DIGITAL
CAPRICCIO
D D D

NINO ROTA

Il cappello di paglia di Firenze

The Florentine Straw Hat

Piotr Buszewski · Tetiana Miyus · Anna Brull

Chor der Oper Graz · Grazer Philharmoniker

Daniele Squeo

OPER GRAZ

NINO ROTA (1911-1979)

Il cappello di paglia di Firenze

Farsa musicale in quattro atti

Libretto: Ernesta Rinaldi Rota e Nino Rota • Dalla commedia di Eugène Labiche e Marc Michel

The Florentine Straw Hat

Musical comedy in 4 Acts

Libretto: Ernesta Rinaldi Rota and Nino Rota, after a comedy play by Eugène Labiche and Marc Michel

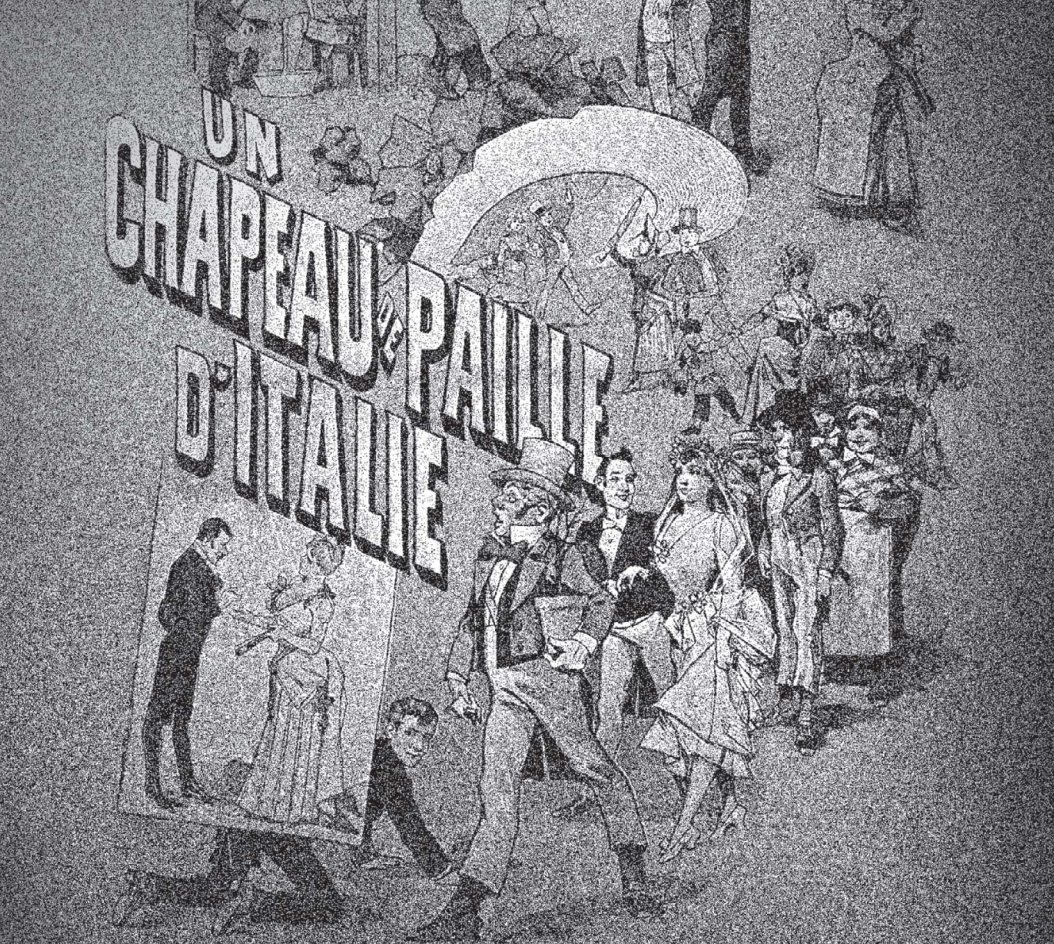
Complete Opera Recording

Fadinard	Piotr Buszewski
Elena	Tetiana Miyus
Nonancourt	Daeho Kim
La Baronessa di Champigny	Anna Brull
Beaupertuis	Ivan Oreščanin
Anaide	Antonia Cosmina Stancu
Emilio	Dariusz Perczak
Lo zio Vézinet	Martin Fournier
Felice | Achille di Rosalba	Mario Lerchenberger
Un caporale	Richard Jähnig
La modista	Silvija Pleše
Una guardia	Veli-Pekka Varpula
Minardi	Julian Gaudiano

Chor der Oper Graz (Einstudierung / Chorus Master: Bernhard Schneider)

Grazer Philharmoniker

Daniele Squeo Dirigent / conductor


UN
CHAPEAU DE PAILLE
D'ITALIE

CD 1 ..... **55:00**

[1] Ouverture / Ouvertüre / Overture 4:37

ATTO PRIMO / ACT ONE / ERSTER AKT

Scena 1 / Scene 1 / 1. Szene
[2] "Posso entrar?" *(Vézinet, Felice)* 1:33

Scena 2 / Scene 2 / 2. Szene
[3] "Distaccate il cavallo dall'attacco!" *(Fadinard, Vézinet)* 4:31

Scena 3 / Scene 3 / 3. Szene
[4] "Tra un'ora sarò sposo" *(Fadinard)* 2:54

Scena 4 / Scene 4 / 4. Szene
[5] "Eccoli qua, salgon le scale!" *(Fadinard, Emilio, Anaide, Felice)* 3:45

Scena 5 / Scene 5 / 5. Szene
[6] "Tutto a monte!" *(Nonancourt, Elena, Fadinard)* 3:49

Scena 6 / Scene 6 / 6. Szene
[7] "Elena ... " *(Fadinard, Elena)* 3:16

Scena 7 / Scene 7 / 7. Szene
[8] "Ma che bella situazione!" *(Nonancourt, Fadinard, Elena, Coro)* 0:57

Scena 8 / Scene 8 / 8. Szene
[9] "Signora, venga fuori!" *(Fadinard, Felice, Anaide, Emilio, Nonancourt, Coro)* 5:02

INTERMEZZO ATTO SECONDO / INTERMEZZO ACT TWO / INTERMEZZO ZWEITER AKT

[10] "Svelto vola vola l'ago" *(Modista, Fadinard, le modiste)* 4:24

ATTO SECONDO / ACT TWO / ZWEITER AKT

Scena 1 / Scene 1 / 1. Szene
[11] "O mia cara baronessa" *(Achille di Rosalba, Baronessa di Champigny, Coro)* 3:26

Scena 2 / Scene 2 / 2. Szene
[12] "Permesso, signore?" *(Fadinard, Achille di Rosalba)* 0:34

Scena 3 / Scene 3 / 3. Szene
[13] "Visconti, baronesse ... " *(Fadinard)* 1:21

Scena 4 / Scene 4 / 4. Szene
[14] "Caro signore, lei mi deve scusare" *(Baronessa, Fadinard)* 2:20

Scena 5 / Scene 5 / 5. Szene
[15] "Un garofano d'inverno?" *(Baronessa, Fadinard, Coro)* 2:26

Scena 6 / Scene 6 / 6. Szene
[16] "Maestro, il concerto se volete" *(Baronessa, Achille di Rosalba, Fadinard)* 3:44

Scena 7 / Scene 7 / 7. Szene
[17] "Tra cinque minuti me la svigno col cappello" *(Fadinard, Nonancourt, Coro)* 1:32

Scena 8 / Scene 8 / 8. Szene
[18] "La baronessa!" *(Fadinard, Baronessa, Nonancourt)* 0:58

Scena 9 / Scene 9 / 9. Szene
[19] "Un cappello nero?!" *(Fadinard, Baronessa, Elena, Nonancourt, Coro)* 2:16

Scena 10 / Scene 10 / 10. Szene
[20] "Io son Minardi" *(Minardi, Baronessa, Achille di Rosalba, Fadinard, Elena, Nonancourt, Coro)* 1:25

CD 2 ..... **52:06**

ATTO TERZO / ACT THREE / DRITTER AKT

Scena 1 / Scene 1 / 1. Szene
[1] "È una cosa incredibile" *(Beaupertuis)* 5:31

Scena 2 / Scene 2 / 2. Szene
[2] "Eccola finalmente!" *(Beaupertuis, Fadinard)* 3:15

Scena 3 / Scene 3 / 3. Szene
[3] "Chi mai ha avuto" *(Nonancourt, Vézinet, Beaupertuis)* 2:23

Scena 4 / Scene 4 / 4. Szene
[4] "Maledetto! Che cosa fa di là?" *(Beaupertuis, Fadinard)* 0:27

Scena 5 / Scene 5 / 5. Szene
[5] "Signora, orsù, – dovete entrar" *(Elena, Nonancourt, Coro)* 5:04

Scena 6 / Scene 6 / 6. Szene
[6] "Mio suocero!!!" *(Fadinard, Nonancourt)* 0:39

Scena 7 / Scene 7 / 7. Szene
[7] "Eccolo! L'ho trovato finalmente!" *(Beaupertuis, Fadinard, Elena, Coro)* 2:41

Scena 8 / Scene 8 / 8. Szene
[8] "Aiuto, aiuto!" *(Fadinard, Elena, Beaupertuis, Nonancourt, Vézinet, Coro)* 3:41

INTERMEZZO ATTO QUARTO / INTERMEZZO ACT FOUR / INTERMEZZO VIERTER AKT

Scena / Scene / Szene
[9] "Tutta Parigi noi giriam" *(Elena, Nonancourt, Coro)* 2:06

ATTO QUARTO / ACT FOUR / VIERTER AKT

Scena 1 / Scene 1 / 1. Szene
[10] "Ecco son le ventitré" *(La guardia, il caporale, le guardie)* 2:04

Scena 2 / Scene 2 / 2. Szene
[11] "S'avvicina il temporale" *(La guardia)* 1:58

Scena 3 / Scene 3 / 3. Szene
[12] "Ah giornata tremenda infernale" *(Nonancourt, Elena, la guardia, Coro)* 2:04

Scena 4 / Scene 4 / 4. Szene
[13] "Villani! Scostumati!" *(Nonancourt, Felice, Coro)* 1:36

Scena 5 / Scene 5 / 5. Szene
[14] "Papà, gli voglio bene" *(Elena, Nonancourt)* 2:13

Scena 6 / Scene 6 / 6. Szene
[15] "Ah la milza! la milza!" *(Fadinard, Elena, Nonancourt, Coro)* 0:46

Scena 7 / Scene 7 / 7. Szene
[16] "Ecco i regali!" *(Felice, Fadinard, Elena, Nonancourt, Vézinet, Coro)* 2:06

Scena 8 / Scene 8 / 8. Szene
[17] "È pazzo da legare" *(Nonancourt, il caporale, la guardia, Vézinet, Coro)* 1:12

Scena 9 / Scene 9 / 9. Szene
[18] "Presto presto, mia signora" *(Fadinard, Emilio, Anaide, la guardia)* 0:57

Scena 10 / Scene 10 / 10. Szene
[19] "Ecco, piazza Troudebi" *(Beaupertuis, Anaide, Fadinard, Emilio, la guardia, Coro)* 2:30

Scena 11 / Scene 11 / 11. Szene
[20] "Qual rombazzo – infernale! *(Anaide, Beaupertuis, Fadinard, Inquilini, le guardie, Coro)* 1:49

Scena ultima / Final scene / Finalszene
[21] "Tutto ... a posto!" *(Nonancourt, Fadinard, il caporale, le guardie, Elena, Vézinet, Beaupertuis, Anaide, Coro)* ... 7:04

Nino Rota und das Hungrige Pferd

„Schau: Wenn jemand sagt, dass alles, was ich in meiner Musik zum Ausdruck zu bringen versuche, ein wenig Nostalgie, viel herzlicher Humor und Optimismus ist, dann entspricht das genau dem, wie man sich später an mich erinnern soll: mit ein bisschen Nostalgie, viel Optimismus und gutem Humor." (Nino Rota)

Nino Rota, geboren in Mailand am 3. Dezember 1911 mit dem Namen Giovanni Rota Rinaldi, war eine Art Wunderkind. Sein erstes Oratorium, „L'infanzia di San Giovanni Battista", nahm der kleine Autodidakt schon mit acht Jahren in Angriff und konnte das fertiggestellte Werk mit 12, selbst dirigierend, vorstellen. Der Großvater des zukünftigen Filmmusikstars war ebenfalls Komponist gewesen, seine Mutter eine Pianistin, und eine Cousine Sängerin. Musik war dem Burschen in die Wiege gelegt worden, und Musik umgab ihn auch im Hause Rota, wo sich viele befreundete Komponisten die Klinke in die Hand gaben: unter anderem seine zukünftigen Lehrer Alfredo Casella und Ildebrando Pizzetti, aber auch Leoncavallo, Puccini, Ravel und Stravinsky.

Der begabte Knabe konnte vom Fleck weg improvisieren, und zwar in jeglichem Stil jeder Periode oder Region. Musik drang ihm quasi aus den Poren. Früh schon ging er ans Mailänder Konservatorium; wechselte dann ans Conservatorio Santa Cecilia in Rom, wo er sein Studium im Alter von 18 Jahren abschloss. Auch Toscanini wurde auf Rota aufmerksam und empfahl ihm, sich um ein Stipendium am Curtis Institute of Music zu bewerben. Rota ward Erfolg beschieden, und er verbrachte die nächsten zwei Jahre, von 1930 bis 32, in Philadelphia. Dort befreundete er sich mit Aaron Copland und lernte Dirigieren von Fritz Reiner und Komponieren von seinem Landsmann Natale Rosario Scalero, der auch der Lehrer von Samuel Barber, Marc Blitzstein, Gian Carlo Menotti und des jungen George Walker war. Zurück in Mailand schloss er 1937 sein Studium mit einer Doktorarbeit über den venezianischen Musiktheoretiker Gioseffo Zarlino ab. Zwei Jahre später wurde er als Lehrer ans Liceo Musicale in Bari berufen, dessen Direktor er 1950 wurde; einen Posten, den er bis drei Jahre vor seinem Tod 1979 inne hielt.

Rota schrieb im neoklassizistischen Stil, als das noch allgemein üblich war, und hörte nie auf, eingängige Musik zu schreiben, auch nicht, als das eigentlich schon in Verruf geraten war. Seine Musik war immer von einer Vitalität durchdrungen, die er nicht zuletzt auch dem Jazz und dem Swing abgeschaut hatte. Nach eigenem Befinden hatte er „keine Angst davor, melodisch zu sein", und wollte, dass seine Musik „ins Ohr geht" und „sofort verständlich" sei.

Rotas Ruf als Komponist klassischer Konzertmusik (er schrieb weit über hundert Werke in fast allen klassischen Genres!) wurde derweil immer von seiner Arbeit für das Kino überschattet, wo seine Zusammenarbeit mit einigen der größten Regisseure (Fellini, Visconti, Zeffirelli, F.F. Coppola) einige der denkwürdigsten Filmmusiken für einige der gefeiertesten Filme hervorgebracht hat: „La Strada", „War and Peace", „8½", „Il Gattopardo", „Roma", „Satyricon", „Amarcord", „Der Pate" und „Tod auf dem Nil", um nur eine kleine Auswahl der etwa 160 Filme zu nennen, zu denen er die Musik lieferte. Nachdem er bei den Oscars wegen vermeintlich mangelnder Originalität seiner Partituren lange Zeit ignoriert worden war, brachte ihm seine Musik für „Der Pate Teil II" schließlich 1974 einen Oscar für die beste Originalpartitur ein.

Filmmusik: der Makel des Erfolgs

Nichts beschmutzt den Ruf eines ernsten klassischen

Komponisten so nachhaltig wie populärer Erfolg. In Europa zumindest. Seit Erich Wolfgang Korngold (um ein berühmtes Beispiel zu nennen) in Hollywood Preise und Jubel einheimste, nahm das Publikum in der alten Welt seine Musik für den Konzertsaal nicht mehr ernst. „Filmmusik" wurde zu einem Schimpfwort unter dem einschlägigen Konzertpublikum, und wer damit in Verbindung gebracht wurde, galt nicht als ein „wirklicher" Komponist. Es mochte dem gemeinen Pöbel zugestanden werden, etwas schon als großartig Anerkanntes zu goutieren – sagen wir Mozart oder Bach; das zeigte immerhin ein Bestreben in die richtige Richtung. Aber keinesfalls würde die Masse selber bestimmen können, was als „gute Musik" galt, wenn sie nicht schon zum Kanon des bürgerlichen Repertoires gehörte. Im Gegenteil. Es ist kein so weiter Schritt von „gute Medizin muss bitter schmecken" zu „zu guter Musik darf man nicht im Takt klatschen können".

Und so führte Filmmusik, nicht trotz, sondern sogar wegen ihrer Popularität im klassischen Konzertwesen ein Nischendasein, aus dem sie auch Genies wie der schon erwähnte Korngold oder Miklós Rózsa, Bernard Herrmann, Franz Waxman, Ennio Morricone und Malcolm Arnold nur bedingt herausholen konnten. Nur die sowjetischen Komponisten – man denke an Schostakowitsch, Prokofjew, und Schnittke – vermieden die rufmindernde Assoziation mit Filmmusik, nicht zuletzt, weil man im Westen schlicht die unzähligen Filme nicht kannte, für die sie die Musik komponierten.

Es bedurfte einiger Jahrzehnte und der Beharrlichkeit passionierter Verfechter wie Gianandrea Noseda, Josep Pons, Yannick Nézet-Séguin und Nino Rotas einstigem Schüler und Schützling in Bari, Riccardo Muti, sowie der Pionierarbeit von Labels wie Naxos und Chandos, um Rotas Konzert-Œuvre in Konzertsälen und auf CDs zu etablieren. Darunter natürlich Suiten seiner besten Filmmusiken, aber auch Werke wie seine großen Klavierkonzerte (z.B. mit Janne Mertanen, Alba), in denen ein italienischer Rachmaninoff auf Poulenc, respektive Ravel trifft, das bezaubernde „Harfenkonzert" (wunderbar gespielt von Anneleen Lenaerts, Warner) oder die beiden nummerierten, ungeniert eingängigen und musikalischen „Cellokonzerte" (in denen u.a. Friedrich Kleinhapl, Ars, brilliert). Im ersteren der beiden fühlt man sich an Offenbach oder Dvořák erinnert; das zweite ist von einem klassischen Geist – insbesondere Mozarts – erfüllt.

„Der Grund, warum sie diese Kompositionen noch nicht gehört haben", bemerkt Robert R. Reilly spitzzüngig in seinem Buch „Surprised by Beauty: A Listener's Guide to the Recovery of Modern Music", „ist die Tatsache, dass sie geschrieben wurden, um einfach nur genossen zu werden. Und das war lange Zeit verboten. Nun esset von den Früchten dieses Baums."

Nino Rota als Parodist

Kein Artikel über Nino Rota schafft es, ohne eine Bemerkung über Nino Rotas Hang zum musikalischen (Selbst)-Zitat, Pasticcio, oder zur Nachahmung auszukommen. Eine Biographie des Komponisten geht sogar so weit, das ganze erste (!) Kapitel diesem Thema zu widmen. Es stimmt: Rota hat recyclet, was das Zeug hält. Es gibt nicht viel von Rotas Musik, wo zumindest eine Phrase nicht entweder einem anderen – in der Regel eigenem – Stück entnommen wurde oder sich in einem anderen wiederfindet. Wie bei Bach, noch so einem Schlingel. Auch „Il cappello di paglia di Firenze" ist da keine Ausnahme: Ein Thema entstammt einem frühen Film, ein bisschen Musik teilt es sich mit einer um die gleiche Zeit geschriebenen Revue, und in vier Filmen (u.a. „La Strada") kommen Auszüge der Musik wieder vor. Um das alles herauszuhören, bedarf es allerdings schon

einer Doktorarbeit wie der von Richard Dyer („Nino Rota: Music, Film and Feeling“).

Die wohl angemessenste Einordnung all dessen ist es, dass Rota schlicht voller Musik stak, seiner und der anderer, und in der Lage war, jeden Stil anzunehmen und nachzuahmen. Eine zumindest für Filmmusik unerlässliche Qualität. Und wenn man manchmal beim Hören seiner Musik auch das Gefühl haben könnte, es sei ein „Rate den Komponisten“-Spiel im Gange (hören Sie selber, an welche Komponisten sie sich in „Il cappello“ nicht erinnert fühlen!), so legt auch nur der oberflächlichste Vergleich mit den heutigen Superstars der Filmmusikbranche (die alle ihr Werk selber jedem romantischen Komponisten entliehen zu haben scheinen) nahe, dass Rota eben kein Plagiator und musikalischer Wiederkäuer war, sondern ein hochoriginelle r, wenn auch manchmal chamäleonartiger Komponist.

Freilich gibt es auch gute Gründe, Elemente von Filmmusiken in Konzertstücken (oder, wie häufiger geschehen, umgekehrt) zu verwenden: Filmmusik, wie schon Bernard Herrmann bemerkte, liefert entweder die musikalische Hintergrundbemalung oder einen emotionalen Kontrapunkt zum Drama. Aber die Musik an sich entwickelt sich in der Regel nicht; das ist die Aufgabe des Films. Deswegen fehlt der Filmmusik, für sich genommen, oft das letzte gewisse Etwas. Des Klassikhörers Appetit für Komplexität und Auflösung wird nicht immer ausreichend bedient, denn „es gibt irgendwann wenig, was unser Interesse noch wachhält, wenn ein attraktives Thema schon einige Male präsentiert wurde, oder wenn sich ein schöner Orchestereffekt abgenutzt hat“ (Reilly). Warum also gute Ideen für filmische Begleitmusik nicht in konzerttaugliche Strukturen gießen? Alles andere wäre Verschwendung. Rota selbst meinte zu diesem Thema: „Ich bin absolut davon überzeugt, dass es in der Musik keinen Plagiarismus gibt. Wenn man sich das zur Verfügung stehende musikalische Material zu eigen macht, ist man dem Urheber zur Dankbarkeit verpflichtet. Was könnte es zwischen uns Musikern Schöneres geben?“

„Il cappello di paglia di Firenze“: eine musikalische Farce

Rotas „Il cappello di paglia di Firenze“ ist die dritte und erfolgreichste von Rotas immerhin zehn Opern. Im deutschsprachigen Raum ist manchem vielleicht noch das Sujet des „Florentinerhuts“ durch die (vor der Oper entstandene und auf der gleichen Vorlage basierende) Filmversion mit Heinz Rühmann in der Hauptrolle bekannt. Geschrieben hat Rota den „Florentinerhut“ 1944/45 in Bari, was auf den ersten Blick eine Diskrepanz zwischen dem Horror des wütenden Zweiten Weltkrieges und der locker-flockigen, unbeschwerten (aber für die Musiker keineswegs einfachen) Musik suggeriert. Vielleicht war die Wahl eines Bühnen-Vaudevilles aus dem Frankreich des 19. Jahrhunderts als Sujet ja tatsächlich eine innere notwendige Reaktion auf sein Umfeld; Eskapismus in schlimmen Zeiten. Allerdings lag Bari zu der Zeit im schon befreiten Teil Italiens: Torre a Mare, das Fischerdörfchen gleich außerhalb von Bari, in dem Rota wohnte, wurde zum Sitz der Spezialeinheit des britischen Geheimdienstes, der „Special Operations Executive“.

Für Rota war die Beziehung von Musik und Bild die gleiche, egal ob er für Film oder Theater schrieb. Schon Verdi hatte vorgegeben, dass die Musik dem Bild zu dienen hatte; der Dramaturgie zuträglich sein solle, anstatt umgekehrt. Und tatsächlich können wir im straff komponierten, quirligen „Florentinerhut“ hören, wie sich der Rhythmus der musikalischen Sprache und Stil an die jeweilige dramatische Situation anpasst. Ein Resultat ist, dass die Musik ein wenig so klingt, als wäre sie eine Zeitreise durch

die italienische Oper der vorhergehenden hundert Jahre, angewandt mit den Lektionen der deutschen Romantiker, allerdings im meist schlanken orchestralen Gewande. Und die Zwischenspiele bestehen aus Klavierinterludien, wie sie in den jungen Jahren des Kinos noch gebräuchlich waren.

Die Handlung lässt sich recht schnell umreißen, wenn man nur die vielen humoristischen Verwicklungen auslässt: Fadinard, ein gut gestellter junger Mann, hat vor, Elena, Tochter des Bauern Nonancourt, zu heiraten. Auf einer Fahrt nach Hause, am Hochzeitstag, knabbert sein Droschkengaul einen Strohhut einer jungen Dame (Anaide) an, die sich in der holden Natur zu einem Schäferstündchen mit ihrem leider etwas militärischen Liebhaber getroffen hat. Um eine Aufdeckung zu vermeiden, muss ein exakter Ersatz für den Hut her. Anaide und ihr Lover finden die richtige Mischung aus Flehen und Drohen, um Fadinard davon zu überzeugen, dass es ihm obliegt, einen solchen Hut zu finden und besorgen.

Die dieser Suche entspringenden Komplikationen und Ereignisse, die Notwendigkeit, Anaide & Co. in seiner Wohnung vor seinem zukünftigen Stiefvater in spe zu verstecken und eine verwirrte, verirrte Hochzeitsgesellschaft sind die Katalysatoren einer leichten, ja slapstickartigen Verwechslungskomödie. Nach vier Akten und 42 Szenen stellt sich heraus: Genau so ein Hut findet sich in dem Hochzeitsgeschenk, welches unbeachtet in Szene 1 geliefert wurde. Die Probleme lösen sich so in Wohlgefallen auf: Fadinard kann heiraten und Anaide weiterhin unentdeckt ihren Mann betrügen. Also ein echtes italienisches Happy End.

Nach der Komposition von „Il cappello di paglia di Firenze“ bestand 1945 erst einmal keine konkrete Möglichkeit, das Stück aufzuführen, und so wartete Rota mit der Orchestrierung, bis sich eine solche Gelegenheit 1955, als das Werk in Palermo uraufgeführt wurde, ergab. Es entwickelte sich im Verlauf zu einer recht populären Oper in Italien und im nahen Ausland, u.a. mit einer Produktion von Giorgio Strehler an der Piccola Scala, die zwei Jahre lang erfolgreich lief. 1975 wurde eine Studioaufnahme mit Nino Rota am Pult als Soundtrack für Ugo Gregorettis Filmversion der Oper gemacht, die an RCA lizensiert auf LP und dann noch einmal, auf CD, bei dem Verlag der Partitur, Ricordi, herauskam. Auch diese Ausgabe ist schon längst vergriffen. 1998 nahm sich La Scala der Oper wieder an, diesmal im großen Haus und mit einem blutjungen Juan Diego Flórez in der Hauptrolle. Jetzt ist die Oper endlich auf CD zu haben, mit einer jungen, enthusiastischen Besetzung, die so international wie die Musik von Rota selbst ist.

Jens F. Laurson

Nino Rota, Film Composer

You see, if they say that my music is just about bringing in a bit of nostalgia and lots of good humor and optimism, well, I think that's exactly how I'd like to be remembered: with a bit of nostalgia, lots of optimism, and good humor. (Nino Rota)

Nino Rota, who would become one of the finest, most prolific film composers of his generation, was born Giovanni Rota Rinaldi, in Milan, on December 3rd, 1911. He was something of a child prodigy, who apparently started writing his first oratorio (*L'infanzia di San Giovanni Battista*) at the age of eight (!) and then got to conduct it in public at the age of twelve. His grandfather was a composer, his mother was a pianist, his cousin a singer, and composer-acquaintances – Casella and Pizzetti (with whom he would go on to study), Leoncavallo, Puccini, Ravel, and Stravinsky among them – frequented the family's home. Music surrounded him from the cradle onward.

The gifted youngster could improvise on the spot and in any given style, from any given century or region. Music just poured out of Rota. He soon entered the Milan Conservatory and later studied at the Conservatorio Santa Cecilia in Rome, from which he graduated in 1930 at the tender age of 18. Toscanini also took note and he encouraged Rota to apply for a scholarship at the Curtis Institute. Rota got it and for two years, between 1930 and 1932, he lived and studied in Philadelphia, where he befriended Aaron Copland and was instructed in conducting by Fritz Reiner and composition by Rota's countryman Natale Rosario Scalero (who also taught Samuel Barber, Marc Blitzstein, Gian Carlo Menotti, and a young George Walker). On returning to Italy, he received a Ph.D. in literature with a thesis on the Venetian Renaissance music theorist Gioseffo Zarlino from the University of Milan in 1937. Subsequently, he became a teacher at – and eventually the director of – the Liceo Musicale in Bari, in the south of Italy, a post he held until just a year before his death in 1979.

Rota had been neo-classical when it was still popular, and never stopped, even as he generously supplied his music with vitality he found – among other sources – in jazz and swing. In his own words, he "did not fear to be melodic and catchy" and wanted his music to be "immediately perceptible".

Rota's reputation as a composer of classical concert music (he wrote well over a hundred works in just about every classical genre) has always been overshadowed by his work for the cinema, where his cooperation with some of the greatest directors (Fellini, Visconti, Zeffirelli, F.F. Coppola) has produced some of the most memorable scores for some of the most critically acclaimed films (*La Strada, War and Peace, 8½, Il Gattopardo, Roma, Satyricon, Amarcord, The Godfather, Death on the Nile* et al.) Plenty of perfectly forgettable ones, too, of course, but that goes with the territory of providing the music to some 160 films! After long being slighted at the Oscars for an alleged lack of originality to his scores, his music for *The Godfather Part II* eventually nabbed him an Academy Award for Best Original Score in 1974.

Film Music: the Stain of Success

Nothing is a greater blotch on the escutcheon of a classical composer than popular success. In Europe, anyway. Ever since Erich Wolfgang Korngold, to take a famous example, raked in awards and applause in Hollywood, instead of letting himself be persecuted in Europe, the public in the old world could not deign to take his music seriously and snubbed his works for the concert hall. "Film music" became tantamount to a slur among the folk that populated

concert halls and anyone associated with it necessarily wasn't really a 'proper' composer. Snobbery, pure and simple. If the great unwashed liked something pre-approved as great – Mozart, say, or Bach – that elevated them; it showed the right kind of aspirations. Good for them. But if they liked something not yet part of the canon of the bourgeoise's repertoire of sophistication, it dragged down whatever it was they liked. (Perhaps not surprising from a culture that coined the phrase "good medicine must taste bitter".)

And thus, film music has only existed in a niche; despite geniuses like the aforementioned Korngold, or Miklós Rózsa, Bernard Herrmann, Franz Waxman, Enrico Morricone, Malcolm Arnold, et al., these composers' works for the concert hall have also long been ignored. Only the Soviets, Prokofiev, Shostakovich, and Schnittke among them, weren't as affected, because they had the good fortune that the myriad films for which they had composed music were virtually unknown in the West.

It's taken a few decades of persistence and advocates like Rota's one-time student and mentee Riccardo Muti, Gianandrea Noseda, Josep Pons, and Yannick Nézet-Séguin, and the pioneering work, especially of the Naxos and Chandos labels, for Rota's classical works to sneak back into concert halls and onto discs. Suites of his best film music, of course, but also works like his two full-size piano concertos (with, say, Janne Mertanen, Alba) where Italian Rachmaninov meets Francis Poulenc and Ravel, respectively, the wildly charming *Harp Concerto* (wonderfully performed by Anneleen Lenaerts, Warner), or the two numbered, unforgivably approachable, shamelessly musical *Cello Concertos* (in which Friedrich Kleinhapl, Ars, excels). One reminds of Offenbach or Dvořák; the second one is inhabited by a more classical spirit – specifically Mozart's.

As Robert Reilly pointedly teases in the chapter on Rota and Herrmann of his book *Surprised by Beauty: A Listener's Guide to the Recovery of Modern Music*: "The reason you have not heard these compositions before is that they were meant to be enjoyed, and that used to be forbidden. Now eat of the fruit."

Nino Rota the Parodist

No article of Nino Rota goes without mentioning his penchant for (self-) quotation, pastiche, or plagiarism. One slender biography of his goes so far as to dedicate its whole first (!) chapter to it. He certainly was an avid recycler. And there is little music of Rota of which snippets haven't found use somewhere else, including *Il cappello di paglia di Firenze*, which draws on one theme from an early movie, shares a bit with music composed for a revue from around the same time, and a few more sections of which appear in four subsequent films (one of them being *La Strada*). To hear all that, however, it would take a dedicated research study, like Richard Dyer's *Nino Rota: Music, Film and Feeling*.

The generous and ultimately most appropriate view is that Rota was full of music, his and others', capable of adapting and mimicking any style – which really is the necessary ability of any good film music composer. True, there is little of Rota's music that doesn't have the potential to remind of some other composer (hear for yourself which composer you cannot find similarities to in *Il cappello di paglia di Firenze*!) but seeing what the contemporary greats of film music produce – all heavily indebted to most of the romantic composers that ever lived – should suffice in any case as an immediate rehabilitation of Rota.

There's also a good reason to re-use elements of film music in concert pieces (and, more often, vice versa): Film

scores, as Bernard Herrmann once pointed out, provide either musical scenery or an emotional counterpoint to the drama. But the music generally doesn't develop; that is the film's job. When taken on its own, there's often something missing from film music: it doesn't satisfy one's appetite for complexity or resolution. (As Robert Reilly points out: "There's little there to hold the attention once an attractive theme has been repeated several times or the novelty of an orchestral effect has worn off.") So why not recast a great musical idea for a cinematic moment in a form suited for concert life? It would be a terrible waste. Rota himself said the following on his parodist technique: "I'm absolutely convinced that there is no such thing as plagiarism in music. There is musical material at one's disposal: if one takes it and makes it one's own, there is still the gratitude that a new author owes to the old one, but what could be more beautiful between us musicians?"

The Hungry Horse

Rota wrote *Il cappello di paglia di Firenze*, (*The Florentine [Straw] Hat* or *The Italian Straw Hat*), the third and arguably most successful of his ten operas, in his home in Torre a Mare, just outside of Bari, in 1944 and 1945. Modern listeners might find themselves surprised at such a lighthearted subject and work (demanding though it is on the singers) to have come out of the presumably darkest years of the war. Perhaps the choice of subject – a 19th century French burlesque comedy – was just the escapism that was needed to deal with the horrors of the recent past. Perhaps it was a signal that the worst was now over, given that the part of Italy where Rota lived had been liberated by that point, with Torre a Mare becoming the seat of the British Special Operations Executive.

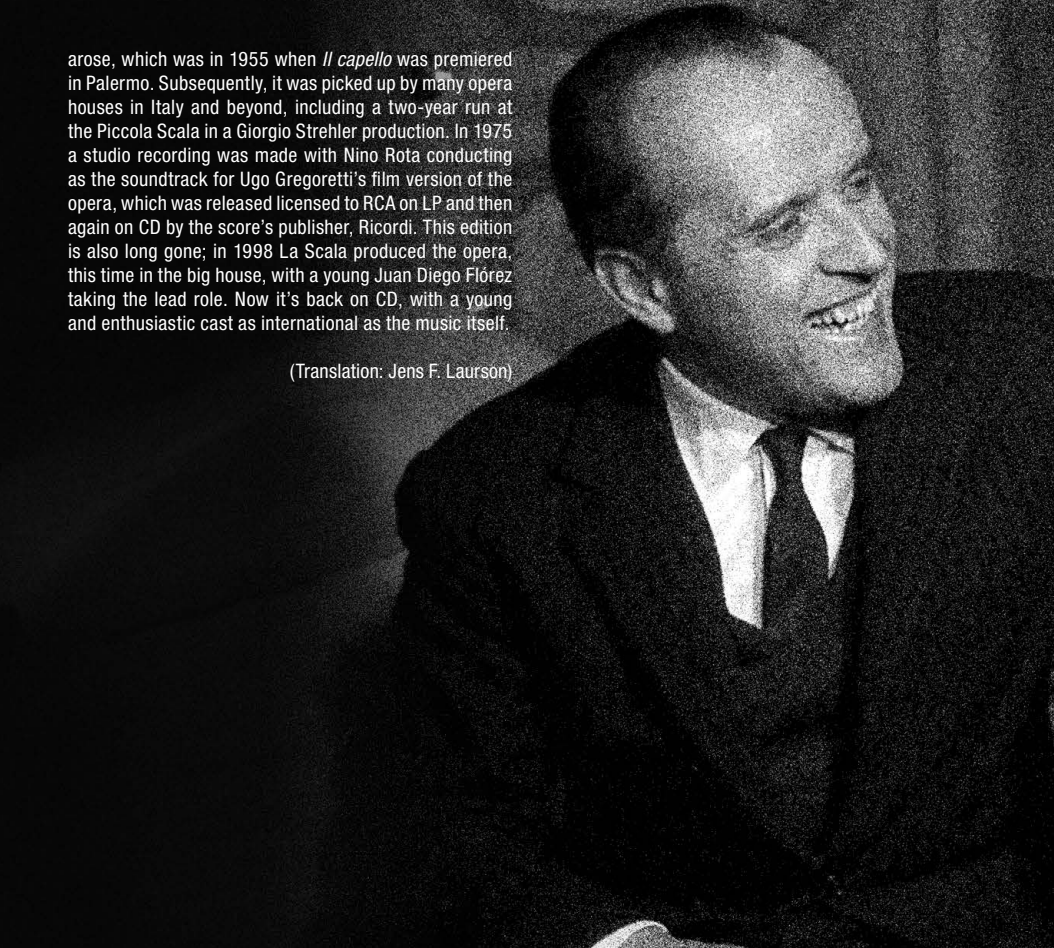
For Rota, the relationship between music and image was the same, whether he wrote for the theater or the cinema. As Verdi had already pronounced, music was to be subservient to the images; a contributing factor to the dramaturgy rather than the other way around. And indeed, in the tightly paced *Capello*, with its effervescent story, we can hear Rota tailoring the music to the rhythm of the language and his musical style to the dramatic situation at hand. As a result, the music sounds a little like a time travel through Italian operatic history, with additional lessons from the German romantic opera composers absorbed and – albeit sparingly – applied. The interludes between the four acts are piano solos that hark back to the early days of cinema.

The story is told easily enough – the countless complications that arise, less so: Fadinard, a well-to-do young gentleman is about to marry Elena, the daughter of the farmer Nonancourt. On his way home, his horse eats a straw hat belonging to a lady (Anaide) out with her military lover. In order for their tryst not to be discovered, they demand that the straw hat be replaced with an exact likeness and until then park themselves in Fadinard's apartment. From this search, the need to hide the lady and her lover from the eyes of the suspicious future father-in-law, and the confused wedding party ambling about town, ensue various adventures usually involving mistaken identities. After four acts and 42 scenes, it turns out that just such a straw hat had been in a hat box at Fadinard's apartment all along; a wedding gift that had been delivered in Scene 1. Fadinard gets to marry Elena and Anaide gets to continue to cheat on her husband undetected. A true Italian happy end.

There was no immediate opportunity for *Il cappello di paglia di Firenze* to be staged in 1945 and Rota didn't orchestrate the work until the prospect for a performance

arose, which was in 1955 when *Il capello* was premiered in Palermo. Subsequently, it was picked up by many opera houses in Italy and beyond, including a two-year run at the Piccola Scala in a Giorgio Strehler production. In 1975 a studio recording was made with Nino Rota conducting as the soundtrack for Ugo Gregoretti's film version of the opera, which was released licensed to RCA on LP and then again on CD by the score's publisher, Ricordi. This edition is also long gone; in 1998 La Scala produced the opera, this time in the big house, with a young Juan Diego Flórez taking the lead role. Now it's back on CD, with a young and enthusiastic cast as international as the music itself.

(Translation: Jens F. Laurson)



Seit seinem Debüt an der New York City Opera gastierte **Piotr Buszewski** bereits an der Oper Leipzig, Boston Lyric Opera und bei Musica Viva Hong Kong. Zu seinen jüngsten Verpflichtungen zählen Il Duca di Mantova („Rigoletto“) in Hamburg, Cassio („Otello“) am Royal Opera House in London, Prinz („Rusalka“) in Toulouse, Rodolfo („La Bohème“) in Warschau sowie Chevalier de la Force („Dialogues des Carmélites“) an der Metropolitan Opera New York.

Since his debut at New York City Opera, **Piotr Buszewski** has already made guest appearances at Oper Leipzig, Boston Lyric Opera and Musica Viva (Hong Kong). His most recent engagements include Il Duca di Mantova (*Rigoletto*) in Hamburg, Cassio (*Otello*) at the Royal Opera House in London, Prince (*Rusalka*) in Toulouse, Rodolfo (*La Bohème*) in Warsaw and Chevalier de la Force (*Dialogues des Carmélites*) at the Metropolitan Opera New York.

Tetiana Miyus studierte in Kiew und debütierte 2012 an der Oper Graz, wo sie Susanna („Le nozze di Figaro“), Donna Clara („Der Zwerg“), Musetta („La Bohème“), Katja („Die Passagierin“) und Marie („Die verkaufte Braut“) singt. Als Tatjana („Eugen Onegin“) gastierte sie in Gießen und Darmstadt, als Xenia („Boris Godunow“) in Amsterdam, als Marzellina („Fidelio“) und Donna Elvira („Don Giovanni“) bei der styriarte sowie jüngst als Cio-Cio-San („Madama Butterfly“) in Eutin.

Tetiana Miyus studied in Kiev and made her debut in 2012 at the Opera Graz, where she sings Susanna (*Le nozze di Figaro*), Donna Clara (*Der Zwerg*), Musetta (*La Bohème*), Katja (*The Passenger*) and Marie (*The Bartered Bride*). As Tatjana (*Eugene Onegin*) she appeared in Gießen und Darmstadt, as Xenia (*Boris Godunov*) in Amsterdam, as Marzellina (*Fidelio*) and Donna Elvira (*Don Giovanni*) at the styriarte and most recently as Cio-Cio-San (*Madama Butterfly*) in Eutin.

Nach dem Studium in Seoul und Freiburg war Daeho Kim von 2018 bis 2020 Mitglied im Internationalen Opernstudio Nürnberg. An der Oper Graz stand er bislang u. a. als Nourabad („Die Perlenfischer“), Colline („La Bohème“) sowie als Doktor Grenvil („La Traviata“), Mícha („Die verkaufte Braut“) und Onkel Bonzo („Madama Butterfly“) auf der Bühne. Sakralmusik wie Rossinis „Petite Messe solennelle“ ergänzt sein Repertoire.

After studying in Seoul and Freiburg, Daeho Kim was a member of the International Opera Studio Nuremberg from 2018 until 2020. At the Opera Graz he has so far appeared on stage as Nourabad (*The Pearl Fishers*), Colline (*La Bohème*), Doctor Grenvil (*La traviata*), Mícha (*The Bartered Bride*) and Uncle Bonzo (*Madama Butterfly*).

He also sings sacral music such as Rossini's *Petite Messe solennelle*.

Anna Brull studierte in Barcelona, Brüssel und Lecce. Sie gastierte an der Komischen Oper Berlin (Zerlina, „Don Giovanni"), in Bielefeld („Ariane et Barbe-Bleue"), Hof, Bad Wildbad, Saint-Etienne („La clemenza di Tito") und Madrid. Als Ensemblemitglied der Oper Graz singt sie Rollen wie Donna Elvira („Don Giovanni"), Rosina („Il barbiere di Siviglia"), Orlofsky („Die Fledermaus"), Varvara („Katja Kabanova") und die Titelpartien in „María de Buenos Aires" und „Die Großherzogin von Gerolstein".

Anna Brull studied in Barcelona, Brussels and Lecce. She has made guest appearances at the Komische Oper Berlin (Zerlina, *Don Giovanni*) in Bielefeld (*Ariane et Barbe-Bleue*), Hof, Bad Wildbad, Saint-Etienne (*La clemenza di Tito*) and Madrid. As a member of the ensemble of the Graz Opera, she sings roles such as Donna Elvira (*Don Giovanni*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Orlovsky (*Die Fledermaus*), Varvara (*Katja Kabanova*) and the title roles in *María de Buenos Aires* and *The Grand Duchess of Gerolstein*.

Ivan Oreščanin studierte in München, war als Don Giovanni, Graf und Figaro, Enrico, Valentin, Marcello, Gasparone und Danilo zu sehen und singt als Ensemblemitglied der Oper Graz Don Giovanni, Papageno („Die Zauberflöte"), Silvio („Pagliacci"), Mercutio („Roméo et Juliette"), Spielmann

(„Königskinder"), Dr. Falke („Die Fledermaus") und Tevje („Anatevka"). Er gastierte in den USA, der Schweiz, in Deutschland, Polen und Taiwan (Schuberts „Winterreise").

Ivan Oreščanin studied in Munich and appeared in the roles of Don Giovanni, Graf and Figaro, Enrico, Valentin, Marcello, Gasparone and Danilo. As a member of the ensemble of the Graz Opera he sings Don Giovanni, Papageno (*The Magic Flute*), Silvio (*Pagliacci*), Mercutio (*Roméo et Juliette*), Spielmann (*Königskinder*), Dr. Falke (*Die Fledermaus*) and Tevje (*Anatevka*). He has made guest appearances in the USA, Switzerland, Germany, Poland and Taiwan (*Winterreise*, Schubert).

Die Mezzosopranistin **Antonia Cosmina Stancu** studierte in Bukarest und war am Musik- theater von Galați engagiert. Ihr Repertoire umfasst Donna Elvira („Don Giovanni"), Dorabella („Così fan tutte"), Olga („Eugen Onegin"), Carmen und Maddalena („Rigoletto"). Von 2019 bis 2021 der Oper Graz verpflichtet, verkörperte sie hier Rollen wie Cherubino („Le nozze di Figaro"), Stéphano („Roméo et Juliette"), Tebaldo („Don Carlo") und Krystina („Die Passagierin").

The mezzo-soprano **Antonia Cosmina Stancu** studied in Bucharest and was engaged at the Galați Music Theater. Her repertoire includes Donna Elvira (*Don Giovanni*), Dorabella (*Così fan tutte*), Olga (*Eugene Onegin*), Carmen and Maddalena (*Rigoletto*). From 2019 to 2021 she has been engaged by Graz Opera, where she has performed roles such as Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Stéphano (*Roméo et Juliette*), Tebaldo (*Don Carlo*) and Krystina (*The Passenger*).

Der polnische Bariton **Dariusz Perczak** studierte in Łódź und Mannheim, gewann Preise bei den Wettbewerben „Ferruccio Tagliavini“ (2016) und „Hilde Zadek“ (2017) und gastierte bei den Bregenzer Festspielen in „Carmen“. Seit 2015/16 an der Oper Graz, war er hier u. a. als Graf Almaviva („Le nozze di Figaro“), Figaro („Il barbiere di Siviglia“), Enrico („Lucia di Lammermoor“), Eugen Onegin sowie als Sharpless („Madama Butterfly“) und Henri Meilhac („Die Großherzogin von Gerolstein“) zu sehen.

The Polish baritone **Dariusz Perczak** studied in Łódź and Mannheim, won prizes at the “Ferruccio Tagliavini“ (2016) and “Hilde Zadek“ (2017) competitions and appeared at the Bregenz Festival in *Carmen*. Since 2015/16 at the Graz Opera, he has appeared there as Count Almaviva (*Le nozze di Figaro*) and Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Eugene Onegin and as Sharpless (*Madama Butterfly*) and Henri Meilhac (*The Grand Duchess of Gerolstein*).

Der gebürtige Grazer **Martin Fournier** war Sängerknabe und studierte Jus und Gesang. Engagements führten ihn nach St. Gallen, Klagenfurt, St. Margarethen und zu den Bregenzer Festspielen. Als Ensemblemitglied in Graz singt er Monostatos („Die Zauberflöte“), Steuermann („Der fliegende Holländer“), Andres („Wozzeck“), Sindulfo („Gasparone“), Tony („West Side Story“) sowie Kuligin („Katja Kabanova“) und Prinz Paul („Die Großherzogin von Gerolstein“).

Born in Graz, **Martin Fournier** was a Vienna Choir Boy, studied law and singing. Engagements took him to St. Gallen, Klagenfurt, St. Margarethen and the Bregenz Festival. As a member of the Graz Opera he sings Monostatos (*The Magic Flute*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Andres (*Wozzeck*), Sindulfo (*Gasparone*), Tony (*West Side Story*) as well as Kuligin (*Katja Kabanova*) and Prinz Paul (*The Grand Duchess of Gerolstein*).

Mario Lerchenberger studierte Gesang an der Kunstuniversität Graz bei Tom Sol. Als Sänger und Dirigent trat er im In- und Ausland auf. Im Ensemble der Oper Graz singt er u. a. Steuermann („Der fliegende Holländer“), Loge („Der Ring an einem Abend“), Fedja („Anatevka“), Solist in Brittens

„War Requiem“ und Kudrjasch („Katja Kabanova“). Zu seinem Konzertrepertoire zählen Bachs „h-Moll Messe“, Händels „Messiah“ und Haydns „Die Schöpfung“.

Mario Lerchenberger studied singing at the University of Music and Performing Arts Graz with Tom Sol. As a singer and conductor he has performed both in Austria and abroad. As a member of the ensemble of the Graz Opera since 2021/22, he sang Steuermann (*Der fliegende Holländer*), Loge (*Der Ring an einem Abend*), Fedja (*Anatevka*), soloist in Britten's *War Requiem* and Kudrjasch (*Katja Kabanova*). His concert repertoire includes works such as Bach's *Mass in B minor*, Handel's *Messiah* and Haydn's *The Creation*.

Der gebürtige Dresdner **Richard Jähnig** war Mitglied im Kreuzchor, studierte im Opernchorstudio der Semperoper Dresden und an der dortigen Hochschule für Musik. Seit 2007 ist er im Chor der Oper Graz. Hier übernimmt er regelmäßig solistische Aufgaben in Opern („La Traviata“, „Die Griechische Passion“, „Königskinder“, „Madama Butterfly“), Operetten („Eine Nacht in Venedig“, „Clivia“) und Musicals („Funny Girl“, „Chess“, „Anatevka“).

Born in Dresden, **Richard Jähnig** was a member of the Kreuzchor, studied in the opera choir studio of the Semperoper Dresden and at the Hochschule für Musik Dresden. Since 2007 he has been a member of the choir of the Graz Opera. Here he regularly performes solo roles in operas (*La traviata, The Greek Passion, Königskinder, Madama Butterfly*), operettas (*A Night in Venice, Clivia*) and musicals (*Funny Girl, Chess, Anatevka*).

Silvija Pleše studierte Pädagogik und Gesang in ihrer Heimatstadt Zagreb. Sie gewann zahlreiche Preise, darunter beim „Lav Mirski“-Gesangswettbewerb, und schloss 2022 ihren Master im Rahmen des „Best of South East“-Stipendiums an der Kunstuniversität Graz mit Auszeichnung ab. Im Jahr 2021 sang sie die Titelrolle in Puccinis „Suor Angelica“ beim Berlin Oper Academy Sommer Festival sowie die Titelrolle in Schumanns Oratorium „Der Rose Pilgerfahrt“.

Silvija Pleše studied pedagogy and singing in her hometown of Zagreb. She won numerous prizes, including an award in the “Lav Mirski“ singing competition, and completed her Master's degree with distinction in 2022 as part of the “Best of South East“ scholarship at the University of Music and Performing Arts Graz. In 2021 she sang the title role in Puccini's *Suor Angelica* at the Berlin Oper Academy Summer Festival as well as the title role in Schumann's oratorio *Der Rose Pilgerfahrt*.

Der Tenor **Veli-Pekka Varpula** studierte Gesang in Tampere, Finnland. 2010–2018 sang er im Savonlinna Opera Festival Choir und trat darüber hinaus als Solist u. a. in Ludwig van Beethovens „Messe in C-Dur“ und

Antonín Dvořáks „Messe in D-Dur“ auf. Zu seinem Opernrepertoire gehören Rollen wie Tamino („Die Zauberflöte“) und Ecclitico („Il mondo della luna“). 2018–2022 war er Mitglied im Chor der Oper Graz und wechselte dann in den Chor der Wiener Staatsoper.

Tenor **Veli-Pekka Varpula** studied singing in Tampere, Finland. Between 2010–2018 Varpula sang in the Savonlinna Opera Festival Choir. He has sung as a soloist i.a. in Ludwig van Beethoven's *Mass in C major* and Antonín Dvořák's *Mass in D major*. His opera repertoire includes Tamino (*The Magic Flute*) and Ecclitico (*Il mondo della luna*). Between 2018–2022 he sang in the Graz Opera Choir and currently sings in the choir of the Vienna State Opera.

Julian Gaudiano erhielt seine Ausbildung als Cembalist, Komponist und Dirigent in Berlin, Rom und Graz. Von 2018 bis 2022 war er als Dirigent und Korrepetitor an der Oper Graz engagiert wo er u. a. „Der Korridor“, „Polnische Hochzeit“, „Cinderella“, „Anatevka“ und „Undine“ dirigierte. Zudem gastierte er beim Lehár-Festival Bad Ischl mit „Pariser Leben“. Mit der Saison 2022/23 wechselte er als 1. Kapellmeister an das Theater Nordhausen.

Julian Gaudiano completed his studies as a harpsichordist, composer and conductor in Berlin, Rome and Graz. Since 2018–19 he has been engaged as conductor and répétiteur at the Graz Opera where he conducted *Der Korridor*, *Polnische Hochzeit, Cinderella, Anatevka* and *Undine*, among others. He also made a guest appearance at the Lehár Festival Bad Ischl with *Pariser Leben*. Since the 2022/23 season he has been engaged as 1st Kapellmeister at the Theater Nordhausen, Germany.

Der **Chor der Oper Graz** ist der große vokale Klangkörper des Hauses und neben den Grazer Philharmonikern seit seiner Gründung 1899 Träger wesentlicher musikalischer und darstellerischer Aufgaben. Neben der Aufführung nahezu sämtlicher Werke des Opernrepertoires war der Chor im Laufe seiner Geschichte auch an Uraufführungen von Werken von u. a. Francis Burt, Iván Eröd, Gerd Kühr, Mayako Kubo und Friedrich Cerha beteiligt. Die Sängerinnen und Sänger des Ensembles verfügen durchwegs über solistische Fähigkeiten und treten in den Aufführungen der Oper Graz in unterschiedlichster Weise und verschiedensten Besetzungsstärken in Erscheinung. Diese reichen vom groß besetzten Chorgesang in großen Choropern bis zu kleinen Vokalensembles und solistischen Partien in Oper, Operette und Musical. Die Vielseitigkeit des Ensembles zeigt sich darüber hinaus in der Wiedergabe von Werken aller Stilepochen und verschiedenster Sprachen. Neben seiner Verpflichtung in der Oper tritt der Chor auch regelmäßig als Konzertchor in Erscheinung. Viele Mitglieder präsentieren sich zudem in Konzerten, Liederabenden und Opernprojekten, einige sind darüber hinaus auch als Gesangspädagoginnen und -pädagogen tätig.

The **Graz Opera Choir** is the large vocal ensemble of the house and, together with the Graz Philharmonic Orchestra, has been responsible for performing essential musical and dramatic tasks since its founding in 1899. Alongside the performance of nearly all the works of the operatic repertoire, the choir has also participated in world premieres of works by composers such as Francis Burt, Iván Eröd, Gerd Kühr, Mayako Kubo and Friedrich Cerha during the course of its history. The singers of the ensemble are capable of performing at the soloistic level and appear in different capacities and in groups of various sizes at the performances of the Graz Opera. These range from choral performances in large ensembles in major choral operas to small vocal ensembles and soloistic parts in operas, operettas and musicals. In addition, the versatility of the ensemble is evident in its interpretations of works of all stylistic epochs and in the most varied languages. In addition to its obligation to the opera, the choir also performs regularly in concerts. Many individual members also regularly appear in concert, song recitals and operatic projects, and some are also active as vocal pedagogues.

Am 1. September 1950 entsteht aus der Fusionierung des Grazer Städtischen Orchesters und des Funkorchesters der Sendergruppe Alpenland das Grazer Philharmonische Orchester. Das traditionsreiche Städtische Orchester spielte u.a. die österreichische Erstaufführung von R. Strauss' „Salome" und die Uraufführung von A. Bruckners Symphonie Nr. 5. Das Gründungskonzert des neuen Orchesters fand am 4. September 1950 im Stefaniensaal statt (Leitung: Herbert Albert). Das Orchester spielte anfangs nicht nur in der Oper, sondern auch im Schauspielhaus, im Landhaus, im Musikverein und in den Studios der Sendergruppe Alpenland. 2018 in „**Grazer Philharmoniker**" umbenannt, ist das Orchester bis heute ein integraler Bestandteil des Grazer Kulturlebens. Als

Hausorchester der Oper Graz spielen die Grazer Philharmoniker Oper, Operette, Ballett und Musical. Als Konzertorchester präsentieren sie sich jährlich in zehn Orchesterkonzerten und drei Soiréen im Musikverein für Steiermark, auf Gastspielen (u.a. Lausanne, Ljubljana, Linz, Palma de Mallorca, Musikverein Wien und Taiwan) sowie in Symphonie-, Familien- und Kammerkonzerten in der Oper Graz. Überregionale Bedeutung hat das Orchester durch Fernsehaufzeichnungen (u. a. „Jonny spielt auf", „Polnische Hochzeit", „Die verkaufte Braut", „Das Liebesverbot", „Der Ring des Nibelungen", „La traviata"), Rundfunkübertragungen und CD-Einspielungen (u. a. „Jenůfa", „The Greek Passion").

Die Grazer Philharmoniker arbeiteten mit bedeutenden Dirigenten zusammen, darunter Nikša Bareza, Rudolf Bibl, Michael Boder, Sir Adrian Boult, Karl Böhm, Wolfgang Bozić, Sergiu Celibidache, André Cluytens, Adam Fischer, Johannes Fritzsch, Lamberto Gardelli, Leopold Hager, Milan Horvat, Philippe Jordan, Dirk Kaftan, Berislav Klobučar, Ernst Krenek, Fabio Luisi, Oksana Lyniv, Bruno Maderna, Lovro von Matačić, Zubin Mehta, Arnold Östman, Krzysztof Penderecki, Hermann Scherchen, Ulf Schirmer, Peter Schneider, Robert Stolz, Hans Swarowsky, Arturo Tamayo und Günter Wich. Von 2020 bis 2023 ist Roland Kluttig Chefdirigent der Oper Graz und der Grazer Philharmoniker.

On 1 September 1950, the Graz Philharmonic Orchestra was formed from the amalgamation of the Graz City Orchestra with the Radio Orchestra of the Alpenland Broadcasting Group. The tradition-steeped City Orchestra was the one to perform the Austrian premiere of R. Strauss' *Salome* and the world premiere of A. Bruckner's *Symphony No. 5*. The inauguration concert of the new orchestra took place in the Stefaniensaal on 4 September 1950 (conductor: Herbert Albert). Initially, the orchestra of 109 musicians performed not only in the opera, but also in the Schauspielhaus, the Landhaus, the Musikverein and in the studios of the Alpenland Broadcasting Group. Renamed the "**Graz Philharmonic**" in 2018, today the orchestra is an integral component of cultural life in Graz. As the orchestra of the Graz Opera, the Graz Philharmonic performs operas, operettas, ballets and musicals. As a concert orchestra, they present themselves in ten orchestral concerts and three soirées a year in the Musikverein for Styria, guest appearances (e.g. in Lausanne, Ljubljana, Linz, Palma de Mallorca, Wiener Musikverein and Taiwan) as well as in symphony, family and chamber concerts in the Graz Opera. The orchestra has acquired nationwide status through television recordings (e.g. *Jonny spielt auf, Das Liebesverbot, Polnische Hochzeit, The Bartered Bride, Der Ring des Nibelungen, La traviata*), radio broadcasts and CD recordings (e.g. *Jenůfa, The Greek Passion*). The Graz Philharmonic has cooperated with major conductors, including Nikša Bareza, Rudolf Bibl, Michael Boder, Sir Adrian Boult, Karl Böhm, Wolfgang Bozić, Sergiu Celibidache, André Cluytens, Adam Fischer, Johannes Fritzsch, Lamberto Gardelli, Leopold Hager, Milan Horvat, Philippe Jordan, Dirk Kaftan, Berislav Klobučar, Ernst Krenek, Fabio Luisi, Oksana Lyniv, Bruno Maderna, Lovro von Matačić, Zubin Mehta, Arnold Östman, Krzysztof Penderecki, Hermann Scherchen, Ulf Schirmer, Peter Schneider, Robert Stolz, Hans Swarowsky, Arturo Tamayo and Günter Wich. From 2020 to 2023 Roland Kluttig has been the Principal Conductor.

Daniele Squeo studierte Klavier, Chordirigieren und Orchesterleitung in seiner Heimat Italien sowie in Weimar. Er ist Preisträger internationaler Dirigentenwettbewerbe, so des Wettbewerbs für Junge Dirigenten der Europäischen Union in Spoleto und des Deutschen Operettenwettbewerbs Leipzig. Daniele Squeo leitete Orchester wie die Neue Philharmonie Westfalen, die Philharmoniker von Jena und Essen, das Orchester des Teatro Lirico Sperimentale di Spoleto, MDR-Sinfonieorchester, Musikkollegium Winterthur, Wiener Symphoniker, Sinfonieorchester Basel, Symphonieorchester Vorarlberg, Philharmonie Baden-Baden, die Nürnberger und Bochumer Symphoniker sowie das Moscow Philharmonic Orchestra. Nach einem Engagement am Theater Nordhausen wechselte er 2014 ans Staatstheater Karlsruhe, wo er neben Sinfoniekonzerten und Repertoirevorstellungen auch Neuproduktionen wie „L'elisir d'amore", „I Capuleti e i Montecchi", „Roméo et Juliette", „Faust", „Anna Bolena" und „Carmina Burana" leitete. Hinzu kommen Verpflichtungen in Basel („La Cenerentola"), Winterthur („Schwanensee"), Moskau („Lucrezia Borgia"), Bregenz („Rigoletto") und Zürich („Anna Bolena"). Seit der Saison 2020/21 ist er Generalmusikdirektor am Pfalztheater Kaiserslautern.

Daniele Squeo studied piano, choral conducting and orchestral conducting in his native Italy and in Weimar. He is a multiple prize winner of international conducting competitions including the European Union Young Conductors Competition in Spoleto and the German Operetta Competition in Leipzig. Daniele Squeo has conducted orchestras such as the Neue Philharmonie Westfalen, the Philharmonic Orchestras of Jena and Essen, the Orchestra of the Teatro Lirico Sperimentale di Spoleto, MDR Symphony Orchestra, Musikkollegium Winterthur, Vienna Symphony Orchestra, Symphony Orchestra Basel, Symphony Orchestra Vorarlberg, Philharmonia Baden-Baden, Nuremberg and Bochum Symphony Orchestra and Moscow Philharmonic Orchestra. After an engagement at Theater Nordhausen, he moved to the Staatstheater Karlsruhe in 2014, where he conducted symphony concerts and repertoire performances as well as new productions such as *L'elisir d'amore*, *I Capuleti e i Montecchi*, *Roméo et Juliette*, *Faust*, *Anna Bolena* and *Carmina Burana*. As guest conductor he has appeared in Basel (*La Cenerentola*), Winterthur (*Swan Lake*), Moscow (*Lucrezia Borgia*), Bregenz (*Rigoletto*) and Zurich (*Anna Bolena*). Since 2020/21 he has been General Music Director of the Pfalztheater Kaiserslautern, Germany.

Aufnahme / Recording: Graz, Opera, 29.03.–01.04.2021
Intendantin / General Manager: Nora Schmid
Aufnahmeleitung, Toningenieur und Schnitt / Recording producer, balance engineer and digital editing: Jens Jamin
Aufnahmetechnik / Recording technician: David Kühlböck, Andreas Lorünser
Verlag / Publisher: Musikverlag Ricordi, Milano

Coverfoto: Minnitre / stock.adobe.com
Photos: Buszewski © privat • Kim © Werner Kmetitsch • Brull © Marija Kanižaj • Miyus © Werner Kmetitsch
Oreščanin © Werner Kmetitsch • Stancu © Werner Kmetitsch • Perczak © Wolf Silveri • Fournier © Wolf Silveri
Plese © privat • Jähnig © Oliver Wolf • Varpula © privat • Lerchenberger © Werner Kmetitsch • Gaudiano © privat
Grazer Philharmoniker © Werner Kmetitsch • Squeo © Felix Grünschloss

Produzent / Producer: Johannes Kernmayer
Co-Production: Opernhaus Graz GmbH – Capriccio

©+℗ 2023 Capriccio, 1010 Vienna, Austria
www.capriccio.at

Libretto

CD 1

[1] Ouverture

ATTO PRIMO

Sala centrale in casa di Fadinard. In fondo una porta d'ingresso a due battenti, che dà sulle scale. Ai lati, in primo piano, due porte. Altra porta che immette nella camera nuziale. Finestra che dà sulla piazza.

Scena prima

Felice, Vézinet.
(All'alzarsi del sipario Felice sta mettendo ordine nella sala. Dalla porta di fondo entra Vézinet con una cappelliera.)

Vézinet
[2] Posso entrar?

Felice
Entrate pur.

Vézinet
Eh?
C'è il padrone?

Felice
Ancor non c'è.

Vézinet
Io son Vézinet, zio della sposa.

Felice
Ho capito, ho capito.

Overture

FIRST ACT

A room in Fadinard's house. At the back, a double door, the entrance, opening onto the stairs. In the foreground two doors on either side. Another door leads to the bedroom. A window opens onto a balcony.

First scene

Felice, Vézinet.
(Felice is tidying up the room. Vézinet enters through a door in the background, carrying a hat box.)

Vézinet
Where is he?

Felice
Come in, come in.

Vézinet
Eh?
He's ready?

Felice
Not yet.

Vézinet
I'm Vézinet, the bride's uncle.

Felice
Yes, I thought so. I thought so.

Ouvertüre

ERSTER AKT

Diele im Hause Fadinards. Im Hintergrund eine 2-flügelige Türe, die zur Treppe führt. An den Seiten im Vordergrund zwei Turen. Eine weitere Türe führt ins Schlafzimmer. Ein Fenster zu einem Balkon.

Erste Szene

Felice, Vézinet.
(Felice ist mit Aufräumen beschäftigt. Vézinet tritt durch die Tür im Hintergrund, eine Hutschachtel in der Hand.)

Vézinet
Ist's erlaubt?

Felice
Warum denn nicht?

Vézinet
Hä?
Und ... Ihr Herr?

Felice
Ist noch nicht da.

Vézinet
Ich bin Vézinet, bin des Bräutchens Onkel.

Felice
Ich versteh, ich versteh schon.

Vézinet
E gl'invitati ancora non son giunti?

Felice
Non ancora.
(Gli offre una sedia)
Vuole sedere?

Vézinet
Molto gentile.

Felice
Ma che babbeo!

Vézinet
Oh, grazie tante!
(Consegna a Felice una cappelliera)
Toh, prendi questo pacco!
Adagio, fa' attenzion!
Non prenderlo pel nastro!

Felice
Oh Dio, che impiastro!
(Felice si avvia con la cappelliera verso la porta di sinistra.)

Vézinet
Nella stanza, nella stanza!
Con riguardo, con riguardo!

Felice
Ho capito!
Non sono mica sordo come voi!

Vézinet
Che cosa dici?

Vézinet
Am I the only guest who's here so early?

Felice
First and only.
(Offering a chair)
Won't you be seated?

Vézinet
You're very thoughtful.

Felice
The man's a nuisance!

Vézinet
Oh, how can I thank you!
(Giving the hat box to Felice)
Now careful with this package!
Don't hold it by the bow!
That ribbon cost me money!

Felice
Oh God, he's funny.
(Carrying the hat box, Felice goes towards the left door.)

Vézinet
Into the bedroom with it, into the bedroom!
And be careful, do be careful!

Felice
Stop the shouting!
I'm not the one who's deaf!

Vézinet
What are you saying?

Vézinet
Die Hochzeitsgäste sind noch nicht gekommen?

Felice
Nein, noch niemand.
(Bietet einen Stuhl an)
Darf ich Sie bitten?

Vézinet
Sie sind sehr freundlich.

Felice
Ist das ein Trottel!

Vézinet
Ich danke vielmals.
(Übergibt Felice eine Hutschachtel)
Da, nehmen Sie die Schachtel.
Nein, ja nicht an der Schnur!
Die Schachtel könnte fallen!

Felice
Ah, welch ein Dummkopf!
(Felice entfernt sich mit der Hutschachtel gegen die linke Tür.)

Vézinet
Dort ins Zimmer, dort ins Zimmer!
Aber Vorsicht, aber Vorsicht!

Felice
Ja, ich höre!
Ich bin, weiß Gott, noch nicht so taub wie Ihr!

Vézinet
Kann nichts verstehen ...

È il dono mio di nozze ...
E costa molto.

Felice
Quattro soldi!
Oh che piacere,
poter parlare
con quel signore
come mi pare!
Egli è più sordo
d'una campana.
Vecchio balordo!
(Felice s'inchina ed esce.)

Vézinet
Molto educato
il giovanotto,
non c'è che dir.

Scena seconda

Fadinard, Vézinet.
(Fadinard entra dalla porta di fondo parlando verso l'interno.)

Fadinard
[3] Distaccate il cavallo dall'attacco!
(Viene avanti, posa dei pacchi, si toglie i guanti, il cappotto)
Ah, questo è proprio un fatto assai bislacco ...
(Scorge lo zio Vézinet)
Oh, lo zio Vézinet!
Voglio raccontargliene una bella!

That wedding present's fragile ...
And expensive.

Felice
Bought for peanuts!
The man resembles
a wooden dummy
or some old rotting
Egyptian mummy.
As deaf as plaster,
that fumbling fogy
is a disaster!
(Felice walks off.)

Vézinet
He's so delightful.
The boy is charming
and so well-bred.

Second scene

Fadinard, Vézinet.
(Fadinard enters through the double doors, calling to someone off-stage.)

Fadinard
Walk the horse and then put away the carriage!
(Coming forward, putting down some packages and removing his hat and gloves)
Strange doings on the morning of my marriage ...
(Notices Uncle Vézinet)
O, my dear Vézinet!
Let me tell you this amusing story!

's ist mein Geschenk zur Hochzeit ...
War sehr teuer.

Felice
Kaum zu glauben!
Mit diesem Dummkopf
von einem Onkel,
da kann ich reden,
wie es mir Spaß macht.
Der ist noch tauber
als hohle Nüsse,
der alte Trottel.
(Felice geht ab.)

Vézinet
Ein braver Diener,
sehr gut erzogen,
das muss ich sagen.

Zweite Szene

Fadinard, Vézinet.
(Fadinard kommt durch die Tür im Hintergrund und ruft nach draußen.)

Fadinard
Führt das Pferd in den Stall und gebt ihm Hafer!
(Kommt nach vorne, legt Pakete ab, zieht die Handschuhe aus, nimmt den Umhang ab)
Das war doch eine seltsame Geschichte ...
(Sieht den Onkel Vézinet)
Oh, Onkel Vézinet!
Hör mal, was mir eben jetzt passiert ist!

Vézinet
Nipote mio, permetti ch'io ti abbracci!
(Vézinet abbraccia Fadinard.)

Fadinard
(Già, quest'è una mania
dei parenti della futura mia!)
(Si abbracciano)
Dunque, stammi a sentire ...

Vézinet
E la sposa dov'è?

Fadinard
Mi segue da lontano con otto carrozze.
(Riprendendo il racconto)
Dunque, parto staman da Charantonneau ...

Vézinet
Ho consegnato un piccolo regalo!

Fadinard
Oh, tante grazie!
(Riprende di nuovo)
Parto alle sette dal villaggio stamani
e pianto in asso la compagnia,
salto in calesse, e via!
E per veder s'è pronto il nido d'amore
corro qui verso la città
a gran velocità.
Frusto il cavallo, frusto allegro,
nell'ansia di arrivar,
quasi mi par volar.
In piena corsa batto un ramo,
la frusta cade giù,
non me la trovo più.

Vézinet
Come nephew mine, embrace your newest uncle!
(Vézinet embraces Fadinard.)

Fadinard
(Ah, with my new relations,
such embraces are positive fixations!)
(They embrace)
Well then, as I was saying ...

Vézinet
Where is the bride, may I ask?

Fadinard
She's following behind me with eight other carriages.
(Continues with his story)
So this morning I rode out from Charantonneau ...

Vézinet
I brought a little present for the wedding!

Fadinard
That's very thoughtful!
(He starts anew)
As I was saying,
I rode out from the village
rather early this lovely day,
glad to be on my way.
Off for the city to insure
that the love nest was prepared for my blushing bride.
Oh, what a thrilling ride.
Galloping on, like some demented or lovesick kangaroo,
it was as though I flew.
That's when I lost the horse's whip
as it sailed out from my hand,
I never saw it land.

Vézinet
Erlaube, dass ich herzlich dich umarme!
(Vézinet umarmt Fadinard.)

Fadinard
(Na, auch so eine grässliche Manie
meiner künftigen Verwandten!)
(Sie umarmen sich)
Also, dass ich erzähle ...

Vézinet
Sag, wo bleibt denn die Braut?

Fadinard
Sie folgt mir auf dem Fuße mit acht andern Wagen.
(Fortführung der Geschichte)
Ich brach auf heute Morgen von Charantonneau ...

Vézinet
Ich bracht' euch ein Geschenk zu eurer Hochzeit!

Fadinard
Ich danke herzlich!
(Er beginnt erneut)
Also: Heut Morgen gegen sieben
verließ ich mit dem Wagen Charantonneau,
rasch jagte ich dahin,
wollte doch sehen,
ob das Nestchen für unsere Hochzeit wirklich in Ordnung sei.
Erst ging es nur im Trab,
dann aber trieb ich mit der Peitsche
das Rösslein zum Galopp
flink über Stock und Stein.
Hängt so ein Ast herab
und schlägt mir die Peitsche aus der Hand,
fort ist sie ohne Spur.

Vézinet
Oh, che fortuna!

Fadinard
Un corno! (Non penso mai ch'è sordo.)
Fermo il cavallo e scendo;
poco lontano il mio frustin
luccica sotto un biancospin.
Per ripigliarlo strappo i calzoni ...

Vézinet
Io mi rallegro molto, molto ...

Fadinard
Grazie!
Quando mi volto non c'è più il calesse.
Cerco nel bosco fino in fondo al viale,
e cosa trovo mai?
Il mio caval che biascica pieno d'ardor
di paglia un pezzettin
con nastri e rossi fior.
Sto per avvicinarmi, e sento
la voce di una donna dall'altro vial,
che grida: "Oh cielo! Il mio cappello!".
Quel brandello di paglia era un cappello!
Ad un ramoscello
fresco, bello,
stava appeso là,
mentre quella
per il bosco in compagnia
con un militar
a braccetto va.

Vézinet
Ti hanno chiesto i confetti?

Vézinet
How very lucky!

Fadinard
Why lucky! (Oh yes, he's hard of hearing.)
I searched the whole place over;
After a while, there on the ground,
next to a bush the whip was found.
As I bent over, I tore my pants ...

Vézinet
Truly a very lucky fellow ...

Fadinard
Thank you!
While this was happening, my horse had vanished.
And what that horse was doing,
when I found him, you'll never guess.
Just hold your breath!
I looked all over
then I saw him calmly munching
flowers and a bit of straw.
As I approach, I see a young woman
wildly screaming, scaring me half to death:
"O heaven! My bonnet deflowered!
My pretty hat, sir, has been deflowered."
Close inspection then discloses: a straw hat with roses.
What my horse was chewing and undoing
was the lady's hat, which was hanging on a bush beside
the road as Madame,
warm and coy,
walked with her soldier boy.

Vézinet
Will they come to the wedding?

Vézinet
Das traf sich prächtig!

Fadinard
Ach Blödsinn! (Ach so, der Alte hört nichts!)
Ich halte an und suche;
Sehe sie bald nah bei dem Weg
grad unter einem Weißdornbusch.
Als ich sie hole, zerreißt mir die Hose ...

Vézinet
Da kann man wirklich gratulieren ...

Fadinard
Danke!
Ich dreh mich um – die Kutsche ist verschwunden.
Aber was seh' ich, wo die Straße
einen kleinen Bogen macht?
Da steht mein Pferd,
verzehrt mit gutem Appetit
ein Stückchen Stroh an einem rosaroten Band.
Also: Ich lauf zu meinem Wagen,
da hör ich dort die Stimme von einer Frau.
Ich höre: „O Himmel, o Himmel! Wo ist mein Strohhut, wo
ist mein Strohhut?"
Was mein Pferd da gefressen,
das war ein Strohhut.
Dort an so ein schönes, grünes Zweiglein
hing sie ihren Hut,
ließ ihn hängen,
während sie mit dem Begleiter, einem Offizier,
im Gebüsch verschwand.

Vézinet
Baten sie dich, zu bleiben?

Fadinard
Altro che confetti!
Io sto per far le scuse alla signora,
ma il suo bel militare sbuca allora;
m'insulta lo smargiasso e poi s'avventa.
Per evitarlo, io mi rifugio sul calessino,
il caval si spaventa ...
prende la corsa e va.
Ed eccomi qua!
(Fadinard mostra allo zio il pezzo della tesa di un cappello di paglia guarnito con dei papaveri. Vézinet lo osserva con attenzione.)

Vézinet
La paglia è graziosa.
Per trovare un cappello
così fino, così bello
ce ne vuol! Ne so qualche cosa.
(Riconsegna il pezzo di paglia a Fadinard)
Al municipio a che ora si va?

Fadinard
(Quasi gridando e facendo il numero con le dita)
Alle undici.

Vézinet
Allora tardi si pranzerà,
mi convien prendere una cioccolata.

Fadinard
Vattene in pace, mio caro zio.

Vézinet
Nipote, addio!
(Vézinet abbraccia e bacia il nipote.)

Fadinard
That had other business!
Apologetic words were not effective.
Then came the soldier heaping such invective
I leapt into my carriage, the horse was jolted.
Off in a cloud of dust, we both made a quick escape ...
Yes, my good horse had bolted:
ran like a frightened lamb.
And so here I am!
(Fadinard shows the uncle a piece of the hat made of straw, decorated with poppies. Vézinet observes it carefully.)

Vézinet
This straw hat is pretty.
Hard to find such creations
with these floral decorations,
and I know! I've searched the whole city.
(Hands the piece of the hat back to Fadinard)
What time are we to be at city hall?

Fadinard
(Shouting and counting on his fingers)
On the stroke of eleven.

Vézinet
Then lunch will be a long time coming,
a cup of chocolate now would be delightful.

Fadinard
All you can drink, the kitchen's through there.

Vézinet
Nephew, I thank you!
(Vézinet hugs and kisses Fadinard.)

Fadinard
Danke, das nun doch nicht!
Ich bat die Dame höflichst um Verzeihung.
Aber der Herr Soldat fing an zu brüllen,
er rollte wild die Augen, griff nach dem Degen.
Ich rette mich auf meinen Wagen mit einem Sprung.
Davor erschrak das Pferdchen
und galoppiert davon ...
Und nun bin ich hier!
(Fadinard zieht ein Stück Strohhut hervor, geschmückt mit zerfetzten Mohnblumen. Vézinet beobachtet es aufmerksam.)

Vézinet
Das war wohl ein Strohhut!
Wirklich fein und sehr teuer,
schwerlich gibt es diese Hüte in Paris.
Da bin ich ein Kenner.
(Reicht das Stück an Fadinard zurück)
Um wie viel Uhr geht man aufs Standesamt?

Fadinard
(Schreiend und mit den Fingern die Zahl zeigend)
Um elf Uhr.

Vézinet
Ich geh, man geht sehr spät zu Tisch,
da trink ich erst noch eine Schokolade.

Fadinard
Tue das ruhig, mein lieber Onkel.

Vézinet
Leb wohl, mein Neffe!
(Umarmt und küsst Fadinard.)

Fadinard
Mania inveterata!
(Vézinet esce dalla porta di fondo.)

Scena terza

Fadinard (solo).

Fadinard
[4] Tra un'ora sarò sposo,
avrò una mogliettina
tutta per me, sera e mattina.
E il porcospino,
suocero mio,
più grazie a Dio
non griderà:
"Tutto a monte! Tutto a monte!
Queste nozze non si fanno!".
Egli è uno zotico ricco ortolano
del circondario di Charantonneau.
Ma nei suoi campi, per caso strano,
un delicato fiore sbocciò.
Come un piccol fior d'april,
la mia sposa è gentil.
Dell'ingenua sua beltà
il mio cuor s'innamorò.
Or dai campi alla città
forse un poco sperduta sarà;
ma le voglio tanto bene,
certo felici saremo insiem.
(Apre la porta e guarda nella stanza nuziale)
Ecco il nido che ci aspetta,
lindo e fresco come lei;
la casetta fatta apposta
per nascondere il mio amor.

Fadinard
That family's quirk is frightful.
(Vézinet leaves through the door in the background.)

Third scene

Fadinard (alone).

Fadinard
In one hour I'll be married
to the one who'll be my wife,
I'm happy to say, for my whole lifetime.
And thereby curbing
that most disturbing
cry from the father
of the bride:
"It's all over! It's all over!
You will never wed my daughter!".
He is an ignorant farmer completely,
though quite the richest in Charantonneau.
And in his garden, ever so sweetly,
bloomed the most perfect flower I know.
Yes, this lovely bride I chose
is a pure April rose.
As if bathed in morning dew,
she's so clean, so fresh, so new.
Though transplanted far from home,
she will thrive in my heart's fertile loam.
Love will conquer every blight
when all the roots of our souls unite.
(Opens the door and looks into the bridal chamber)
Here's the love nest: Cupid's arbor.
It's her greenhouse, all perfumed,
built to harbor her, the sweetest, rarest
bud that ever bloomed.

Fadinard
Das grässliche Geküsse!
(Vézinet geht durch die Tür im Hintergrunde ab.)

Dritte Szene

Fadinard (alleine).

Fadinard
Noch eine kurze Stunde
und ist die Geliebte mein trautes Weib
und ganz mein eigen.
Der alte Brummbär,
mein Schwiegervater,
kann nicht mehr schrein,
wie sonst er tat:
„Alles im Eimer! Alles im Eimer!
Diese Hochzeit, die verbiet ich!“
Er ist ein brummiger, steinreicher
Bauer aus der Umgebung von Charantonneau.
Aber sein Garten birgt eine Blume,
wie ich sie holder nie geschaut.
Einer Maienblüte gleich,
so erstrahlt meine Braut,
wenn sie mir ins Auge schaut,
klopft mein Herz und jubelt laut.
Wird die Blume auch gedeih’n
zwischen Häusern und grauem Gestein?
Meiner Liebe treuer Schein
leuchte ihr ewig ins Herz hinein.
(Öffnet die Tür und blickt ins Schlafzimmer)
Hier im Zimmer wird sie weilen,
es ist heiter wie ihr Blick,
dieses Häuschen mit ihr teilen,
sei mein ganzes Lebensglück!

Ah, se fosse questo dì
via fuggito e la notte già qui!
E noi soli, ah, soli alfin,
soli e felici sino al mattin!
(Fadinard richiude la porta della camera e si volta in ascolto verso la porta di fondo.)

Scena quarta

Anaide, Emilio, Fadinard, poi Felice.

Fadinard
[5] Eccoli qua, salgon le scale!
È lei! È lei! ...
(La porta di fondo si apre e compare una signora senza cappello seguita da un ufficiale.)

Emilio
Entri pure con coraggio!

Anaide
Niente scandali, signor, per carità!

Fadinard
(A parte)
La signora del cappello e il militar!

Emilio
Non credeva di vederci.

Fadinard
È un piacere, è un grande onore, in verità!
(E tra poco ho da sposar!)

How I wish this day were done
so that we two might now be as one.
All alone in a garden of delight,
happily growing throughout the night!
(Fadinard locks the bedroom door and turns, to listen at the entrance in the back.)

Fourth scene

Anaide, Emilio, Fadinard, then Felice.

Fadinard
There she is now, climbing the stairs!
It's she! It's she! ...
(The door at the back opens and a lady without a hat enters, followed by an officer.)

Emilio
I'll protect you, don't be frightened.

Anaide
We can not avoid a scandal if you brawl.

Fadinard
(Aside)
It's the lady with the hat and her dragoon!

Emilio
You're surprised, of course, to see us.

Fadinard
I'm delighted that you both have come to call!
(And I'm due in church at Noon!)

Nacht der Liebe, sink herab,
lass den Trubel der Gäste verweh'n,
dass wir beide dann endlich allein,
eines im andern selig vergeh'n.
(Fadinard schließt die Schlafzimmertür und dreht sich zur Hintertür, um zu lauschen.)

Vierte Szene

Anaide, Emilio, Fadinard, dann Felice.

Fadinard
Sie sind schon da, ich hör sie kommen ...
Sie ist's! Sie ist's! ...
(Die Tür öffnet sich und eine Dame ohne Hut und ein Offizier treten auf.)

Emilio
Ei, was soll denn dieses Zagen?

Anaide
Ach mein Herr, nur kein Skandal, ich bitte sehr!

Fadinard
(Zur Seite)
Ach, die Dame mit dem Strohhut und ihr Kavalier!

Emilio
Welche unverhoffte Freude.

Fadinard
Das Vergnügen ist ja völlig meinerseits!
(Und in Kürze kommt die Braut!)

Emilio
Offra una sedia alla signora!
(Fadinard obbedisce premurosamente.)

Fadinard
Con piacer!
(Qui rimarranno almeno un'ora!)
(Anaide si siede.)

Emilio
Creda a me, lei non sa l'educazione.

Fadinard
Lei m'offende!

Emilio
E con ragione.
Ci ha piantati in mezzo al bosco,
senza dir nemmeno: "Scusi, io me ne vo!".

Fadinard
Ma io avevo per la testa altri pensieri!

Emilio
Il cavallo corre bene,
ma le tracce anch'io ben seguire so.

Anaide
Emilio! Emilio, si fa tardi.

Fadinard
Son d'accordo con la dama;
qui si perde tempo invan.

Emilio
Won't you ask the lady to be seated?
(Fadinard obliges politely.)

Fadinard
My pleasure!
(It seems this meeting will be heated!)
(Anaide sits down.)

Emilio
Bad manners show a lack of education.

Fadinard
You're insulting!

Emilio
With provocation.
You rode off, my friend, without
the simple courtesy of telling us goodbye.

Fadinard
I had many other problems on my mind!

Emilio
There is no one who's as talented
at tracking people down as I.

Anaide
Emilio! Emilio, it's almost eleven.

Fadinard
She is right and any moment
you will hear the hour chime.

Emilio
Bieten Sie der Dame keinen Platz an?
(Fadinard gehorcht rücksichtsvoll.)

Fadinard
Herzlich gern!
(Wo möglich bleiben sie hier sitzen!)
(Anaide setzt sich.)

Emilio
Sie, mein Herr, Sie sind wirklich schlecht erzogen.

Fadinard
Nicht so hitzig!

Emilio
Sehr schlecht erzogen.
Anstatt, dass Sie sich entschuldigen,
fuhren Sie mit Ihrem Wagen einfach fort.

Fadinard
Gingen mir doch wichtige Dinge durch den Kopf!

Emilio
Wenn Ihr Pferd auch rasch davonlief,
meinem scharfen Aug' entgeht doch keine Spur.

Anaide
Emilio! Mein Gott, es wird ja immer später.

Fadinard
Ihre Dame sagt ganz richtig,
Sie verlieren hier nur Zeit.

Emilio
Ma la fretta a me che importa?
Delle scuse noi vogliam.

Fadinard
Son desolato, creda.
Ma signorina, che ci posso far,
se ai cavalli piacciono le paglie e i fior?
Il mio cavallo dovrà scusarsi allor.

Emilio
Badi bene come parla!

Fadinard
E poi mi dica se le pare bello
ai ramoscelli appendere il cappello,
e con dei militar
sola pei boschi andar?
È una cosa piuttosto sospetta!

Emilio
Signore, per piacer, la smetta!

Anaide
Deve sapere: questo è un mio parente,
la sua carriera m'interessa molto,
perciò volevo dargli un poco ascolto ...

Fadinard
A braccetto e senza cappel ...
(Emilio afferra una poltroncina e la rovescia per terra in un impeto di collera.)

Emilio
Un accidente!

Emilio
Sir, we're here for your apologies,
regardless of the time.

Fadinard
There must be some confusion.
It was my horse, not I, who ate your hat.
And since he's guilty then the rule applies,
that he's the one who should apologise.

Emilio
This is absolute nonsense!

Fadinard
It's not too smart to leave your hat adorning
a lonely bush and spend the early morning
with some young soldier prize,
so safe from prying eyes.
It appears just a trifle suspicious!

Emilio
Insinuations are malicious!

Anaide
This man is family, he's a distant cousin.
You've no foundation in your vulgar notion,
we simply talked about his new promotion ...

Fadinard
Arms entwined and minus one straw hat ...
(Angrily, Emilio tosses one of the chairs to the ground.)

Emilio
This is a warning!

Emilio
Was zum Teufel soll die Eile?
Ich verlange nur mein Recht.

Fadinard
Ich bin ja ganz verzweifelt,
jedoch mein Fräulein, was kann ich dafür, wenn dem Pferd
gefiel der Florentiner Hut, dann kann das Pferd sich nur
entschuldigen.

Emilio
So ein Ton zu einer Dame!

Fadinard
Nachdem Sie erst den Strohhut aufgehangen,
ist sie mit Ihnen ins Gebüsch gegangen,
und mit dem Kavalier
durchstreift' sie das Revier.
Eine ziemlich verdächtige Sache.

Emilio
Mein Herr, da möcht ich doch sehr bitten!

Anaide
Sie müssen wissen, dies hier ist mein Vetter,
an seiner Laufbahn nehm ich großen Anteil,
er wollte einen Rat von mir erbitten ...

Fadinard
Arm in Arm, und ohne ihren Hut ...
(Emilio wirft wütend einen Stuhl um.)

Emilio
Was soll das heißen?

Fadinard
Non mi rompa le poltrone!

Emilio
Io le scaravento dal balcone!
Lei deve l'offesa riparare.

Fadinard
(Tirando fuori di tasca il borsellino)
Venti franchi ... può bastare?

Emilio
(Con violenza sempre maggiore)
Lei è pazzo! Che si crede?
Io l'ammazzo!

Anaide
(Interponendosi tra i due)
Calma, Emilio, ve ne prego!

Emilio
La signora non uscirà di qua
se non avrà un cappello eguale a quello là.

Fadinard
E ci voleva tanto a dirlo?
(Chiamando)
Felice! Felice!
(Entra Felice e Fadinard gli consegna il campione della paglia; parlato)
Prendi questo campione,
corri dalla modista che sta in piazza,
compra un cappello uguale,
ma che sia tale e quale.
Guai se entro un quarto d'ora

Fadinard
Chairs, I thought, were meant for sitting!

Emilio
Thrown out of the window's befitting.
We, sir, are demanding retribution.

Fadinard
(Pulls his wallet from his pocket)
Money's always a solution.

Emilio
(Increasingly aggressively)
You'll be slaughtered, I assure you,
drawn and quartered!

Anaide
(Steps between the two)
Please, Emilio, watch your temper.

Emilio
We will go when we have another hat
exactly like your own, and that, my friend, is that!

Fadinard
Bully, all you had to do was ask.
(Calls out)
Felice! Felice!
(Felice enters. Fadinard gives him the piece of straw, speaking:)
Take what's left of the hat
and rush to the millinery shop in the square
and buy another one just like it.
Same shape, same colour, same straw, same flowers,
same ribbons. And I'll have your head,

Fadinard
Bitte schonen Sie den Sessel!

Emilio
Nein, ich werf ihn gleich von dem Balkone. Augenblicks
ersetzen Sie den Schaden!

Fadinard
(Seine Handtasche aus der Tasche ziehend)
Zwanzig Franken ... dürften reichen?

Emilio
(Mit zunehmender Aggressivität)
Diese Frechheit, kaum zu glauben!
Zwanzig Franken!

Anaide
(Sich zwischen die beiden stellend)
Ach, beruhige dich, Emilio!

Emilio
Diese Dame verlässt nicht dieses Haus, bevor sie nicht
genau den gleichen Hut erhält.

Fadinard
Et tant de bruit pour une omelette?
(Rufend)
Felice! Felice!
(Felice tritt ein. Fadinard übergibt ihm das Restchen von Strohhut, sprechend:)
Nimm dieses Muster,
lauf zu der Modistin, die am Marktplatz wohnt,
kaufe denselben Hut, aber sieh zu,
dass es genau derselbe ist.
Wehe dir, wenn du in einer Viertelstunde nicht

non sei qui col cappello per la signora.
(Mentre Felice esce dalla porta di fondo, si sente un rumore di carrozze e di sonagli.)

Anaide
Oh Dio! C'è qualcuno!

Fadinard
Siamo fritti! C'è il suocero!
Se trova qua una donna,
va tutto a monte!

Anaide
Sorpresa in casa d'uno sconosciuto!
Come fare? Ah!
(Anaide si dirige verso la porta a destra. Entra nella stanza e chiude la porta. Fadinard le va dietro supplichevole.)

Fadinard
Signora, un minuto!
(Emilio si dirige verso la porta a sinistra. Fadinard corre verso Emilio)
Signore, non abusi!

Emilio
Mandate via quegl'intrusi!
Riprenderemo la conversazione.
(Emilio si chiude nella stanza a sinistra.)

Scena quinta

Fadinard, Elena, Nonancourt.
(Dalla porta di fondo entrano Nonancourt ed Elena. Elena è vestita da sposa, con il velo, la corona e in mano un bouquet di fiori.)

if you're not back in fifteen minutes.
(As Felice exits, one can hear the sound of horses in the courtyard.)

Anaide
O God! Someone's coming!

Fadinard
We're in trouble! My father-in-law!
If he should find a woman
"The wedding's going belly up"

Anaide
A bachelor's apartment and me in it!
I'll be ruined! Ah!
(Anaide exits through the door on the right and closes it. Fadinard, imploringly, goes after her.)

Fadinard
My dear, just a minute!
(Emilio goes to the door on the left. Fadinard runs towards Emilio)
Sir, this is uncalled for!

Emilio
When you have these people flying,
we will resume this pleasant conversation.
(Emilio enters the room on the left and closes the door.)

Fifth scene

Fadinard, Elena, Nonancourt.
(From the door at the back, Nonancourt and Elena enter. She is dressed as a bride, with a veil and tiara, carrying a bouquet.)

mit dem Hut für die Dame zurück bist.
(Felice geht durch die Tür im Hintergrund ab. Man hört Wagen- und Schellenlärm.)

Anaide
O Gott! Welch Getöse!

Fadinard
Donnerwetter! Der Schwiegervater.
Sieht der hier eine Dame ...
Alles im Eimer!

Anaide
Man sieht mich hier im Hause eines Fremden!
Welche Schande! Ach!
(Anaide geht durch die rechte Türe und schließt sie. Fadinard läuft ihr flehend nach.)

Fadinard
Ich bitte Sie, mein Fräulein! Ich bitte dort ins Zimmer!
(Emilio setzt sich gegen die linke Tür in Bewegung. Fadinard läuft zu Emilio)
Herr, das ist unangemessen!

Emilio
Geschwind! Entfernen Sie die Leute,
dann wollen wir aufs neu uns unterhalten!
(Emilio geht ab durch die linke Tür und schließt sie.)

Fünfte Szene

Fadinard, Elena, Nonancourt.
(Durch die Tür im Hintergrund treten Nonancourt und Elena ein. Elena trägt das Brautkleid mit Schleier und Brautkranz und hält einen Blumenstrauß in der Hand.)

Nonancourt
[6] Tutto a monte!
Genero mio, sei un cialtrone.
Chi t'ha insegnato l'educazione?
Villano ...

Elena
Vi prego ...

Nonancourt
Silenzio!
Otto carrozze son giù al porton,
lo sposo non c'è, chissà mai dov'è.
Tu te ne infischi perché
noi siam di Charantonneau.
Voi Parigini ci disprezzate,
dite che provinciali siam.
Ma noi paesan sappiam l'educazione
più di tutti voi.
Il matrimonio ancora non è fatto,
a monte potrà andar ...

Fadinard
(Il porcospino cresce e si sviluppa ...)

Nonancourt
Ma sopra i piedi miei
che alcuno mi cammini
io non permetterò.
(Scuote il piede)
Ahi, le scarpe di vernice!
Ahi, schifose, maledette!
Mi pungon, mi son strette!
E il fior d'arancio
han portato per me ...

Nonancourt
It's all over!
You are a crude uncivilized monkey.
Quite an unpleasant, fat-headed donkey.
A peasant ...

Elena
O, father ...

Nonancourt
Be quiet!
Everyone's waiting down at the gate,
and where is the groom ... He's up in his room.
He's very rude, don't I know,
to those from Charantonneau.
You smug Parisians think we're provincials
who don't deserve a mere "hello".
At least we have our manners,
we untouchables at whom you scoff.
And it's still possible, you dunce,
to call this blasted marriage off ...

Fadinard
(This porcupine has quills as long as arrows ...)

Nonancourt
No snubnose from the city, sir,
will ever trample
over me or mine.
(Holding his foot)
Ouch, these rented shoes are murder!
Ouch, my heels have both been mangled!
My toes are being strangled.
The orange blossoms
are here, are they not?

Nonancourt
Alles im Eimer!
Mein lieber Eidam, du bist ein Flegel!
Du hast von Anstand nicht einen Funken!
Du Lümmel ...

Elena
Ach Vater ...

Nonancourt
Kein Wort mehr!
Ganze acht Kutschen fahren hier vor!
Der vornehme Herr kommt nicht mal ans Tor.
Zwar sind wir Leute vom Land,
wir sind von Charantonneau,
die ihr Pariser so gern verachtet,
uns grobe Bauern der Provinz.
Doch wir vom Land, wir wissen wirklich zehnmal besser,
was sich schickt!
Die ganze Hochzeit sag ich, ist im Eimer,
schon von vornherein ...

Fadinard
(Der alte Schreihals kollert wie ein Truthahn ...)

Nonancourt
Wenn einer glaubt,
er kann mir auf die Füße treten,
hat er sich geirrt.
(Den Fuß schüttelnd)
Au! Die neu gekauften Schuhe. Au!
Die fangen an zu drücken!
Das ist nicht zu ertragen.
Und nun?
Wo sind die Orangenblüten für mich?

Fadinard
Il fior d'arancio? E perché?

Nonancourt
Perché, perché?
Esso è il fior dell'amor coniugal:
lo vo' posar nel talamo nuzial.
Ahi!

Elena
Papà, come sei buono!

Nonancourt
Ahi, maledette scarpe!
Ahi, ahi, ahi, ahi!
Proprio a nozze aver le scarpe strette di coppa!
Ahi, che mal!
Tutto il giorno zoppicando dovrò andar:
alla chiesa, al municipio,
al ristorante a banchettar.
Mi voglio mettere
delle pantofole ...

Fadinard
Suocero mio, non c'è tempo da perdere.

Nonancourt
(Avviandosi alla porta di sinistra)
Delle pantofole, delle pantofole!

Fadinard
(Impedendogli il passaggio)
Qui ci son uomini che metton ordine.

Fadinard
Those silly flowers? I forgot.

Nonancourt
Forgot, forgot?
It's the flower of the pure newly wed
which must be placed upon the marriage bed.
Ouch!

Elena
Papa's the best of fathers.

Nonancourt
Ouch! Damn, they're getting tighter.
Ouch, ouch, ouch, ouch!
On the day my girl gets married, I must suffer with such pain!
Ouch, so cruel. Ouch, so inhumane.
All day I will be hobbling like a goat:
to the altar, and then the mayor,
and then some restaurant of note ...
I think I'll change these
for something more comfortable ...

Fadinard
We should be leaving as soon as possible.

Nonancourt
(Going to the door at the left)
I'd like some slippers or shoes that are bendable!

Fadinard
(Blocking his way)
The room is being swept, the dust's unbearable.

Fadinard
Orangenblüten? Und wozu?

Nonancourt
Wozu, wozu?
Für die Ehe bedeuten sie Segen,
wenn wir sie auf das Brautbett heute legen!
Au!

Elena
Mein lieber guter Vater!

Nonancourt
Au! Die verdammten Schuhe.
Au, au, au, au!
Grad zur Hochzeit enge Schuhe, das ist scheußlich!
Das tut weh!
Muss den ganzen Tag dann hinken! Wie fatal!
Erst zur Kirche und dann ins Rathaus
und dann ins Wirtshaus und beim Tanz ...
Jetzt mach ich Schluss damit
und zieh Pantoffel an ...

Fadinard
Lass uns doch gehen, wir müssen aufs Standesamt.

Nonancourt
(Sich der linken Türe nähernd)
Gebt mir Pantoffel her, gebt mir Pantoffel her!

Fadinard
(Blockiert den Weg)
Hier sind die Arbeiter, stellen die Möbel auf.

Nonancourt
(Dirigendosi alla porta di destra)
In questa camera, vo in questa camera.

Fadinard
(Impedendogli il passaggio)
Per carità, qui ci sono gli idraulici.

Nonancourt
Con queste scarpe divento un idrofobo.

Fadinard
Abbiate pazienza, è questione di poco.

Nonancourt
Più non resisto, ci ho i piedi di fuoco.

Fadinard
Questione di poco!

Nonancourt
Non trovo sollievo
se almen per un poco
le scarpe non levo.
In camera vostra,
in camera, là,
vado le scarpe a levar.
(Entra nella camera. Fadinard guarda inquieto le due porte.)

Scena sesta

Fadinard, Elena.

Nonancourt
(Going towards the other door)
Then I will go and I'll change in the dining room.

Fadinard
(Blocking his way)
Which is now busy with plumbers and carpenters.

Nonancourt
These shoes come off or I'll end up hysterical.

Fadinard
Father, the wedding's in just an hour.

Nonancourt
By then my feet will be ground into flour.

Fadinard
In just an hour!

Nonancourt
I'll end up a cripple
if I have to stay
in these shoes any longer.
I'm changing to slippers in that very room.
That room.
These shoes must come off.
(He goes out onto the balcony. Fadinard looks restlessly towards the two doors.)

Sixth scene

Fadinard, Elena.

Nonancourt
(Nähert sich der rechten Türe)
Dann sind sie sicherlich dort im Zimmer drin.

Fadinard
(Verwehrt ihm den Durchgang)
Um Gotteswillen, da sind ja die Handwerker.

Nonancourt
In diesen Schuhen, da krieg ich Wassersucht.

Fadinard
Seid doch geduldig, das geht ja vorüber.

Nonancourt
O meine Füße, sie brennen wie Feuer.

Fadinard
Das geht ja vorüber!

Nonancourt
Sie brennen wie Feuer!
So lass mich die Schuhe
doch endlich vom Fuße ziehn
in deinem Zimmer, ich will schnell hinüber
ins Schlafzimmer dort.
Ich halt es nicht aus.
(Er tritt in das Brautzimmer ein. Fadinard blickt aufgeregt gegen die Seitentüren.)

Sechste Szene

Fadinard, Elena.

Fadinard
[7] Elena ...

Elena
Fadinard!

Fadinard
Elena!
Ora che siamo soli ...

Elena
Siamo soli!

Fadinard
... È la prima volta, tu lo sai?

Elena
Sì!
Trema nell'estasi d'amor
il cuor beato!
Sfugge al labbro tacito un sospiro,
non so dir s'è gioia quel ch'io sento,
tant'è nuovo al cor
quest'arcano gioir.
Così è in terra il paradiso:
palpitar d'un solo ardor con te.
Ah, così vivere, così morir!
Nell'incanto che ci unisce
in un amor divin,
vorrei che la vita trascorresse,
che l'istante beato
non avesse mai fin.

Fadinard
Elena ...

Elena
Fadinard!

Fadinard
Elena!
Now dear, at last together ...

Elena
Yes, together!

Fadinard
... Do you know it's our first time alone?

Elena
Yes!
And I am trembling
as I sigh a most sincere sigh,
overwhelmed by just being nearby.
O what bliss, and all these years, I fear,
I did not know that joy was as joyous as this.
We have discovered a joyous Eden.
Yes, here on earth.
Ah, to live forever or to die right now!
Yes, it surely must be magic
how our two loves blend,
swirling all around us
like a warm friend.
Oh, if only this moment
would somehow never end.

Fadinard
Elena ...

Elena
Fadinard!

Fadinard
Elena!
Jetzt sind wir ganz allein hier ...

Elena
Ganz allein hier!

Fadinard
... Ja, wir sind allein zum ersten Mal?

Elena
Ja!
An deiner Seite fühl
ich endlich mich geborgen,
spricht zu mir
dein Mund so holde Worte!
Ich weiß nicht, ist es Freude, was ich fühle,
denn ich kannte nie dieses holde Gefühl.
Mit dir vereint, für alle Zeit!
Ah, dass die Seligkeit währte bis zum Tod!
So ist auf Erden schon jetzt der Himmel.
Welch ein Zauber liegt
in solcher tiefen Liebe!
Möchte er in Ewigkeit bestehen
und der selige Augenblick
nimmer vergehen.

Fadinard
(E quei due che son di là!)
Oh sì ...
è gioia, mio dolce tesor!
Così è in terra il paradiso!
(Seguita a due con Elena.)

Scena settima

Nonancourt, Fadinard, Elena.
(Nonancourt rientra.)

Nonancourt
[8] Ma che bella situazione!
Mentr'io sono là da solo
a soffrir ...

Fadinard
Ma è mia moglie ...

Nonancourt
Non ancora! ...
Senti i cavalli scalpitar,
e gli invitati
ancora ad aspettar ...
(Si sente di nuovo rumore di sonagli.)

Fadinard
Senti che chiasso!
Scendete voi. Io vengo subito.

Nonancourt
(Gridando, sulla porta)
Ricorda che alle undici
andiamo al municipio.

Fadinard
(And I'm saddled with two guests!)
Oh yes, the wonderful feeling
you're feeling is joy.
This is how heaven is on earth ...
(Continued in duet with Elena.)

Seventh scene

Nonancourt, Fadinard, Elena.
(Nonancourt reenters.)

Nonancourt
A disgusting situation!
Bill and cooing while I
suffer alone ...

Fadinard
She's my wife now ...

Nonancourt
Not exactly! ...
Horses and guests are at the gates
and guess for whom
the bridal party waits ...
(One hears the sound of carriages.)

Fadinard
O my, what shouting!
You go along. I'll quickly follow you.

Nonancourt
(Shouting from the door)
Remember,
we are due in church at eleven.

Fadinard
(Und die Zwei da drinnen, sind ...)
Du mein süßestes Lieb.
So ist auf Erden schon der Himmel.
(Folgt gemeinsam mit Elena.)

Siebte Szene

Nonancourt, Fadinard, Elena.
(Nonancourt tritt wieder ein.)

Nonancourt
Dieses zärtliche Getändel!
Während ich im Zimmer warte
voller Qual ...

Fadinard
Doch ich dächte ...

Nonancourt
Nach der Trauung! ...
Hörst du die Pferde vor dem Tor.
Und unsre Gäste
warten noch auf dich ...
(Man hört wieder das Schellengelaute der Wagen.)

Fadinard
Welch ein Gepolter!
Geht schon. Ich werde in Kürze euch folgen.

Nonancourt
(Ruft an der Türe)
Vergiss nicht, dass wir um elf Uhr
zum Standesamt gehen.

Corteo di nozze
(Interno)
Tutta Parigi noi giriam,
lieti e felici siam.
I cari sposi festeggiam,
è un dì che si ricorderà.
Noi li abbracciam con tutto il cuor,
con tutto il cuor noi li abbracciam.
Che bello andar per la città!
Schiocchi la frusta, cocchiere, avanti, olà!
(Fadinard dà un bacio furtivo a Elena e chiude la porta dietro ai due. Poi, sospettoso, tira il paletto. Quindi va ad aprire le due porte laterali.)

Scena ottava

Fadinard, Anaide, Emilio, Felice.

Fadinard
[9] Signora, venga fuori!
Da casa mia ve ne dovete andare.
(Si sente bussare alla porta)
Oh Dio, chi è?
(Fadinard fa cenno a Emilio e alla signora di tornare nelle stanze)
Chi è?

Voce di Felice
Sono io!
(Fadinard apre la porta. I due amanti vedendo Felice escono dai loro rifugi.)

Fadinard
Oh, meno male! Ebbene, ci sei stato?

Wedding Party
(Off-stage)
All over Paris on the run.
O my, O my, what fun!
Bride-groom and bride
will soon be one.
This is a day we'll not forget.
Love has begun to fill our hearts.
Happiness blooms along the way.
So let's get moving. Hip, hip, hip, hip, hurray!
(Fadinard gives Elena a furtive kiss and closes the door behind the two of them, bolting it warily. He then opens the two side doors.)

Eighth scene

Fadinard, Anaide, Emilio, Felice.

Fadinard
The two of you, good lady,
must leave my house so I can get married.
(Three knocks at the door)
Oh God, what next?
(He signals Emilio and Anaida to hide and runs to the door)
Who's there?

Voice of Felice
It's me!
(Fadinard opens the door. He sees Felice. The two lovers come out from their hiding place.)

Fadinard
What perfect timing! You did as I commanded?

Hochzeitsgäste
(Hinter der Bühne)
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris
mit lautem Jubel ruf.
Es lebe hoch das junge Paar,
das sich vereint für immerdar.
Vom ganzen Herzen einen Kuss.
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris!
He Kutscher, knalle!
He Kutscher, knalle laut!
(Fadinard gibt Elena einen flüchtigen Kuss, schließt die Tür hinter ihnen und verriegelt sie misstrauisch. Dann zieht er misstrauisch den Pflock heraus. Dann öffnet er die beiden Seitentüren.)

Achte Szene

Fadinard, Anaide, Emilio, Felice.

Fadinard
Mein Fräulein, bitte gehen Sie!
In meinem Hause können Sie nicht bleiben!
(Dreimaliges Klopfen an der Türe)
O Gott, wer kommt?
(Macht den beiden ein Zeichen, sie mögen sich verstecken und läuft zur Türe)
Wer kommt?

Stimme von Felice
Ich bin es!
(Fadinard öffnet die Tür. Sieht Felice. Die zwei kommen heraus.)

Fadinard
O endlich kommst du! Was ist nun mit dem Hute?

Felice
(Affannando)
Dalla modista
giù nella piazza,
tutto il negozio
abbiam guardato ...

Fadinard
E l'hai trovato?

Felice
No!

Anaide
Oh Dio! Come farò a ritornar
senza cappello?
Il cappello con cui m'ha visto uscire
mio marito!

Fadinard
Un marito? C'è anche un marito?

Anaide
Ahimè!

Emilio
Un geloso, un tipo assai brutal,
se ritornerà senza cappello ...

Anaide
Se ritornerò senza cappello,
quell'ombroso, sospettoso,
cosa crederà?
Sono perduta! Sono compromessa!
Ah, poco manca ch'io adesso mora!

Felice
(Panting)
The shop was busy
but I kept searching
over and over
as you demanded ...

Fadinard
You're empty-handed?

Felice
Yes!

Anaide
Oh God! What can I do?
I stand here numb and disbelieving.
It's the hat I was wearing when my husband
saw me leaving!

Fadinard
There's a husband? Did you say "husband"?

Anaide
God, yes!

Emilio
A brutal, jealous sort of man.
If she returned without the hat, well then ...

Anaide
One whose temper teeters on the brink.
So mistrusting! Oh, disgusting!
God, what will he think?
I cannot live with this humiliation!
I'd rather die right here and risk damnation.

Felice
(Keuchend)
Bei der Modistin dort
nah beim Marktplatz
hab ich durchstöbert
den ganzen Laden ...

Fadinard
Hast du den Strohhut?

Felice
Nein!

Anaide
Gott! Was mach ich nun?
Nach Haus zu gehen und ohne Strohhut?
Diesen Hut, den mein Mann
an mir gesehn hat, als ich fortging!

Fadinard
Ei, was hör ich? Da gibt's noch einen Gatten?

Anaide
O Gott!

Emilio
Eifersüchtig, ein brutaler Typ.
Käme sie dann ohne Hut nach Haus, schöpfte er Verdacht! ...

Anaide
Käme ich dann ohne Hut nach Haus,
eifersüchtig wie Othello,
schöpfte er Verdacht ...
Ich bin verloren, ich bin verloren,
am besten wär's, ich stürbe auf der Stelle!

Fadinard
Non qui, signora, non qui, signora!

Nonancourt
(Da fuori)
Mio genero, mio genero!

Anaide
Come potrò tornar da quel brutale?

Emilio
Diteci, come può?

Fadinard
È semplice.
Scendete zitti zitti le scale,
montate in un coupé zitti zitti,
girate i magazzini, son pieni di cappelli,
trovatene uno uguale,
poi ritornate a casa, zitti zitti.

Anaide
Ma io sono moribonda!

Fadinard
(A Emilio)
Ma lei, tenente, lei non è moribondo.

Anaide
(Aggrappandosi a Emilio)
No, Emilio, non andare!

Emilio
(Indignato a Fadinard)
Posso lasciare la signora in questo stato?

Fadinard
There must be somewhere else you could do it!

Nonancourt
(Off-stage)
My son-in-law, my son-in-law!

Anaide
How can I face this brute I joined in marriage?

Emilio
Yes, indeed, tell us how?

Fadinard
Quite easily.
Go down the stairs and get in your carriage.
And then go into town, all hush hush.
You buy a hat that matches and then
with a demeanor no husband could disparage
you're home in time for dinner, all hush hush.

Anaide
I'm very near expiring!

Fadinard
(To Emilio)
But you, Lieutenant, are nowhere near expiring.

Anaide
(Clinging to Emilio)
No, Emilio, do not leave me!

Emilio
(To Fadinard, outraged)
I'm not the sort who leaves a lady in her condition.

Fadinard
Nicht hier im Hause, nicht hier im Hause!

Nonancourt
(Hinter der Bühne)
Mein Schwiegersohn, mein Schwiegersohn!

Anaide
Nie kann ich heim zu diesem rohen Manne.

Emilio
Ratet uns, was zu tun?

Fadinard
Ganz einfach ist's.
Sie schleichen dort die Treppe hinunter,
besteigen ein Coupé, aber leise,
durchsuchen alle Läden, die haben so viel Hüte,
dort finden Sie den rechten,
dann gehen Sie nach Hause, leise, leise.

Anaide
Ich bin dem Tode nahe!

Fadinard
(Zu Emilio)
Doch der Herr Leutnant scheint nicht dem Tode nahe.

Anaide
(Sich an Emilio festhaltend)
Mein Emilio, geh nicht von mir!

Emilio
(Empört zu Fadinard)
Ich kann die Dame in dem Zustand doch nicht verlassen!

Presto, presto vada lei,
il campione è questo, non c'è tempo da sprecar.
Noi qui fermi aspetterem
anche un'ora, un giorno,
un mese, un anno se ci vuol.
Noi qui fermi aspetterem
sinché la signora il suo cappello
per tornare dal marito non avrà.

Fadinard
Cari miei signor,
vi devo dire un fatto, che oggi sposerò.
Sono tutti fuor
moglie e parenti con carrozze ad aspettar.
Come posso fare ad occuparmi d'un cappel?

Anaide
Io la scongiuro!

Fadinard
No!

Anaide
Io qui l'imploro!

Fadinard
No!

Emilio
Lei deve andar!

Fadinard
No!

Get that hat with all due haste.
Take this sample and be off – there is no time to waste.
But, my friend, now listen well,
if we must, we both will wait
until it snows in Hell.
Yes, if need be, we will wait for days
and weeks and months and years,
so this poor thing can safely go on home to face her mate.

Fadinard
Please let me explain,
this is a very special morning in my life.
Yes, today I gain
the sweetest lover, friend, companion known as wife.
So to make it plain: I can't go shopping down the street!

Anaide
But I am begging!

Fadinard
No!

Anaide
See me imploring!

Fadinard
No!

Emilio
Go out and search!

Fadinard
No!

Nein, Sie müssen selber gehen.
Nehmen Sie das Muster und verliern Sie keine Zeit.
Hier im Zimmer bleiben wir,
sei's ein Tag, ein Monat,
sei's in alle Ewigkeit ...
Eher gehen wir nicht fort, eh die Dame
nicht mit ganz demselben Hute
unbesorgt nach Hause gehen kann.

Fadinard
Mein verehrter Herr,
das ist mir ganz unmöglich, Hochzeit hab ich heut.
Meine kleine Braut und die Verwandten warten draußen
schon auf mich.
Wie kann ich mich kümmern um den Florentiner Hut?

Anaide
Mein Herr, ich bitte!

Fadinard
Nein!

Anaide
Mein Herr, ich flehe!

Fadinard
Nein!

Emilio
Sie müssen gehn!

Fadinard
Nein!

Anaide
Ah, crudele cuor,
in voi non c'è nemmeno un briciol di pietà.

Fadinard
Devo sposar!

Anaide
La vita e l'onor,
ecco depongo qui per terra ai vostri piè.

Fadinard
Devo sposar, devo sposar!

Anaide
Sordo siete voi
ad una donna ai vostri piè?

Fadinard
Devo sposar!

Emilio
E che me ne importa a me
se dovete andare a nozze
proprio in questo dì?
Noi qui fermi aspetterem
anche un'ora, un giorno,
un mese, un anno se ci vuol!

Anaide
Ah, m'ucciderò, m'ucciderò!
Non resisterò al disonor!
Vada a prender ... quel cappel!

Anaide
Heartless to the core,
without an ounce or two of pity in your breast.

Fadinard
I'm due in church!

Anaide
How can I restore my precious honor,
self-respect and all the rest?

Fadinard
I'm due in church, I'm due in church!

Anaide
Can you still ignore
a lady prostrate at your feet?

Fadinard
I'm due in church!

Emilio
Sir, your marriage is divine,
but it's no, and I repeat,
no concern of mine.
Call me boor or brat.
I will not be leaving here
until I get that hat!

Anaide
Death's the only hope that I can name.
I could never cope with all this shame.
Get that hat ... Get that hat!

Anaide
Ah, Sie sind aus Stein,
kein bisschen Anteilnahme haben Sie für mich.

Fadinard
Und meine Braut?

Anaide
Hören Sie mein Flehn!
Mein ganzes Lebensglück liegt nur in Ihrer Hand!

Fadinard
Und meine Braut? Zu meiner Braut!

Anaide
Bleiben Sie noch taub,
wenn eine Frau vor Ihnen kniet?

Fadinard
Und meine Braut?

Emilio
Und was kümmert es mich,
wenn Sie an diesem Tag
heiraten müssen?
Hier im Zimmer bleiben wir,
sei's ein Tag, ein Monat,
sei's in alle Ewigkeit!

Anaide
Ah, ich häng mich auf!
Besser wär ich tot, ich bring mich um!
Diesen Hut ... Bringe diesen Hut!

Fadinard
Ma come fo? Impazzirò.

Emilio e **Anaide**
(A due)
Presto, presto, vada lei!
e badi bene che a casa sua
senza cappel non tornerà!

Emilio
Oppure ci sarà un duello alla pistola!

Nonancourt
(Dalle scale)
Mio genero! Mio genero!
(Fadinard va ad aprire la porta. Emilio e Anaide si nascondono dietro ai due battenti della porta che viene aperta. Nonancourt appare sulla soglia della porta con un ramo di fiori di arancio in mano.)

Nonancourt
Tutto a monte!
(Nonancourt fa per entrare, ma Fadinard lo spinge indietro.)

Fadinard
Andiamo, andiam ...

Nonancourt
Il fior d'arancio, il fior d'arancio ...

Fadinard
Non si può, ci sono gli imbianchini ...

Fadinard
Oh God! Egad! I'm going mad!

Emilio and **Anaide**
(Together)
Brace yourself, now forward, charge attack!
And if you fail, and do not get the needed hat,
do not come back!

Emilio
Or the next time we two meet will be at dawn with pistols!

Nonancourt
(From the stairs)
My son-in-law! My son-in-law!
(Fadinard leaves to open the door. The two others hide behind the wings of the opened door. Nonacourt appears in the doorway with a branch of orange blossoms in his hands.)

Nonancourt
It's all over!
(Nonancourt is about to enter but Fadinard keeps him from doing so.)

Fadinard
I'm ready, let's go!

Nonancourt
The orange blossoms, the orange blossoms ...

Fadinard
No, not yet, they haven't finished painting ...

Fadinard
Wie fang ich's an? Ich werd verrückt.

Emilio und **Anaide**
(Gemeinsam)
Ich beschwör Sie: Bitte, bitte, bitte, gehen Sie fort!
Kommen Sie ja nicht ohne diesen Florentiner
Hut nach Haus!

Emilio
Sonst fordere ich Sie zum Duell auf Pistolen!

Nonancourt
(Von dem Treppenhaus)
Mein Schwiegersohn! Mein Schwiegersohn!
(Fadinard geht, um die Türe zu öffnen. Die beiden verstecken sich hinter der Tür. Nonancourt erscheint mit einem Zweig Orangenblüten.)

Nonancourt
Alles im Eimer!
(Nonancourt will eintreten, aber Fadinard drängt ihn zurück.)

Fadinard
So gehn wir schnell fort.

Nonancourt
Orangenblüten, Orangenblüten ...

Fadinard
Nicht hinein, hier drinnen sind die Maler ...

Corteo di nozze
(Interno vicino)
Tutta Parigi noi giriam!
Lieti e felici siam!
(Dietro a Nonancourt, fuori della porta, si affacciano petulanti alcuni invitati del corteo di nozze)
Tutta Parigi noi giriam!
Noi v'abbracciam con tutto il cuor!

Fadinard
In fretta, andiamo!
(Fadinard spinge gli invitati e Nonancourt fuori della porta uscendo con loro. Quando la porta è chiusa da Fadinard, si sente ancora il canto degli invitali che si avviano per le scale.)

Corteo di nozze
Noi v'abbracciam con tutto il cuor!
Noi v'abbracciam, noi v'abbracciam!
(La porta viene riaperta e Fadinard si riaffaccia. Subito i due gli vanno incontro gridando:)

Anaide
Il cappello!

Emilio
Un duello!
(Fadinard subito esce di nuovo. Emilio spara un colpo in aria. Si sente sempre più lontano il corteo di nozze.)

Corteo di nozze
Avanti, olà!

Wedding Party
(Off-stage, very close)
All over Paris on the run!
O me, O my, what fun!
(Outside the entrance, behind Nonancourt, a few of the guests eagerly await the wedding procession)
All over Paris on the run!
O me, O my, what fun!

Fadinard
Let's go then!
(Fadinard pushes the guests and Nonancourt out the door, and goes out with them. Closes the door. After the door is closed, the singing of the guests can still be heard as they move off in the direction of the stairs.)

Wedding Party
This is a day we'll not forget.
Love has begun to fill our hearts.
(The door is being opened again and Fadinard returns. Immediately Anaide and Emilio approach him, shouting:)

Anaide
Get my hat!

Emilio
You will answer for that!
(Fadinard leaves as Emilio shoots his pistol off into the air. The wedding procession can still be heard in the distance.)

Wedding Party
Hurrah! Hurrah!

Hochzeitsgäste
(Von innen, ganz nahe)
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris
mit lautem Jubelruf.
(Hinter Nonancourt an der Schwelle der Türe stehen übermütig einige Gäste der Hochzeitsprozession)
Es lebe hoch das junge Paar,
das sich vereint für immerdar.

Fadinard
So gehn wir!
(Fadinard drängt Nonancourt und die Gäste aus der Türe und geht mit ihnen hinaus. Er schließt die Türe. Nachdem Fadinard die Tür schließt, hört man immer noch das Singen der Gäste, die sich in Richtung der Treppe bewegen.)

Hochzeitsgäste
Vom ganzen Herzen einen Kuss.
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris!
(Die Tür wird wieder geöffnet und Fadinard erscheint wieder. Sofort gehen ihm die beiden entgegen und schreien:)

Anaide
Einen Hut her!

Emilio
Kein Pardon mehr!
(Fadinard geht hinaus, während Emilio einen Schuss in die Luft abgibt. Die Hochzeitsprozession ist aus immer weiterer Ferne zu hören.)

Hochzeitsgäste
Sie leben hoch!

INTERMEZZO ATTO SECONDO

Un negozio di modista.

Scena

Le modiste, poi la Modista, Fadinard.
(Le modiste lavorano. La Modista va e viene sfaccendando nel negozio.)

Le Modiste
[10] Svelto
vola vola l'ago,
nascono i cappelli
da l'ordito vago.
Nelle nostre dita
vola vola l'ago
senza mai sostar.
Da mattina a sera lavoriamo, lavoriamo,
spensierate, garrule, pettegole, ciarliere,
spensierate e gaie!
Svelto
vola vola l'ago.
tesse veli e trine per le Parigine.

Modista
Zitte, pettegole,
non chiacchierate,
è mezzodì!
Guai se vi sento ciarlare laggiù.

Le Modiste
Svelto vola vola l'ago ecc.

INTERMEZZO ACT TWO

A millinery shop.

Scene

The Milliners, then the Milliner and Fadinard.
(Several ladies are hard at work making hats. The head milliner is bustling about.)

The Milliners
Ev'ry body gaily busy,
busy daily, steady, needles at the ready,
and as we are threading,
when it's all together, carefully we sew it,
and before we know it,
we have made a hat!
Morning, noon and ev'ning, with our needles,
pins and thimble, clattering and chattering, our fingers
Oh so nimble.
Ev'ry body gaily busy, busy daily, steady,
needles at the ready, and as we are threading,
rumors can be spreading, not that we are nosey,
this is just a cozy place to have a chat.

The Milliner
Cease all your gossiping!
Ladies, the morning's
already gone.
Woe unto you if this nonsense goes on.

The Milliners
We, with happy faces etc.

INTERMEZZO ZWEITER AKT

Laden der Modistin.

Szene

Die Modistinnen, dann die Modistin und Fadinard.
(Die Modistinnen sind an der Arbeit. Die Inhaberin macht sich im Laden zu schaffen.)

Die Modistinnen
Munter
fliege, kleine Nadel,
näh die schönen Hüte
für die feinen Damen.
Mit den flinken Fingern
nähen wir die Hüte
ohne Rast und Ruh.
Alle Tage sitzen wir
vom Morgen bis zum Abend,
plappern munter bei der Arbeit,
lachen oder singen!
Munter fliege, kleine Nadel,
näh die schönen Hüte für die feinen Damen.

Die Modistin
Ich sag zum letzen Mal:
Lasst euer Schwätzen,
was ist denn los?
Macht eure Arbeit und haltet den Mund.

Die Modistinnen
Munter fliege, kleine Nadel etc.

Modista
Presto, finitela
con questo chiasso!
Che fate là? Guai chi il lavoro finito non ha!
(Rivolgendosi e dando ordini ad alcune lavoranti)
Prendi il cappello, - dammelo qua;
prendi anche quello, - mettilo là;
e questo nastro - vada al suo posto;
guarda quel velo, - sta per cader.
Che confusione c'è in questo negozio!
Queste ragazze mi fan disperar!

Le Modiste
Da mattina a sera lavoriamo, lavoriamo ecc.
(Si sente il rumore delle carrozze del corteo che si avvicinano. Fadinard entra timidamente, ma agitato.)

Fadinard
Signora modista, ho fretta.
Non avete un cappello uguale a questo?
(Tira fuori il campione di paglia.)

Modista
Subito, guardiamo subito.
(Interrompe il suo lavoro e si avvicina a Fadinard.)

Fadinard
Tutta Parigi ho girato,
ma non l'ho trovato.
M'aiuti lei ...

Modista
(Prendendo il campione)
Oh! Una paglia di Firenze?
Ma è proprio come quella

The Milliner
Stop all your chattering!
This is a business, need I remind:
Woe unto someone who falls behind.
(Checking hats and dispensing orders here and there)
This one you copy, make one in black.
This needs a poppy here on the back.
Add longer ribbons. Stick to your sewing.
Something is missing. It's far too plain.
All the confusion just seems to be growing.
One day these ladies will drive me insane!

The Milliners
Morning, noon and ev'ning etc.
(The carriages of the Wedding Party are heard approaching. Agitated and timid, Fadinard enters the shop.)

Fadinard
I'm in a great hurry, good woman.
Would you happen to have a hat like this one?
(Unwrapping the piece of hat.)

The Milliner
Possible, it's very possible.
(She interrupts her work and approaches Fadinard.)

Fadinard
Shopping and shopping for hours,
no straw hat with flowers.
Please say you'll help ...

The Milliner
(Taking the sample)
Oh! This is straw that comes from Florence.
I sold a hat of straw like this one

Die Modistin
Was soll das sein?
Wehe, wenn eine
das Pensum nicht schafft.
(Ansprache und Anweisung an einige Arbeiterinnen)
Steckt die Bänder an diesen Hut,
stell's auf den Ständer, so ist es gut,
und diese Blumen noch an die Seite,
zieht diesen Schleier doch nicht so breit ...
Nein, welche Unordnung in diesem Laden!
's ist zum Verzweifeln mit dem Personal!

Die Modistinnen
Alle Tage sitzen wir vom Morgen bis zum Abend etc.
(Man hört die herannahenden Kutschen.
Fadinard kommt ängstlich, aber aufgeregt herein.)

Fadinard
Verzeihen Sie die Eile, mein Fräulein.
Haben Sie einen Strohhut wie dies Muster?
(Zieht das Strohmuster hervor.)

Die Modistin
Ganz bestimmt; nur einen Augenblick.
(Unterbricht ihre Arbeit und nähert sich Fadinard.)

Fadinard
Durch ganz Paris ging ich suchen,
keiner war zu finden,
bin ganz erschöpft ...

Die Modistin
(Nimmt das Strohmuster)
Oh! Einen echten Florentiner?
Genau so einen Hut

che ho venduto l'altro giorno
alla baronessa ...
(Cercando di ricordare.)

Fadinard
Baronessa? Quale baronessa?

Modista
Sì! Ora ricordo ...
La baronessa di Champigny:
la mia cliente più ricca e più chic.

Fadinard
E dove sta?

Modista
Nella sua villa vicino a Passy.

Fadinard
(Accasciandosi scoraggiato)
A Passy!
E con quel suocero alle calcagna
dovrò arrivare fino a Passy?
(Con subitanea decisione)
A Passy!
(Fadinard abbraccia la modista ed esce di corsa. La modista rimane sbalordita.)

Le Modiste
(Ridendo)
Guarda che bel tipo,
che lunatico cliente ...
Prima era impacciato, poi diventa uno sfacciato.
Ch'è venuto a fare? Dove deve andare?
(Si sente il rumore delle carrozze che si allontanano.

just the other morning
to the Baronessa ...
(Tries to remember.)

Fadinard
Baronessa? To a baronessa?

The Milliner
Yes! Now I remember ...
The Baronessa of Champigny:
terribly wealthy and chic as can be.

Fadinard
Where is she now?

The Milliner
She's in her villa outside of Passy.

Fadinard
(Discouraged, he collapses)
In Passy!
With my old father-in-law on my heels,
I must go all the way to Passy?
(With sudden determination)
To Passy!
(Fadinard embraces the Milliner and exits. She is still stunned.)

The Milliners
(Laughing)
First, he stands embarrassed and gaping.
Then he's like a man from prison suddenly escaping.
What could be the reason? Maybe it's the season?
Would that we were knowing where it is he's going.
(The noise of the departing carriage can be heard.

verkaufte ich vor ein paar Tagen
an eine Baronin ...
(Versucht sich zu erinnern.)

Fadinard
Eine Baronin? Welche Baronin?

Die Modistin
Ja! Jetzt fällt mir's ein ...
Es war die Baronin von Champigny:
nobelste Kundin, sehr reich und sehr schick.

Fadinard
Und wohnt sie hier?

Die Modistin
In einer Villa, nicht weit von Passy.

Fadinard
(Entmutigt zusammensackend)
Bei Passy!
An meine Fersen, da hängt sich der Alte,
wird mich verfolgen bis nach Passy?
(Mit plotzlichem Entschluss)
Nach Passy!
(Fadinard umarmt die Modistin und geht hinaus.
Sie ist immer noch verwirrt.)

Die Modistinnen
(Lachend)
Schau doch diesen Herren an,
was ist denn nur geschehen?
Schon im ersten Augenblick missfiel mir sein Betragen!
Wohin wollt' er gehen? Können's nicht verstehen.
(Man hört den Lärm der Wagen, die sich entfernen.

La modista, con un cenno, rimanda le ragazze al lavoro.)

Modista
Su, lavorate!

Le Modiste
Svelto
vola vola l'ago, *ecc.*
(Cala il sipario per rialzarsi subito sull'atto seguente.)

ATTO SECONDO

Sala centrale in casa della baronessa di Champigny. In fondo due grandi porte si aprono sulla sala da pranzo. L'ingresso è a destra, mentre a sinistra un vasto corridoio immette negli appartamenti. Sul davanti della scena un pianoforte. All'alzarsi del sipario le porte in fondo sono spalancate e si vede nella sala da pranzo una tavola lussuosamente apparecchiata.

Scena prima

Achille di Rosalba, Baronessa di Champigny, corteo nuziale. (Dall'ingresso a destra entra Achille di Rosalba e si avvicina alla Baronessa di Champigny che esce dalla sala da pranzo.)

Achille di Rosalba
[11] O mia cara baronessa,
pel concerto noi veniam,
ma qui vedo preparato
un banchetto lucullian.
Che vuol dir questo?

The milliner nods to her ladies to get back to work.)

The Milliner
You! Back to sewing!

The Milliners
We, with happy,
happy faces etc.
(The curtain falls as we continue to hear the girls at work.)

ACT TWO

A salon in the house of the Baronessa di Champigny. Two large doors at the back open to the dining room. The entrance is on the right; on the left a wide corridor leads to the private apartments. At the front of the scene a piano. When the curtain rises, the doors in the back are also wide open, revealing the lavishly set dining table.

First scene

Achille di Rosalba, Baronessa di Champigny, Wedding Party. (Achille di Rosalba, a young dandy, approaches the Baronessa, who enters from the dining room.)

Achille di Rosalba
O my dearest Baronessa,
all perfumed and coifed and gloved.
And I see the banquet, which,
O Lord, Lucullus would have loved.
For one small concert?

Die Modistin gibt den Mädchen ein Zeichen, die Arbeit wieder aufzunehmen.)

Die Modistin
Los! An die Arbeit!

Die Modistinnen
Munter fliege, kleine Nadel etc.
(Der Vorhang fällt, während man noch immer das Geschwätz der Modistinnen hört.)

ZWEITER AKT

Empfangsraum im Hause der Baronin von Champigny. Die großen Türen im Hintergrunde führen in den Speisesaal. Links ein breiter Gang zu den Wohnzimmern. Rechts der Eingang. Im Vordergrund ein Flugel. Beim Aufgehen des Vorhanges sind die rückwärtigen Türen offen und man sieht im Speisesaal eine luxuriös gedeckte Tafel.

Erste Szene

Achille di Rosalba, Baronin von Champigny, Hochzeitsgäste. (Durch den Eingang kommt Achille di Rosalba und nähert sich der Baronin von Champigny, die aus dem Speisesaal kommt.)

Achille di Rosalba
Hochverehrte Frau Baronin,
freu mich sehr auf das Konzert!
Doch was sehen meine Augen?
Welch ein exquisites Mahl?
Wozu der Aufwand?

Baronessa
Curioso!
Una cena ed un rinfresco
col concerto v'offrirò.
Di Parigi i più bei nomi
qui convegno si daran.
Il celebre Minardi
io aspetto più tardi;
questo gran violinista
ci vuol fare onor.
Ei viene da Firenze,
è l'idol di Parigi:
sentite che mi scrisse
staman, di sua man.
(La baronessa mostra al visconte di Rosalba una lettera.)

Achille di Rosalba
Quest'è un autografo,
è un vero autografo!

Baronessa
(Leggendo)
"Mia cara baronessa,
chiedete due pezzi,
io ne suonerò quattro
con grande piacer.
M'offrite mille scudi,
è troppo poco ...
datemi un vostro fiore
e poi, nulla più."
(Il visconte guarda di nuovo con curiosità la lettera.)

Achille di Rosalba
È un tipo original ...

Baronessa
Exactly!
Dear, you know I can be trusted
to provide some snack or two.
All the fancy upper crusted
will attend this rendezvous.
Ah, that great artiste,
Minardi will be here. A card.
He tells such amusing stories,
and O, how he plays.
He and his violin are,
from London to Berlin,
by far the most exciting duo
at all the soirees.
(The Baronessa shows the Viscount a letter.)

Achille di Rosalba
Oh look, his letter
also has his signature!

Baronessa
(*Reads)*
"My dearest Baronessa,
you've asked for two pieces.
But please accept my offer
of playing you four.
The thousand crowns you suggested
are far too little ...
Just give me one small flower.
A rose, and nothing more."
(The Viscount inspects the letter again, with curiosity.)

Achille di Rosalba
He's one of very few ...

Baronin
Mein Lieber ...
Auch die hocherhabnen Musen
schätzen ein gutes Mahl.
Aus Paris die ersten Namen
geben sich ein Stelldichein, oh,
heute ist unser Gast
der berühmte Minardi!
Ja, dieser große Geiger
kam heut aus Florenz.
Er ist ein großer Künstler,
alles liegt ihm zu Füßen,
und dieser große Meister
schrieb mir diesen Brief.
(Dem Visconte einen Brief zeigend.)

Achille di Rosalba
Ein Autogramm,
ein echtes Autogramm ist das!

Baronin
(Liest vor)
„Verehrte Frau Baronin,
ich komm gern zu Ihnen
und werde für Sie spielen
mit größtem Plaisir.
Sie boten 1000 Scudi,
das ist zu wenig ...
Schenkt mir nur eine Blume,
und mehr will ich nicht."
(Der Vicomte betrachtet den Brief abermals mit Neugierde.)

Achille di Rosalba
Origineller Typ ...

Baronessa
Un artista genial ...

Achille di Rosalba
Davvero eccezional ...

Baronessa
Davvero eccezional!

Achille di Rosalba
Un vero original!

Baronessa
Ah! Sentitene una bella!
Dalla principessa Rambouillet,
ch'è famosa pel suo picciol piè,
giovedì suonò chiedendo per cachet ...
indovinate che?
Solo una scarpina di quel picciol piè.
Ah! Ah! Ah! Ah! Ah!
A me chiede un fiore, solo un fiore ...
Quant'è original questo signor!
(Si sente di fuori un rumore di carrozze)

O cielo ... I miei invitati son già qui!

Corteo di nozze
(Interno)
Tutta Parigi noi giriam ...

Baronessa
(Fa cenno di chiudere le porte della sala da pranzo)
Cugino mio, fate gli onor di casa, per favore ...

(La baronessa si dirige in fretta verso gli appartamenti.)

Baronessa
A genius through and through.

Achille di Rosalba
Original and new ...

Baronessa
Original and unique and novel, too.

Achille di Rosalba
He's different, yes, it's true!

Baronessa
Ah! This story is the latest!
At the home of Princess Rambouillet,
who has tiny feet, or so they say,
Thursday last, Minardi played the night away ...
The fee to have him play?
Just a slipper from her tiny foot. Ole!
Ha! Ha! Ha! Ha! Ha!
And from me requests a simple rose ...
There are men who change worlds ... He's one of those!
(She hears the sound of approaching carriages)

It can't be ... How dare they get here right on time?

Wedding Party
(Off-stage)
All over Paris on the run ...

Baronessa
(Gives the sign to have the doors to the dining room closed)
My dear cousin, please let them in and see that they get settled!
(Exiting toward her rooms in a hurry.)

Baronin
Er scheint mir genial.

Achille di Rosalba
Heut sind die Künstler rar!

Baronin
Und dieses Honorar!

Achille di Rosalba
Ein echtes Original!

Baronin
Ah! Er hat immer solche Wünsche!
Von der Fürstin Pia von Toulouse,
die berühmt ist für den kleinsten Fuß,
wollte er partout kein andres Honorar ...
Sie ahnen es gewiss?
Als das feine Schühchen von dem kleinen Fuß.
Ha! Ha! Ha! Ha! Ha!
Und von mir die Blume, weiter nichts ...
Ein so originaler Typ ist dieser Herr!
(Man hört von draußen den Lärm von Wagen, die näher kommen)
O Himmel ... Ich glaub, die Gäste sind schon da.

Hochzeitsgäste
(Hinter der Bühne)
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris ...

Baronin
(Gibt ein Zeichen, die Türen zum Speisesaal zu schließen)
Mein lieber Freund, ich bitte Sie, die Gäste zu begrüßen.

(Geht eilig nach ihren Zimmern ab.)

Corteo di nozze
(Interno)
Noi v'abbracciam con tutto il cuor,
noi v'abbracciam, noi v'abbracciam ...

Scena seconda

Fadinard, Achille di Rosalba.
(Fadinard entra timidamente dalla porta d'ingresso.)

Fadinard
[12] Permesso, signore?

Achille di Rosalba
S'accomodi! Il nome per favore?

Fadinard
Oh, non importa ...
Sono venuto per la baronessa.

Achille di Rosalba
(Con trasporto)
(È lui ...) È lei!
Caro signor, l'aspettavam
(ha proprio l'aria di un artista),
qui non si parla che di lei.
La baronessa? Vado subito ad avvertirla.
(Presentandosi)
Il visconte Achille di Rosalba, per servirla.
(Esce verso gli appartamenti.)

Scena terza

Fadinard
(Solo.)

Wedding Party
(Off-stage)
Oh my, Oh my,
what fun, what fun!

Second scene

Fadinard, Achille di Rosalba.
(Fadinard timidly peers in from the entrance.)

Fadinard
Excuse me, good fellow.

Achille di Rosalba
My pleasure, Sir. Your name if you'd be willing.

Fadinard
It's not important ...
Would you please show me to the Baronessa.

Achille di Rosalba
(With fervor)
(It`s him ...) It's him!
We're very glad that you are here.
(This man just oozes charm and talent.)
Your name's on ev'ry body's ear.
The Baronessa? Your arrival made her slightly nervous.
(Introducing himself)
I'm the Viscount Achille di Rosalba at your service.
(Also off towards the private apartments.)

Third scene

Fadinard
(Alone.)

Hochzeitsgäste
(Hinter der Bühne)
Es lebe hoch das junge Paar ...
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris!

Zweite Szene

Fadinard, Achille di Rosalba.
(Fadinard kommt schüchtern zur Eingangstüre herein.)

Fadinard
Erlauben Sie gütigst ...

Achille di Rosalba
Ich freue mich. Ich bitte um den Namen.

Fadinard
Der ist nicht wichtig ...
Ich bin gekommen, um die Frau Baronin ...

Achille di Rosalba
(Erregt – ungestüm)
(Er ist's ...) Er ist's!
Mein lieber Herr, seien Sie gegrüßt
(Der sieht genau aus wie ein Künstler.)
Von niemand anderem spricht man hier.
Die Frau Baronin? Augenblicklich wird sie Sie begrüßen.
(Stellt sich vor)
Ich bin Graf Achille di Rosalba, zu dienen.
(Er geht in Richtung der Privaträume.)

Dritte Szene

Fadinard
(Alleine.)

Fadinard
[13] Visconti, baronesse ...
Come farò a chiedere
un cappello di paglia a questa gente?
E il caro suocero
che ad ogni istante
domanda "Dove siam? Dove andiam?".
Al ristorante del *Vitel poppante*
dove ci aspetta il banchetto nuziale.
E tutti i parenti
che vogliono impazienti
il brindisi e il rinfresco
dopo lo sposalizio.
(Accenna all'anello nuziale)
E in casa un energumeno
che spacca tutti i mobili,
minaccia di ammazzarmi!
(Sbuffa impaziente)
Questa baronessa che non viene!
E la mia sposina
giù che m'aspetta ...
Chi l'avesse vista poco fa,
con un'aria di colomba,
pronunciare il dolce sì.
Ecco la baronessa! È lei!
(Entra la baronessa, elegantissima, con un fiore sul seno.)

Scena quarta

Baronessa, Fadinard, poi invitati della baronessa.

Baronessa
[14] Caro signore, lei mi deve scusare
s'io l'ho fatta tanto aspettare.

Fadinard
Viscount, Baronessa ...
How does one say,
"Please give me your hat" when surrounded by such people?
And my new father-in-law
is exploding, demanding to be told if we're there.
I have a wedding feast that's growing cold
at a very nice cafe, *The Suckling Piglet*.
All my wife's relations
are anxious for libations,
toasts and beer
and brandies
to get them drunk properly.
(Points to his wedding band)
Inside my house a crazy man
is smashing all my furniture,
and threatens me with murder!
(Sighing impatiently)
Where is this Baronessa?
With my blushing bride
waiting in the carriage ...
Oh, the happy vision. If you knew ...
She reminded me of angels
when she sighed and said "I do ... "
Is this the Baronessa? It is!
(The Baronessa entering, very elegant, with a rose in her bosom.)

Fourth scene

Baronessa, Fadinard, then the guests of the Baronessa.

Baronessa
Pardon me, please, I'm aware
just how grating it can be when one keeps you waiting.

Fadinard
Grafen, Baronessen ...
Wie kann ich diese Leute bitten
um einen neuen Strohhut?
Mein lieber Schwiegervater quält mich mit Fragen.
„Wohin führst du mich jetzt,
sag, wohin?“
Ich will zum Wirtshaus, in den „Goldenen Löwen“,
wo man das Hochzeitsessen erwartet.
Sind doch die Verwandten
voll Ungeduld
und warten, dass man sie
nach der Trauung entsprechend regaliere?
(Weist auf den Trauring)
Und zu Hause dieser Wüterich,
die Möbel macht er alle klein
und will mich erschießen!
(Ungeduldig seufzend)
Und diese Baronin kommt nicht!
Und mein holdes Weibchen,
das auf mich wartet ...
Knapp vor einer Stunde,
war das schön, mit der Miene eines Täubchens,
gab sie mir ihr süßes „Ja“!
Ist das die Baronin? Ja, sie ist‘s!
(Die Baronin tritt ein, sehr elegant, eine Blume am Busen.)

Vierte Szene

Baronin, Fadinard, dann die Gäste der Baronin.

Baronin
Herrlicher Meister, ich bitte,
verzeihn Sie, dass ich Sie nicht eher begrüßte.

Fadinard
Sono ad importunare,
io che son qui per ...
(Tossisce imbarazzato.)

Baronessa
Tossisce?

Fadinard
Oh, non è nulla.
Baronessa, confido nella sua gentilezza ...
vorrei chiederle ...
(Per nascondere il suo imbarazzo Fadinard ricomincia a tossire.)

Baronessa
Ma lei ha preso freddo.

Fadinard
(Timidamente)
No!

Baronessa
Ah! Le potessi dar di Firenze il caldo sole!

Fadinard
Di Firenze io soltanto vorrei ...

Baronessa
(Interrompendolo con impeto)
Oh Italia, Italia mia,
io penso a te con tanta nostalgia!
I tuoi vasti orizzonti,
i mari, i monti, i fiumi e le città!
Firenze, ah Firenze bella, col suo azzurro ciel ...

Fadinard
Forgive this bold intrusion.
I've come to ask for ...
(Clears his throat with some embarrassment.)

Baronessa
A lozenge?

Fadinard
Oh no, it's nothing.
Baronessa, I'm sure I can rely on your kindness ...
I am asking for ...
(To hide his embarrassment, Fadinard coughs again.)

Baronessa
I'd say you have pneumonia.

Fadinard
(*Timidly*)
No!

Baronessa
Ah! I'd love to give you heat from the warming Florence sun!

Fadinard
But from Florence I'd prefer to have one straw ...

Baronessa
(Interrupting him impulsively)
Oh Italia, Italia mine,
the thought of you intoxicates like wine!
You have elegant fountains and you have mountains
which have filled men with awe.
And Florence, you have dazzling beauty quite against the law.

Fadinard
Verzeihung, wenn ich störe.
Ich komme nur, um ...
(Hustet verlegen.)

Baronin
Sie husten?

Fadinard
Oh, nur ein bisschen.
Frau Baronin, auf Ihre große Freundlichkeit vertrauend ...
Ach, verzeihen Sie ...
(Fadinard hustet stärker, um seine Verlegenheit zu verbergen.)

Baronin
Sie haben sich erkältet.

Fadinard
(Schüchtern)
Nein!

Baronin
Oh, Ihnen fehlt die herrliche Sonne von Florenz!

Fadinard
Von Florenz ... Ja, ich möchte nur fragen ...

Baronin
(Schwärmerisch ihn unterbrechend)
Oh Italien, geliebtes Land,
wo meine Seele die Erfüllung fand!
Deine rauschenden Brunnen,
die Meere, Berge und die herrliche Stadt
Florenz, ach Florenz, hochberühmt im ganzen Land ...

Fadinard
(A parte)
... e con i suoi cappel!

Baronessa
Come? ... E la musica?
La musica d'Italia,
che fuoco, che ardor!
(Prende la mano di Fadinard)
È un dono del Signor!
Non è vero? È il linguaggio del ciel ...

Fadinard
La musica?

Baronessa
La musica! È il linguaggio del ciel!

Fadinard
È il linguaggio del ciel!

Baronessa
La musica!

Fadinard
La musica!
(Ah, mi darà il cappel!)
Mi permetta, signora ... Io son da lei
per chiedere un dono ...

Baronessa
Ah, delizioso!

Fadinard
Un dono ... impareggiabile.

Fadinard
(Aside)
... and lovely hats of straw!

Baronessa
Pardon? ... And the music there?
The music's so Italian,
the passion, the fire ...
(Takes Fadinard's hand)
A wondrous gift from God!
In agreement?

Fadinard
The music? Yes ... I just wanted ...

Baronessa
It's a present from God ...

Fadinard
What from whom?

Baronessa
Yes, music is a present from God!

Fadinard
The music!
(At last, I'll have the hat!)
Excuse me, dear lady ... I've come to ask for one little
favor ...

Baronessa
Oh, how delicious!

Fadinard
A gift ... unbuyable.

Fadinard
(Zur Seite)
... und wegen seiner Hüte bekannt!

Baronin
Bitte? ... Und Frau Musika?
Die edelste der Künste,
das Feuer, die Glut!
(Nimmt die Hand von Fadinard)
Ja, das kommt von Gott, lieber Meister ...
Eine Sprache von Gott.

Fadinard
Die Musik? Ja ... ich wollte doch ...

Baronin
Die Musik! Ist eine Sprache von Gott!

Fadinard
Musik ist eine Sprache von Gott!

Baronin
Die Musik!

Fadinard
Die Musik!
(Bald ist er mein, der Florentiner Hut!)
Sie verzeihen, Baronin, wenn ich so kühn,
ein kleines Geschenk zu ...

Baronin
Ach, Sie sind reizend.

Fadinard
Ich bitte ... nur eine Kleinigkeit.

Baronessa
Pazza che sono! Dimenticavo ...
Ci tiene dunque tanto?

Fadinard
Oh! Se ci tengo!

Baronessa
Adulatore ... e lo vuol subito?

Fadinard
Sì.

Baronessa
(Prende dal seno il fiore e lo porge a Fadinard)
Ecco!

Scena quinta

Gli invitati e detti.
(Gli invitati della baronessa entrano festosi. Saluti, inchini, baciamano. Fadinard, trasecolato, contempla il fiore.)

Fadinard
(A parte)
[15] Un garofano d'inverno?
Che significa questo?
Chi glielo ha chiesto?

Invitati
Quando la baronessa
c'invita a venire qua,
noi, cari amici suoi,
accettiam con felicità.

Baronessa
I was forgetting,
you want it very badly.

Fadinard
Yes, more than living!

Baronessa
Oh, you seducer ... soon as possible?

Fadinard
Yes.

Baronessa
(Taking the rose from her bosom and offering it to Fadinard)
Take it!

Fifth scene

The Guests and the aforementioned personae.
(The guests of the Baronessa enter merrily. Greeting each other, bowing, kissing. Fadinard, amazed, regards the flower.)

Fadinard
(Aside)
Did anybody mention flowers?
This is not what I wanted!
A secret message?

Guests
Whenever Baronessa invites,
how can you refuse?
Each party's an event that delights,
always making news.

Baronin
Ach, ich vergaß ganz die kleine Gabe ...
Bedeutet Ihnen alles?

Fadinard
Oh! Ja, wirklich alles!

Baronin
Sie sind ein Schmeichler ... und jetzt im Augenblick?

Fadinard
Ja.

Baronin
(Löst die Blume von ihrem Busen und reicht sie Fadinard)
Nimm sie!

Fünfte Szene

Die Gäste und letztgenannte Personen.
(Die Gäste der Baronin treten feierlich ein. Grüße, Verbeugungen, Handküsse. Fadinard betrachtet erstaunt die Blume.)

Fadinard
(Zur Seite)
Was soll ich mit dieser Blume?
Was will sie damit sagen?
Ich will den Strohhut.

Gäste
Wenn uns die Frau Baronin
zum Feste lädt in ihr Haus,
sind wir gar sehr geschmeichelt
und schlagen es niemals aus.

Essa ci accoglie sempre
con tanta cordialità
che in un balen
di gioia pien trascorre il dì.

Baronessa
Di riveder tanti amici miei, lieta son io ...

Invitati
Cara!

Baronessa
Piacere mio!

Invitati
Bene!

Baronessa
Felice dì!

Invitati
Grazie!

Baronessa
E se da me vi trovate ben,
state pur qui ...

Invitati
Certo!

Baronessa
Fino a doman ...

Invitati
Così farem!

She is the kind of hostess
that puts everyone at ease.
So *comme il faut*!
O always so anxious to please.

Baronessa
It's always fun having all of you party with me ...

Guests
Dearest!

Baronessa
Don't you agree?

Guests
Lovely!

Baronessa
Food's always free.

Guests
Thank you!

Baronessa
Do feel at home;
you will never see signs saying "Don't."

Guests
Heaven!

Baronessa
Stay until dawn ...

Guests
Don't think we won't.

Herrlich sind die Feste
und einzig in ihrer Pracht,
jeder vergisst, was ihn bedrückt,
freut sich und lacht.

Baronin
Euch Freunde hier heut bei mir zu sehn, macht mich so froh ...

Gäste
Liebste!

Baronin
Herzlichen Dank!

Gäste
Beste!

Baronin
Glücklicher Tag!

Gäste
Danke!

Baronin
Und wenn es Euch hier bei mir gefällt,
bleibt lange hier!

Gäste
Gerne!

Baronin
Bis morgen früh ...

Gäste
So soll es sein!

Baronessa
V'ho promesso un concerto
d'un insigne violinista,
un grande artista,
un nobil cuor - che per un fior
venuto è qua.
(Gli invitati esprimono garbatamente la loro meraviglia a Fadinard che ascolta sbalordito.)

Invitati
Oh! Oh!

Baronessa
Vi presento il signor Minardi,
di Paganini l'impareggiabile rival.

Fadinard
Che dite mai?

Baronessa
Ho sbagliato a dir "rivale",
dovevo dir "l'eguale".

Fadinard
Io?

Baronessa
Voi.

Invitati
Voi siete di Firenze
il dolcissimo rosignol.
La fama vostra le Alpi
ha trascorso, è qui giunta a voi.

Baronessa
There's a concert at seven
by the very definition
of a very great musician,
who chose for just one rose
to come and play.
(The guests admiringly opine about Fadinard, who listens with bewilderment.)

Guests
Oh! Oh!

Baronessa
You've all heard of great Paganini;
well, meet Minardi, and friends, he's just as good!

Fadinard
Get out of here!

Baronessa
So exact and to the letter.
I should have said, "He's better!"

Fadinard
Me?

Baronessa
Yes, you!

Guests
So you're that Florence nightingale
armed with a violin.
Those who are deaf to music
are charmed by your boyish grin.

Baronin
Ein Konzert gibt es heute:
ein berühmter Virtuose,
ein großer Künstler,
ein edles Herz – für eine
Blume spielt er für uns.
(Die Gäste äußern sich bewundernd über Fadinard,
der verwundert zuhört.)

Gäste
Oh! Oh!

Baronin
Darf ich vorstellen: Herr Minardi,
für Paganini ein sehr bedeutender Rivale.

Fadinard
Wieso Rivale?

Baronin
Fälschlich sagte ich „Rival“,
ich wollte sagen: „ebenbürtig“.

Fadinard
Ich?

Baronin
Ja, Sie.

Gäste
Sie sind die allerherrlichste
Nachtigall von Florenz.
Und wir erweisen Ihnen
gebührende Reverenz.

Fadinard
Io?!
Baronessa, cosa dite?

Invitati
Troppo modesto siete, signor.
Questa è una virtù,
che i musicisti dei nostri dì
non usan più.

Baronessa
Troppo modesto siete.

Fadinard
Qui c'è un error,
mi diletto un po' con il violin ...

Invitati
Bravo!

Fadinard
Sono amator ...

Invitati
Cosa?

Fadinard
... non professor.

Invitati
Come?

Fadinard
Quel grande artista,
che dite voi, io mai non fui.

Fadinard
Me?!
Baronessa, you're mistaken!

Guests
You're that rare musician
who's humble and very shy.
We, being awed, freely applaud
as you pass by.

Baronessa
You're much too modest!

Fadinard
I must confess,
though I've held a bow since I could crawl ...

Guests
Bravo!

Fadinard
I'm what they call ...

Guests
Tell us!

Fadinard
... not good at all.

Guests
Hardly!

Fadinard
I'm nowhere near being
what you folks say I am.

Fadinard
Ich?!
Ich versteh nicht, was Sie sagen.

Gäste
Nein, Sie sind zu bescheiden,
das ist heute nicht modern,
denn in der Kunst spielt man
so gern den großen Herrn.

Baronin
Viel zu bescheiden!

Fadinard
Das stimmt nicht ganz,
ich bin Amateur, nicht sehr viel mehr ...

Gäste
Bravo!

Fadinard
Nur Amateur ...

Gäste
Meister!

Fadinard
Das wär zu viel!

Gäste
Wie?

Fadinard
Nein, von dem Ziel höchster Meisterschaft
bin ich noch fern!

Invitati
Voi?! ... Troppo modesto siete,
non potete negare.

Baronessa
Ah! Troppo modesto siete!

Fadinard
(Arrendendosi)
Ebbene sì, lo devo confessare:
io sono colui che dite.

Invitati
Maestro!
(Gli invitati si inchinano a Fadinard che risponde all'ossequio inchinandosi a sua volta.)

Fadinard
(A parte)
Se non dicevo d'essere Minardi,
mi cacciavano via senza riguardi.

Scena sesta

Achille di Rosalba e detti.
(Achille di Rosalba avanza verso Fadinard portando un violino.)

Baronessa
[16] Maestro, il concerto se volete
or potete incominciar.

Achille di Rosalba
Ecco a voi lo Stradivario,
che Tartini sol suonò.

Guests
Nonsense! Humble and so retiring,
qualities worth admiring. No point in saying "No!"

Baronessa
Ah! Your modesty's inspiring!

Fadinard
(Gives up)
Okay, you win. It's as you have suspected:
Minardi, great and respected.

Guests
Maestro!
(*The guests all bow to Fadinard, who bows in return.)*

Fadinard
(Aside)
I'm not Minardi, but I won't deny it,
because it would cause a major riot.

Sixth scene

Achille di Rosalba and the aforementioned personae.
(Achille di Rosalba advances towards Fadinard with a violin.)

Baronessa
Maestro, without music life is lonely.
Please begin, but not too loud.

Achille di Rosalba
Here's the Stradivari,
only great musicians are allowed.

Gäste
Aber! ... Nein, Sie sind zu bescheiden,
das können Sie nicht leugnen!

Baronin
Ach! Viel zu bescheiden!

Fadinard
(Kapitulierend)
Wohlan denn, ja, ich will es nur gestehen:
Ich bin es, ich bin es wirklich.

Gäste
Meister!
(Die Gäste verneigen sich vor Fadinard – er tut desgleich.)

Fadinard
(Zur Seite)
Wenn ich jetzt nicht zugebe, der Minardi zu sein,
dann schmeißen sie mich raus.

Sechste Szene

Achille di Rosalba und letztgenannte Personen.
(Achille di Rosalba kommt Fadinard mit einer Geige in der Hand entgegen.)

Baronin
Maestro, wenn es Ihnen jetzt genehm ist,
so beginnen wir sogleich.

Achille di Rosalba
Diese echte Stradivari
war Tartinis Eigentum.

Baronessa
(Agli invitati)
Accomodatevi!

Fadinard
(Con scatto improvviso)
No!
(Poi, sottovoce, cercando le parole)
No, baronessa ... Prima
devo dirvi una cosa ...

Baronessa
A me?

Fadinard
(Galante)
In segreto!

Baronessa
(Ridendo fa cenno agli invitati di allontanarsi)
Ah! Ah! Ah!
Parli! Tutto è concesso al gran Minardi.

Fadinard
Sapete voi perché?
Per quale mia follia
io son venuto qua?

Baronessa
Perché?

Fadinard
Oh baronessa, come siete bella!

Baronessa
(*To the guests)*
Come and be seated now.

Fadinard
(Exploding)
No!
(Then, whispering, searching for words)
First, Baronessa, there's a little something
I must tell you ...

Baronessa
Well, what?

Fadinard
(Gallantly)
But in secret!

Baronessa
(Laughing, motions the guests to leave them alone.)
Ha! Ha! Ha!
Ah, *oui*, who can refuse the great Minardi.

Fadinard
Oh dearest, how can you guess ...
what silly schoolboy passion
drove me to you today?

Baronessa
I can't.

Fadinard
Oh Baronessa, you're so very lovely!

Baronin
(Zu den Gästen)
Ich bitte Platz zu nehmen.

Fadinard
(Mit einem plötzlichen Ruck)
Nein!
(Dann flüsternd, nach Worten suchend)
Nein, Frau Baronin, vorher
muss ich Ihnen etwas sagen ...

Baronin
Sie mir?

Fadinard
(Galant)
Im Vertrauen!

Baronin
(Lachend, macht den Gästen ein Zeichen, sich zu entfernen)
Ha! Ha! Ha!
Ihnen will gern ich jeden Wunsch erfüllen.

Fadinard
Erfahren Sie den Grund,
der einzig mich bewogen,
dass ich zu Ihnen kam!

Baronin
Was war's?

Fadinard
O Frau Baronin, Ihre große Schönheit.

Baronessa
Signore, cosa dite?

Fadinard
Da quando v'ho veduta
la prima volta ...

Baronessa
Dove?

Fadinard
Non importa. Io v'amo in segreto
e ora voglio, ora voglio da voi ...

Baronessa
Oh Dio, che cosa?

Fadinard
Indovini ...

Baronessa
Lei mi spaventa ...

Fadinard
Io voglio quel cappello,
dolcissimo pegno d'amor,
perché soltanto quello
potrà salvarmi ancor.
Fu sotto l'ala sua
che voi m'appariste un mattin.
Io vidi in quell'istante
segnato il mio destin.
Datemi quel cappello!
Se subito non l'avrò,
ah, io non so che farò!

Baronessa
My Goodness, how you flatter.

Fadinard
I've been a man enraptured
since I first saw you ...

Baronessa
Where, sir?

Fadinard
Doesn't matter. My love, I am captured,
and what I want is ... what I want in return ...

Baronessa
By God, what is it?

Fadinard
Guess the answer ...

Baronessa
I am afraid to ...

Fadinard
A hat is all I'm after,
a sweet pledge of love that you can spare,
so tears will turn to laughter
and I avoid despair.
Once I observed you smiling,
my destiny than I foresaw.
You were oh so beguiling
under your hat of straw.
Give me that hat, beloved!
Be moved by my woeful cry.
Ah, if you say "No." I'll die. Yes, I'll die!

Baronin
O Meister! Diese Worte ...

Fadinard
Seitdem zum erstem Male
ich Sie gesehen ...

Baronin
Wo denn?

Fadinard
's ist nicht wichtig, ich liebte Sie heimlich;
In meinem Busen brennt ein einziger Wunsch ...

Baronin
O Gott, ja was denn?

Fadinard
Ach, Sie ahnen's ...

Baronin
Was soll ich ahnen?

Fadinard
Den Hut soll'n Sie mir geben
als süßestes Liebespfand,
er rettet mir das Leben,
schenkt ihn mir Ihre Hand.
Als Sie ihn neulich trugen,
da war ich ganz trunken vor Glück.
Ich fühlt', in dieser Stunde
wendet sich mein Glück.
Geben Sie jenen Hut mir!
Sie rauben mir sonst die Ruh'!
Ah! Weiß nicht, was ich sonst tu!

Baronessa
Ah, ah, ah, ah!
(Ride)
La voglio accontentare.
Un cappello ... Che idea originale!
(Esce verso gli appartamenti, ridendo ancora.)

Scena settima

Fadinard, Nonancourt, poi corteo di nozze.

Fadinard
[17] Tra cinque minuti me la svigno col cappello,
e torno dal suocero che aspetta ed è impaziente,
e morde il freno, gli vien la bile,
nella carrozza giù nel cortile.
(Nonancourt entra socchiudendo una delle porte da pranzo. Ha un tovagliolo al collo e barcolla.)

Nonancourt
Tutto a monte!

Fadinard
(Con un grido soffocato)
Il suocero!

Nonancourt
Mio genero cialtrone,
lasciar tua moglie sola
al banchetto di nozze!

Fadinard
E gli altri? Dove sono?
(Dalla sala da pranzo giungono le voci del corteo di nozze.)

Baronessa
Ha, ha, ha, ha!
(Laughs)
Don't say I'm not obliging.
Wants my straw hat ... What will he think of next?
(The Baronessa exits into her apartments, still laughing.)

Seventh scene

Fadinard, Nonancourt, then the wedding party.

Fadinard
To think that I soon will have the hat in my possession
and then I rejoin my father's staggering procession.
He's in his carriage nervously sitting
like an old walrus, fuming and spitting.
(Nonancourt enters from one of the dining room doors. He has a napkin around his neck and staggers.)

Nonancourt
It's all over!

Fadinard
(Uttering a stifled cry)
My father-in-law!

Nonancourt
My son-in-law's a moron,
who leaves his bride at dinner,
alone and unattended.

Fadinard
The others? Also eating?
(From the dining room come the voices of the wedding guests.)

Baronin
Ha, ha, ha, ha!
(Lacht)
Sie sollen ihn ja haben!
Einen Hut ... Sonderbarer Einfall!
(Die Baronin entfernt sich in ihre Gemächer, immer noch lachend.)

Siebte Szene

Fadinard, Nonancourt, dann die Hochzeitsprozession.

Fadinard
In kurzem verlass' ich dieses Haus mit jenem Hut,
und gehe zum Schwiegervater, der da unten wartet.
Wie wird der schimpfen, wie wird der brummen
unten im Hofe in seinem Wagen.
*(Nonancourt kommt durch die Tür aus dem Speisesaal.
Er hat eine Serviette um den Hals und schwankt.)*

Nonancourt
Alles im Eimer!

Fadinard
(Mit einem unterdrückten Schrei)
Mein Schwiegervater!

Nonancourt
He Kerl, was soll das heißen?
Lässt du dein junges Weibchen
beim Hochzeitsmahl alleine?

Fadinard
Wo sind denn unsre Gäste?
*(Aus dem Speisesaal hört man die Stimmen der
Hochzeitsprozession.)*

Corteo di nozze
(Interno)
Tutta Parigi noi giriam,
lieti e felici siam!
I cari sposi festeggiam!
È un dì che si ricorderà!

Fadinard
O ciel! Da dove son venuti?

Nonancourt
Siamo entrati dal cortile,
poi attraverso le cucine
siam saliti fino qua.
Sia benedetto
il *Vitel poppante*,
è un ristorante
da rispettar!

Corteo di nozze
(Interno)
Evviva, evviva, noi brindiam!

Nonancourt
Hanno mangiato
a più non posso,
sono un po' brilli
lo sono anch'io.
(I convitati si fanno più chiassosi. Alcuni di essi compaiono sulla soglia della sala da pranzo. Fadinard agitatissimo accorre a rinviarli indietro.)

Corteo di nozze
Il caro sposo noi vogliam
deve brindare insieme a noi!

Wedding Party
(Among themselves)
All over Paris on the run,
O me, O my, what fun!
A life of love has just begun!
This is a day we'll not forget.

Fadinard
How did you all get in here?

Nonancourt
From the courtyard, down an alley,
through the kitchen, the pantry,
up the stairs and here we are.
The Suckling Piglet:
very good dining,
crystal was shining,
wine was superb!

Wedding Party
(Off-stage)
We'll all be drunk before we're done.

Nonancourt
We've been consuming
champagne and rabbit,
drinking's a habit
I cannot curb.
(The guests becoming ever more boisterous. Fadinard, very agitated, runs to push back some of the wedding guests who are entering from the dining room.)

Wedding Party
The groom must also join the fun
and drink to toast this special day!

Hochzeitsgäste
(Zueinander)
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris!
Mit lautem Jubelruf.
Es lebe hoch das junge Paar,
das sich vereint für immerdar!

Fadinard
O Gott! Woher sind die gekommen?

Nonancourt
Wir sind durch den Hof gegangen,
sind die Treppen raufgestiegen
und nun sind wir endlich da.
Der „Goldene Löwe“
hoch soll er leben,
das ist ein Wirtshaus,
nobel und fein!

Hochzeitsgäste
(Hinter der Bühne)
Es lebe hoch das junge Paar!

Nonancourt
Der leckere Braten,
die feinen Weine!
Alles benebelt,
ich bin es auch.
(Die Eingeladenen werden immer lärmender. Einige erscheinen an der Türe des Speisesaals. Fadinard eilt ihnen entgegen, um sie aufzuhalten. Er ist sehr aufgeregt.)

Hochzeitsgäste
Der Ehemann soll mit uns feiern!
Es lebe hoch das junge Paar!

Fadinard
Ma state zitti, smettetela!
(Riesce a rimandare gli invitati nella sala da pranzo e chiude la porta. Poi torna verso Nonancourt e cerca di trascinare anche lui verso la sala da pranzo. Ma questi, barcollante per il piede indolenzito, si accascia su un divano)
E voi, andate dentro, fate presto!

Nonancourt
Ahi! Non posso stare in piedi.
Ahi! Mi fa di nuovo male! Ahi! Ahi!

Scena ottava

Fadinard, Baronessa, Nonancourt.
(La baronessa entra portando un grande scatolone.)

Fadinard
[18] La baronessa!

Baronessa
Caro signor, ecco per voi!
Tutto per voi! Siete contento?

Fadinard
Tanto!
(La baronessa porge lo scatolone a Fadinard che lo prende con entusiasmo. Intanto la baronessa ha veduto Nonancourt.)

Baronessa
Questo signore?

Fadinard
Ma quest'è il mio accompagnator.

Fadinard
Good God! Be quiet! Now all must stop the noise.
(Fadinard manages to send the guests back to the dining room, closes the doors behind them, turns to Nonancourt and tries to drag him away. Nonancourt, because of his hurting feet, collapses onto the divan)
And you, you cannot stay here – hurry, hurry!

Nonancourt
Ouch! Can't stand it any longer!
Ouch! It's worse than when I started! Ouch!

Eighth scene

Fadinard, Baronessa, Nonancourt.
(The Baronessa enters, carrying a large box.)

Fadinard
The Baronessa!

Baronessa
Just say the word, just say the word
and I obey! Now are you happy?

Fadinard
Very!
(The Baronessa hands Fadinard the hat box. Fadinard takes the box enthusiastically. The Baronessa sees Nonancourt)

Baronessa
Good, then, and he's ...

Fadinard
... a man who always accompanies!

Fadinard
So seid doch stille, hört auf damit!
(Es gelingt Fadinard, die Gäste in den Speisesaal zurückzuschicken und die Tür hinter ihnen zu schließen. Er wendet sich dann zu Nonancourt und versucht, ihn in den Speisesaal zu bringen. Dieser aber schwankt auf seinem schmerzenden Fuß und wirft sich ermattet auf den Divan)
Hör zu: Geh zu den Gästen, ich komm auch gleich!

Nonancourt
Au! Jetzt kann ich nicht mehr stehen.
Au! So weh tun mir die Füße! Au!

Achte Szene

Fadinard, Baronin, Nonancourt.
(Die Baronin tritt mit einer großen Schachtel ein.)

Fadinard
Die Frau Baronin!

Baronin
Mein lieber Freund, ich bitte sehr.
Alles für Sie! Sind Sie zufrieden?

Fadinard
Glücklich!
(Die Baronin reicht Fadinard die Schachtel, der sie mit Enthusiasmus ergreift. Die Baronin sieht Nonancourt.)

Baronin
Wer ist der Herr?

Fadinard
Der Herr begleitet mich beim Konzert.

Baronessa
(Stringendo la mano a Nonancourt)
Molto piacer!

Nonancourt
(A parte)
Che bell'ostessa al *Vitel poppante*.
È un ristorante da rispettar.
Ci tornerò!

Baronessa
Ora il concerto può incominciare,
i miei invitati vado a chiamar.
(La baronessa si avvia per richiamare gl'invitati.)

Scena nona

Fadinard, Baronessa, Nonancourt, invitati della Baronessa, poi corteo di nozze ed Elena.
(Fadinard, fremente di impazienza, apre la scatola. Ne tira fuori un cappello nero guarnito di piume.)

Fadinard
[19] Un cappello nero?! Nero, nero, nero!
(Esasperato Fadinard raggiunge la baronessa e la afferra violentemente per un braccio riportandola in mezzo alla scena)

Baronessa, ma questo è nero!

Baronessa
Sì, è nero ...

Fadinard
L'altro! L'altro! Io voglio l'altro!

Baronessa
(Offering her hand to Nonancourt)
So glad you're here, so glad you're here.

Nonancourt
(Aside)
The *Suckling Piglet* has the best pheasant
And the hostess is pleasant, which is so rare!
I'll come again!

Baronessa
Now for the concert, Maestro, prepare.
I'll tell the girls to bring in their men.
(The Baronessa goes to call her guests.)

Ninth scene

Fadinard, Baronessa, Nonancourt, guests of the Baronessa, then the Wedding Party and Elena.
(Trembling, Fadinard opens the box and takes out a black hat trimmed with plumes.)

Fadinard
This hat's very black! Black, black, black!
(Agitated, Fadinard runs after the Baronessa and seizing her violently by the arm, he drags her towards the middle of the stage)
Baronessa, this hat is a black one!

Baronessa
Yes, a black one ...

Fadinard
The other! The other, I want the other!

Baronin
(Nonancourt die Hand drückend)
Bin sehr erfreut!

Nonancourt
(Zur Seite)
Welch schöne Wirtin zum „Goldnen Löwen“,
das ist ein Wirtshaus nobel und fein,
das merk ich mir!

Baronin
Darf ich nun bitten um das Konzert?
Denn meine Gäste warten darauf!
(Die Baronin geht, um ihre Gäste zu rufen.)

Neunte Szene

Fadinard, Baronin, Nonancourt, Gäste der Baronin,
dann die Hochzeitsprozession und Elena.
(Fadinard, auf dem Gipfel der Ungeduld, öffnet die Schachtel.
Darin ist ein schwarzer Hut.)

Fadinard
Das ist ja ein schwarzer! Ein schwarzer, ein schwarzer!
(In höchster Erregung läuft Fadinard der Baronin hinterher,
fasst sie heftig am Arm und zieht sie in die Mitte der Bühne)

Frau Baronin, das ist ein schwarzer!

Baronin
Ja, ein schwarzer ...

Fadinard
Den andern! Den andern, ich will den andern!

Baronessa
Ma cosa dite? Mi fate male.

Invitati della Baronessa
(Entrando)
Cos'è questo baccano?
È un tipo alquanto strano.
Ma sembra un esaltato!
È proprio un forsennato!

Fadinard
Voglio il cappello di paglia di Firenze!

Baronessa
Che cosa? Ma quale?

Fadinard
Di paglia di Firenze!
Coi nastri e coi papaveri!

Baronessa
Ma io non l'ho più!

Fadinard
E dov'è? Chi ce l'ha?

Baronessa
L'ho dato l'altro giorno ...

Fadinard
A chi?

Baronessa
(Sempre più spaventata)
Oh Dio!

Baronessa
You must be joking. Why so aggressive?

Guests of the Baronessa
(Entering)
This noise is something awful!
Uncouth! Unwise! Unlawful!
An act that he's invented.
I'd say he was demented!

Fadinard
I want the straw hat, the one that comes from Florence!

Baronessa
But why so possessive?

Fadinard
The one with straw from Florence,
with poppies and some foliage!

Baronessa
That hat's no longer here!

Fadinard
If it's gone, tell me where.

Baronessa
I gave it just last Monday ...

Fadinard
To whom?

Baronessa
(Increasingly frightened)
Ah *oui*!

Baronin
Ja, welchen denn? Au! Meine Arme!

Gäste der Baronin
(Treten ein)
Ist dieser Mensch von Sinnen?
Was will er denn beginnen?
Der Kerl scheint ja zu spinnen!
Das ist ein ganz verrückter!

Fadinard
Ich will den hellen, den Florentiner Strohhut!

Baronin
Ja, welchen? Ja, welchen?

Fadinard
Den Florentiner Strohhut
mit Band und roten Mohnblumen!

Baronin
Der ist ja nicht mehr da!

Fadinard
Nicht mehr da? Nicht mehr da?

Baronin
Ich schenkte ihn vor kurzem ...

Fadinard
An wen?

Baronin
(Immer mehr erschreckt)
O Gott!

Fadinard
(Gridando)
Mi dica a chi!

Baronessa
A Madame Beaupertuis.

Invitati della Baronessa
È diventato matto!
È diventato matto!
È in un momento d'estro!
Ma quest'è un'aggressione!
Forse è l'ispirazione!
È un pazzo!
È un genio!
È un pazzo! È un genio!

Fadinard
Chi è?

Baronessa
La mia figlioccia.

Fadinard
E dove sta?

Baronessa
In rue Vivienne.

Fadinard
A quale numero?

Baronessa
Non mi ricordo.

Fadinard
(Shouting)
To whom?

Baronessa
To Madame Beaupertuis.

Guests of the Baronessa
His quirks should be permitted.
This man should be committed!
A temporary madness.
He needs a long vacation.
It's simply inspiration!
He's crazy!
A genius!
He's crazy! A genius!

Fadinard
Who's she?

Baronessa
She's a relation.

Fadinard
Where does she live?

Baronessa
In the Rue Vivienne.

Fadinard
What's the exact address?

Baronessa
I don't remember.

Fadinard
(Schreiend)
Sagen Sie mir, an wen!

Baronin
An Madame Beaupertuis.

Gäste der Baronin
Wir müssen ihm entrinnen.
Ein durch Musik Verzückter,
der wütet wie ein Irrer.
Wie brennt in ihm das Feuer!
Das ist ganz ungeheuer!
Ein Irrer!
Ein Genius!
Ein Irrer! Ein Genius!

Fadinard
Wer ist das?

Baronin
Sie ist mein Patenkind.

Fadinard
Wo ist ihr Haus?

Baronin
Rue Vivienne.

Fadinard
Und ihre Hausnummer?

Baronin
Hab ich vergessen.

Fadinard
Lo troverò.

Baronessa
Come? Come?

Fadinard
Ci vado subito.

Baronessa
Ma cosa dice?

Fadinard
Non posso aspettare.

Baronessa
(Agitatissima)
E il mio concerto?
(Fadinard si è avviato a uscire ma è trattenuto dagli invitati.)

Invitati della Baronessa
No, no, deve restare!
Ma lei deve suonare!

Fadinard
Io debbo andare
senza aspettare.

Invitati della Baronessa
No, no, deve restare, deve suonare ...
(Le porte della stanza da pranzo si aprono e tutto il corteo di nozze fa il suo rumoroso ingresso.)

Corteo di nozze
Tutta Parigi noi giriam,
è un giorno di felicità.

Fadinard
I will find out.

Baronessa
Later! Later!

Fadinard
Oh, he who hesitates.

Baronessa
What are you saying?

Fadinard
I can't waste a minute.

Baronessa
(Very agitated)
But there's the concert, who'll play the concert?
(Fadinard wants to leave but is held back by the guests.)

Guests of the Baronessa
No, no, you are staying!
You're staying and you're playing!

Fadinard
I'm disobeying! There's no delaying.
I'm on my way; I can't delay.

Guests of the Baronessa
No, no, you have to stay, and you must play!
(The door to the dining room opens, and all the wedding guests enter noisily.)

Wedding Party
All over Paris on the run.
On this exciting, happy day,

Fadinard
Das krieg ich raus.

Baronin
Was denn? Was denn?

Fadinard
Zu Madame Beaupertuis!

Baronin
Das ist unmöglich!

Fadinard
Ich kann nicht mehr warten.

Baronin
(In höchster Erregung)
Und mein Konzert? Und mein Konzert, Sie sollen spielen!
(Fadinard will zum Ausgang eilen, wird aber von den Gästen zurückgehalten.)

Gäste der Baronin
Nein, nein, Sie müssen bleiben,
Sie sollen doch jetzt geigen!

Fadinard
Nein, ich muss gehen,
ich kann nicht warten.

Gäste der Baronin
Nein, nein, Sie müssen bleiben, denn wir erwarten Ihr Konzert.
(Es öffnen sich die Türen des Speisesaales und die ganze Hochzeitsprozession hält lärmend Einzug.)

Hochzeitsgäste
Wir ziehn vergnügt durch ganz Paris!
O welch ein freudenvoller Tag!

Ai cari sposi noi brindiam ...
è un dì che si ricorderà!

Invitati della Baronessa
E chi son questi?
Che fanno qui?

Baronessa
Ma questa è un'invasione!

Invitati alle Nozze
Che meraviglia, che splendor,
quest'è una festa da signor!

Baronessa
(Vedendo la stanza da pranzo in disordine)
Han mangiato la mia cena!

Elena
(Viene avanti porgendo a Fadinard un bicchiere di spumante)
Ah! Caro sposo, al nostro amor
bevi, bevi anche tu.
Sempre sii Felice
come ora in questo dì.

Baronessa
(A Fadinard, costernata)
Maestro, io son confusa,
non so come scusarmi.

Nonancourt
Sono un po' brilli, lo sono anch'io.

come drink a toast and join the fun
as we now send two lovers on their way! Love and obey!

Guests of the Baronessa
Who are these people?
What do they want?

Baronessa
My God, it's an invasion!

Wedding Party
This is an elegant affair,
a party well beyond compare.

Baronessa
(Discovering the dining room in a state of disarray)
All the food has been devoured!

Elena
(Crosses over to Fadinard and offers him a glass of champagne)
Ah! Husband mine, Oh let me pour,
drink and see whom I adore.
Sip some wine and know
that we two will be happy evermore.

Baronessa
(To Fadinard, consternated)
The madness that's here ensuing,
is simply not my doing!

Nonancourt
Everyone's getting drunker and drunker. I'm no exception.

Es lebe hoch das junge Paar,
das heut vereinigt wird für immerdar.

Gäste der Baronin
Wer sind denn jene?
Was tun die hier?

Baronin
Mein Gott, wo kommen die her?

Hochzeitsgäste
Bei solchem Feste sind wir gern,
das ist ein Fest des großen Herrn!

Baronin
(Den unordentlichen Speisesaal sehend)
Ha, die Tafel ist geplündert!

Elena
(Kommt nach vorne und reicht Fadinard ein Glas Champagner)
Ah! Nimm das Glas, geliebter Mann,
komm und stoße mit mir an. Trinken wir
auf unsre Liebe,
dass sie täglich sich erneu! Zum Wohl!

Baronin
(Zu Fadinard, erschüttert)
Maestro, ich bin verzweifelt ...
Verzeihen Sie die Störung ...

Nonancourt
Sie sind benebelt, ich bin es auch.

Invitati della Baronessa
Ma quest'è un'invasione di zotici cafoni.
Da dove son venuti?
Chi sono?
Chi è?

Scena decima

Minardi, Baronessa, Achille di Rosalba, Fadinard, Nonancourt, Elena, corteo di nozze, invitati della baronessa. (Dall'ingresso entra Minardi, quasi correndo e suonando il violino.)

Minardi
[20] Io son Minardi.
Spero che non sia tardi.
(Il violinista si inchina cerimoniosamente alla baronessa.)

Baronessa, **Achille di Rosalba** e **Invitati**
Minardi!
(Minardi si mette a suonare. Gli uomini del corteo di nozze prendono con irruenza alcune signore invitate dalla baronessa e le fanno ballare a viva forza. Nonancourt cerca di imbracciare la baronessa. Elena segue Fadinard col bicchiere.)

Corteo di nozze
La musica! Si balla!

Elena
Caro sposo, al nostro amor
bevi, bevi anche tu!

Guests of the Baronessa
Oh, must we now do battle with these invading cattle?
Do they have invitations?
Who are they?
Who's he?

Tenth scene

Minardi, Baronessa, Achille di Rosalba, Fadinard, Nonancourt, Elena, the Wedding Party, guests of the Baronessa.
(Minardi enters with a flourish, almost running and playing the violin.)

Minardi
I am Minardi.
Never late, always tardy.
(He makes a ceremonial bow to the Baronessa.)

Baronessa, **Achille di Rosalba** and **Guests**
Minardi!
(Minardi begins to play. The wedding guests force the Baronessa's guests to dance. Nonancourt attempts to embrace the Baronessa. Elena chases after Fadinard, brandishing a glass of champagne.)

Wedding Party
It's music time! For dancing!

Elena
Dearest husband, drink your wine! Drink to marriage –
yours and mine!

Gäste der Baronin
Das ist ja eine Meute,
welch unerzogene Leute.
Wer sind sie?
Wer ist das?

Zehnte Szene

Minardi, Baronin, Achille di Rosalba, Fadinard, Nonancourt, Elena, Hochzeitsprozession, Gäste der Baronin.
(Minardi kommt eiligst herein und spielt ein Geigensolo.)

Minardi
Ich bin Minardi.
Ich komme doch nicht zu spät?
(Er verneigt sich zeremoniell vor der Baronin.)

Baronin, **Achille di Rosalba** und **Gäste**
Minardi!
(Minardi setzt zum Spielen an. Die Männer der Hochzeitsprozession ergreifen ungestüm die von der Baronin eingeladene Damen und zwingen sie mit Gewalt zum Tanzen. Nonancourt versucht, die Baronin zu umarmen. Elena folgt Fadinard mit dem Glase.)

Hochzeitsgäste
Musik ertönt. Zum Tanze!

Elena
Nimm das Glas, geliebter Mann,
komm und stoße mit mir an!

Nonancourt
Che bell'ostessa al *Vitel poppante*,
è un ristorante da rispettar!

Baronessa
Ah!

Achille di Rosalba
Cugina mia! Cugina mia!

Fadinard
(Ai suoi, facendosi largo)
Si salvi chi può, fuggite come me!

Baronessa
Mi sento male!
(La baronessa mezza svenuta viene sostenuta da Achille e da alcuni invitati. Fadinard prende Elena per la mano e la trascina verso l'uscita. Nonancourt, zoppicando, li segue con tutto il corteo di nozze.)

Invitati della Baronessa
La polizia! La polizia!

Invitati alle Nozze
Andiamo via!

Nonancourt
The Suckling Piglet's ever so nice.
The succulent food is well worth the price.

Baronessa
Ah!

Achille di Rosalba
Oh Baronessa, God, this is frightful!

Fadinard
(To the wedding party, elbowing his way out)
Each man for himself! Good luck and goodbye!

Baronessa
I'm in a tizzy!
(Achille di Rosalba and some guests support the fainting Baronessa. Fadinard grabs Elena's hand and exits, followed by the limping Nonancourt and the Wedding Party.)

Guests of the Baronessa
Police! The police!

Wedding Party
We'll see you later!

Nonancourt
Welch schöne Wirtin zum „Goldnen Löwen“,
das ist ein Wirtshaus nobel und fein!

Baronin
Ach!

Achille di Rosalba
Base! O meine Base!

Fadinard
(Zu den Seinen, die das Weite suchen)
Es ist höchste Zeit! Mit mir in den Hof!

Baronin
Mir ist so elend!
(Die Baronin – halb ohnmächtig – wird von Achille und einigen Gästen gestützt. Fadinard nimmt Elena bei der Hand und zieht sie zum Ausgang. Der hinkende Nonancourt und die Hochzeitsprozession folgen ihm.)

Gäste der Baronin
Die Polizei! Die Polizei!

Hochzeitsgäste
Fort aus dem Haus.

CD 2

ATTO TERZO

Una stanza in casa di Beaupertuis.
Una porta d'ingresso. Una porta che comunica con la camera da letto, altra porta che immette nel resto dell'appartamento. Un'alcova chiusa da una tenda. Un camino acceso con una pentola che bolle. In primo piano, sul davanti della scena un paravento aperto.

Scena prima

Beaupertuis (solo).
(Beaupertuis in vestaglia è seduto davanti al paravento con i piedi immersi in un catino di acqua calda. I calzoni e la giacca sono posati sul paravento. Le scarpe a poca distanza dalla sedia.)

Beaupertuis
[1] È una cosa incredibile.
Stamattina mia moglie dice uscendo:
"Vado a comprar dei guanti,
mio caro Beaupertuis".
Son le nove passate, e ancora non è qui!
A forza di pensar "dov'è mia moglie?"
qui alla testa m'han preso certe doglie!
Speriam che questo pediluvio
me le faccia passare.
Anche la cameriera è andata in cerca, ahimè,
e ancor non torna a dir dov'è.
Forse sarà dalla cugina Amalia?
Anche domenica andò da lei
e a casa ritornò ch'era già buio,

ACT THREE

A room in the Beaupertuis house.
A front door. A door that leads to the bedroom, another door that leads into the rest of the apartment. In the background an alcove, enclosed by a curtain. A burning fireplace with a pot boiling. In the foreground, at the front of the scene, an open screen.

First scene

Beaupertuis (alone).
(Beaupertuis in his dressing gown sits in front of a screen with his feet in a basin of hot water. His jacket and trousers hang over the screen. His shoes are a short distance from his chair.)

Beaupertuis
It's completely incredible!
I was told by my wife as she was leaving:
"I'm off to do some shopping,
my dearest Beaupertuis".
That was nine in the morning, and now where can she be?
That question in my head: "Is she deceiving?"
causes aches and pains and sets an old man grieving!
Oh God, I hope this scented footbath
will relieve my afflictions.
I sent the maid out looking just to show my concern,
and even she does not return.
She might have seen her cousin named Amalia.
She saw her Sunday,
and left quite early and did not make it home until eleven.

DRITTER AKT

Ein Zimmer im Hause Beaupertuis.
Eine Türe, die zum Eingang führt, eine zum Schlafzimmer. Türen zu den anderen Räumen der Wohnung. Im Hintergrund ein Alkoven, durch einen Vorhang geschlossen. Ein Kamin, darauf ein Topf mit kochendem Wasser. Im Vordergrunde der Szene eine spanische Wand.

Erste Szene

Beaupertuis (alleine).
(Beaupertuis sitzt im Schlafrock vor der spanischen Wand und hat seine Füße in ein Waschbecken mit heißem Wasser getaucht. Seine Hosen und die Jacke hängen über der spanischen Wand. Die Schuhe in der Nähe des Stuhles.)

Beaupertuis
Das ist wirklich die Höhe ...
Meine Frau sagte, als sie heute ausging:
„Ich kauf nur ein Paar Handschuh,
mein lieber Beaupertuis."
Jetzt ist neun Uhr vorbei! Sie ist noch nicht wieder da!
Ich mache mir bereits ernste Gedanken!
Und beim Denken krieg ich jedesmal Migräne!
Ich will nur hoffen, dass das Fußbad
mir die Schmerzen vertreibe.
Sogar die Köchin hieß ich suchen, o Gott,
aber auch die kommt nicht zurück.
Sie ist vielleicht bei ihrer kranken Base?
Vergangenen Sonntag war sie schon bei ihr
und kehrte erst bei Dunkelwerden heim.

tutto il giorno passò dalla cugina. Dalla cugina! ...
(Beaupertuis rimane assorto, riflettendo)
Un sospetto repente si desta in me,
mi tormenta, mi tien, mi tortura;
è un'idea che così di soppiatto entrò,
ma nel cuor oramai s'annidò.
Tutto il dì per trovar la cugina,
tutto il dì fuor di casa così ...
Uscir sola di prima mattina,
col cappello più bello che ha!
Il cappello di paglia,
per la cugina Amalia ...
Quella donna m'inganna,
ha mentito con me.
C'è qualcuno nell'ombra;
oh, sapessi chi è!
Che abbia forse un amante?
Dubbio atroce per me.
Io ci perdo la pace,
io ci perdo l'onor ...
Son tradito! Son tradito!
Sento il sangue salirmi al cervello!
Impazzisco! Donna infame!
Con la vita, con la vita pagherai!
Io t'uccido!
(Ansimando si appoggia sfinito allo schienale della sedia)
Oh cielo! Sto male!
Son finito! Son finito!
Un sospetto repente si desta in me,
mi tormenta, mi tien, mi tortura!
Ah il marito, il marito!
Ingrato mestiere,
tacere e patire, patire e tacer ...

All day long she was busy with a cousin. That's quite a cousin! ...
(Beaupertuis is lost in thought)
There's a sudden suspicion that grows inside,
and it tortures, taunts and torments me!
Just a hint, yet it haunts, and will not depart,
spreading roots in an old lover's heart.
All day long she's been gone on a visit.
I'd be strong, I'd go on!
Here I sat ... Oh, it's wrong to suspect her ...
Or is it? And she wore an adorable hat!
And the straw hat was Italian!
All for her cousin Amalia!
She is being unfaithful!
She has purposely lied.
Somewhere deep in the shadows
there they lie, side by side.
Is there really a lover?
What a jolt to my pride.
Am I soon to discover
that my honor has died?
She's betrayed me!
And the blood in my head is exploding!
I'll go crazy! Faithless woman!
She'll repay me!
She'll repay me with her life!
(Panting, he leans exhausted on the back of the chair)
O heaven! I'm dying!
I am finished! I am finished!
There's a sudden suspicion that grows inside,
and it tortures and taunts and torments me!
How a husband must suffer!
Ingratitude's rampant! Their attitude's always the same ...
What a shame!

Den ganzen Tag blieb sie bei der Kusine. Bei der Kusine! ...
(Beaupertuis in Gedanken vertieft)
Ein Verdacht, wie ein Blitz, geht mir nicht aus dem Sinn,
ein Verdacht, der mich quält und mich ängstigt,
ein Verdacht wie noch nie zuvor,
ein Verdacht raubt mir jegliche Ruh.
Einen Tag in dem Haus der Kusine,
einen Tag war sie ganz außer Haus ...
Heute früh ging sie reizend gekleidet,
auf dem Kopf trug sie einen Hut!
Aber trägt man den Strohhut,
für eine kranke Kusine?
Meine Gattin betrügt mich.
Treibt mit mir nur ein Spiel.
Eine dunkle Geschichte.
Doch wer kann es denn sein?
Der Gedanke ist furchtbar,
dass sie mich hintergeht!
Ich verliere die Ehre, ich verliere die Ruh ...
Sie verrät mich! Sie betrügt mich!
Mein Gehirn wird ganz
krank von dem Zweifel,
ich bin rasend! Du Verrückte!
Diese Schande sollst du büßen,
und noch heut, mit dem Tode!
(Nach Atem ringend, lehnt sich erschöpft zurück im Stuhl)
O Himmel! Wie wird mir!
Ich muss sterben! Ich muss sterben!
Ein Verdacht, wie ein Blitz, geht mir nicht aus dem Sinn,
ein Verdacht, der mich quält, der mich ängstigt ...
Ach, ein Ehemann, ein Ehemann muss leiden,
ein Ehemann muss schweigen,
welch grausamer Los ...

Scena seconda

Fadinard, Beaupertuis.
(Si sente suonare il campanello.)

Beaupertuis
[2] Eccola finalmente! Entra, avanti!
Son qui coi piedi dentro l'acqua.
Non hai che da girare la maniglia,
cara ... Avanti!
(Fadinard entra dalla porta di fondo.)

Fadinard
Il signor Beaupertuis, per piacere?

Beaupertuis
Un estraneo? Chi è? Non ci sono!

Fadinard
Benissimo! È lei ...

Beaupertuis
Vada presto via di qua!

Fadinard
(Prende una sedia e si siede vicino a Beaupertuis)
Grazie tante! Quante scale
per venire su da lei!

Beaupertuis
Non ricevo! Ho mal di testa!

Fadinard
Faccia pure, un po' d'acqua,
calda, calda ...

Second scene

Fadinard, Beaupertuis.
(The doorbell rings.)

Beaupertuis
Ah! She's finally back! Darling, it's open.
My feet are in a pan of water. The door is open,
simply turn the handle.
Dearest, I missed you!
(Fadinard enters through a door in the background.)

Fadinard
You must be Beaupertuis. What an honour!

Beaupertuis
Who is it? A stranger? I'm not here!

Fadinard
How kind you are. And you?

Beaupertuis
Sir, get going! You will leave this house at once!

Fadinard
(Takes a chair and sits next to Beaupertuis)
Thank you, thank you! Just to see you
one must climb so many stairs!

Beaupertuis
I've retired and have a headache!

Fadinard
Take it easy. Here's the water,
warm and soothing ...

Zweite Szene

Fadinard, Beaupertuis.
(Es klingelt.)

Beaupertuis
Gott sei dank, endlich kommt sie! Bitte!
Herein! Ich mach im Zimmer ein Fußbad!
Du musst doch nur den Knauf ein wenig drehen!
Schätzchen, so komm doch!
(Fadinard tritt durch eine Tür im Hintergrund ein.)

Fadinard
Sind Sie Herr Beaupertuis, mit Erlaubnis?

Beaupertuis
Ach, ein Fremder? Wer ist's? Bin nicht zu Hause!

Fadinard
Das schadet nichts ... Er ist's.

Beaupertuis
Sie verlassen auf der Stelle dieses Haus!

Fadinard
(Nimmt einen Stuhl und setzt sich in die Nähe von Beaupertuis)
Danke herzlich! Diese Stufen
hörten gar nicht wieder auf!

Beaupertuis
Nicht zu sprechen! Ich habe Kopfweh!

Fadinard
Bitte, nur zu, heißes Wasser,
das hilft sicher ...

(Prende la brocca e versa un po' d'acqua bollente nel catino.)

Beaupertuis
Lei mi brucia. Lasci stare!
Ma cosa vuol?

Fadinard
Vorrei dire due parole alla signora.

Beaupertuis
Mia moglie!?

Fadinard
Sì.

Beaupertuis
La conosce?

Fadinard
Niente affatto!
Ma so bene che ha un oggetto
che mi occorre immantinente.
Lo voglio.

Beaupertuis
Come?

Fadinard
Lo voglio, lo voglio, lo voglio.
Sente questa parola?
Lo voglio, lo voglio!
Gliela ripeto ancora:
lo voglio, lo voglio!
Quell'esecrato oggetto,

(He takes the pitcher and pours some boiling water into the basin.)

Beaupertuis
That is boiling! Leave me, damn you!
What do you want?

Fadinard
Just a moment with your wife is all I'm after.

Beaupertuis
My wife, sir!?

Fadinard
Yes.

Beaupertuis
Do you know her?

Fadinard
Never met her!
But I know that she has something
I am bound to get my hands on.
It's all mine!

Beaupertuis
Is it?

Fadinard
I want it, I want it, I want it!
Now to avoid confusion:
I want it, I want it!
No, there is no illusion:
I want it, I want it!
That which has set me seething.

(Nimmt den Krug und gießt kochendes Wasser in das Becken.)

Beaupertuis
Au! Das brennt doch. Unverschämter!
Was wollen Sie?

Fadinard
Möchte gerne Ihre Gattin etwas fragen.

Beaupertuis
Meine Gattin!?

Fadinard
Ja.

Beaupertuis
Sie kennen sie?

Fadinard
Nein, durchaus nicht!
Doch ich weiß, dass Ihre Frau etwas besitzt,
was ich grad brauche.
Das will ich.

Beaupertuis
Was denn?

Fadinard
Das will ich, das will ich, das will ich.
Hören Sie meine Worte?
Das will ich, das will ich! Haben Sie es verstanden?
Das will ich, das will ich!
Dringend muss ich es haben,
das will ich, das will ich!

lo voglio, lo voglio!
Se ancora non l'ho detto,
lo voglio, e l'avrò.
Venderlo vuole? Lo comprerò.
Tutto in contanti lo pagherò.
Me lo rifiuta? Lo ruberò.
Lei mi ha capito bene?
Mi dica, signore?

Beaupertuis
No, non capisco niente!

Fadinard
Qui non c'è via di scampo:
ne va del mio onore.

Beaupertuis
E a me che me ne importa?

Fadinard
Sia l'ultima parola:
lo voglio, lo voglio!
Ah ... Se non lo troverò,
qualche pazzia commetterò!

Beaupertuis
(A parte)
Quest'è un ladro in libertà.

Fadinard
Dov'è dunque la signora?

Beaupertuis
Non è in casa.

I want it, I want it!
Mine sure as I'm breathing,
to have and to hold.
But, if you like, sir, it can be sold,
and I'd agree to payment in gold.
I'd even steal it! I'm uncontrolled!
Now do you understand me?
You are my salvation.

Beaupertuis
No, I don't understand you!

Fadinard
Don't be the one
that ruins a fine reputation.

Beaupertuis
That doesn't seem to matter.

Fadinard
Just to be sure you heard me:
I want it, I want it!
Ah ... If I can't have it,
Oh, I hate to think what I would do!

Beaupertuis
(Aside)
He's a madman on the loose.

Fadinard
Where's your wife? Please tell me quickly.

Beaupertuis
She is shopping.

Und seien Sie versichert,
ich kriege es bestimmt.
Was soll es kosten?
Ich habe Geld.
Ich leg die Summe hier auf den Tisch.
Wenn sie sich weigert, werd ich zum Dieb.
Haben Sie mich verstanden?
Verstehen Sie?

Beaupertuis
Nein, ich verstehe gar nichts!

Fadinard
Hier gibt es keinen Ausweg:
Es gilt meine Ehre.

Beaupertuis
Und was geht denn das mich an?

Fadinard
Nun denn zum letzten Male:
Das will ich, das will ich.
Ah ... Nicht auszudenken, was geschieht,
wenn ich das Ding nicht find ...

Beaupertuis
(Zur Seite)
Scheint ein Räuber zu sein.

Fadinard
Und wo ist denn Ihre Gattin?

Beaupertuis
Nicht zu Hause.

Fadinard
A quest'ora?

Beaupertuis
(Esasperato)
Non c'è, non c'è, non c'è!

Fadinard
Se per caso è andata a letto,
chiudo gli occhi.

Beaupertuis
Lei è pazzo da legare.

Fadinard
La sua stanza, per favore.

Beaupertuis
Ma lei è pazzo.

Fadinard
Sì, sono pazzo.

Beaupertuis
Io le cervella le brucerò!

Fadinard
Qualche pazzia commetterò!

(Beaupertuis si alza in piedi dentro il catino e tenta di trattenere Fadinard che si avvia verso la camera da letto. Fadinard si volta di scatto, obbliga con violenza Beaupertuis a risedersi e gli mette davanti il paravento, nascondendolo così al pubblico. Poi esce di corsa.)

Fadinard
Nothing's opened!

Beaupertuis
(Bitter)
She's gone, she's gone, she's gone!

Fadinard
If she's sleeping, I'll be careful,
with my eyes closed.

Beaupertuis
You should get yourself a keeper.

Fadinard
Now just show me to her bedroom.

Beaupertuis
You must be crazy.

Fadinard
Oh yes, I'm crazy.

Beaupertuis
I'll get my pistol and shoot you dead!

Fadinard
And guess what lurks inside my head!

(Beaupertuis stands in his basin, attempting to prevent Fadinard from going to the bedroom. Fadinard frees himself, pushes Beaupertuis into his chair and places the screen in front of him so that Beaupertuis is now hidden from the audience. Fadinard runs out.)

Fadinard
Spät am Abend?

Beaupertuis
(Erbittert)
Nun ja, sie ist nicht da!

Fadinard
Sollte sie vielleicht schon schlafen,
müsst' ich stören.

Beaupertuis
Sind Sie denn nicht ganz bei Sinnen?

Fadinard
Wo befindet sich ihr Zimmer?

Beaupertuis
Sie sind von Sinnen.

Fadinard
Jawohl, von Sinnen.

Beaupertuis
Sie sind im Kopfe wohl nicht ganz klar!

Fadinard
Ein großes Unheil bricht hier ein!

(Beaupertuis steht in seinem Waschbecken auf, um Fadinard zurückzuhalten, der sich ins Schlafzimmer begeben will. Dieser dreht sich um, drückt mit Gewalt Beaupertuis in den Sessel zurück und stellt die spanische Wand so vor ihn, dass ihn das Publikum nicht sieht. Dann geht er eilends ab.)

Scena terza

Nonancourt, Vézinet e detto.
(Dalla porta di fondo entra zoppicando Nonancourt con lo zio Vézinet.)

Nonancourt
[3] Chi mai ha avuto
un genero più villanzon?
Sale sopra a casa sua,
e ci lascia giù al porton.
(Guardandosi attorno)
Sono ancor brillo? O mentre eravam via
hanno cambiato la tappezzeria?

Vézinet
(Vedendo l'alcova)
Oh gioia! Là c'è un letto:
Vado a riposare.
(Vézinet entra nell'alcova e tira la tenda.)

Nonancourt
Oh! Finalmente qui
in casa di mio genero
le scarpe cambierò.

Beaupertuis
(Dietro il paravento)
Accidenti alle bretelle! Maledette!

Nonancourt
Se non sbaglio è là dietro che si spoglia.
Toh! Le sue scarpe,
(Si sfila le scarpe e mette quelle di Beaupertuis)
e grandi, meno male!

Third scene

Nonancourt, Vézinet, and the aforementioned personae.
(Nonancourt enters, limping, followed by uncle Vézinet.)

Nonancourt
That numbskull of a son-in-law's
just like a toad.
We escort him to his house,
and he leaves us on the road.
(Glancing around)
As drunk as ever? Or did some painter call while we were out,
repainting every wall?

Vézinet
(Sees the alcove)
A lovely bed and pillow:
Now I'll get some rest.
(Vézinet gets in bed and draws the curtains.)

Nonancourt
Oh! Finally sitting,
son-in-law,
inside your lovely house.

Beaupertuis
(Behind the screen)
Damn these infernal suspenders! What a nuisance!

Nonancourt
That's the bridegroom already back there changing.
Shoes! His, I'm certain.
(Takes off his shoes and puts on Beaupertuis')
So roomy! How delightful!

Dritte Szene

Nonancourt, Vézinet und letztgenannte Personen.
(Nonancourt tritt auf, immer noch hinkend, ihm folgt Onkel Vézinet.)

Nonancourt
Hat man sowas
vom Schwiegersohn je gesehen?
Rennt alleine in sein Haus,
und uns andre lässt er stehn.
(Sich umsehend)
Bin ich betrunken? Wie haben denn die Leute
diesen Raum schon tapeziert?

Vézinet
(Sieht den Alkoven)
Hurra, da steht ein Bett:
Da leg ich mich hinein.
(Vézinet geht auf den Alkoven zu und schließt den Vorhang.)

Nonancourt
Oh! Endlich bin ich
im Hause meines Schwiegersohns,
nun weg mit diesen Schuhen.

Beaupertuis
(Hinter dem Paravent)
Die Hosenträger hol der Teufel! Diese Faxen!

Nonancourt
Hinterm Schirme kann man sich scheint's ausziehn.
Da! Seine Schuhe,
(Zieht seine Schuhe aus und die von Beaupertuis an)
sehr reichlich, desto besser!

Beaupertuis
Dove sono le mie scarpe?

Nonancourt
(Finendo di allacciarsi le scarpe)
Oh! Sto meglio. Eccole qua!
(Posa le sue scarpe al posto di quelle di Beaupertuis. Beaupertuis scosta un poco il paravento e prende le scarpe.)

Nonancourt
(Saltellando soddisfatto)
Or mi sento un altro,
ho quasi voglia di ballar;
che felicità - questo mi dà!

Beaupertuis
(A parte)
Diavolo! Sono strette!

Nonancourt
La mia cara figlia
e gli invitati vo a chiamar,
tutti a celebrar
accanto al talamo nuzial
il rito coniugal.
(Esce.)

Beaupertuis
(Che ha finito di rivestirsi, si alza e fa qualche passo con fatica)
Mi son cresciuti i piedi.
(Si sente dalla camera da letto il rumore di un mobile che cade.)

Beaupertuis
Who the devil has my shoes?

Nonancourt
(Finishes tying his shoes)
Oh! They're heaven. What a relief!
(Puts his shoes where Beaupertuis' were. Beaupertuis moves the screen a little to the side and takes Nonancourt's shoes.)

Nonancourt
(Hopping happily)
O I feel so good
I want to run and jump and spin;
Ah, this pair of shoes is such good news.

Beaupertuis
(Aside)
Damn it all, they have shrunk!

Nonancourt
Now to tell my daughter
and her friends to come on in
so we can begin to help her,
now that she's been wed,
preparing for the matrimonial custom of the bed.
(He exits.)

Beaupertuis
(Has finished dressing, comes out from behind the screen and takes a few steps with difficulty)
My stupid feet are growing.
(Hears the noise of falling furniture from the bedroom.)

Beaupertuis
Ja, wo sind denn meine Schuhe?

Nonancourt
(Seine Schuhe fertig bindend)
Oh! Wie herrlich! Euch stell ich fort!
(Stellt seine eigenen Schuhe auf den Platz jener von Beaupertuis. Beaupertuis nimmt die Schuhe, den Paravent ein wenig zur Seite schiebend.)

Nonancourt
(Hüpft befriedigt)
Jetzt bin ich ein andrer,
habe Lust zu einem Tanz;
Jetzt drückt mich nichts mehr, das freut mich sehr.

Beaupertuis
(Zur Seite)
Teufel auch! Viel zu eng!

Nonancourt
Eilends ruf ich nun die Tochter
und die Gäste her,
bringen sie noch Bauernsitte in das Brautgemach
und singen dann nach altem Brauch
das Hochzeitslied frugal.
(Er tritt aus.)

Beaupertuis
(Der sich angezogen hat, erhebt sich und macht mit Mühe einige Schritte)
Die Füße sind gewachsen.
(Lärm eines umfallenden Möbels.)

Scena quarta

Beaupertuis, Fadinard.
(Beaupertuis corre verso la camera da letto.)

Beaupertuis
[4] Maledetto! Che cosa fa di là?
(Fadinard esce con violenza con alcuni indumenti femminili e urta Beaupertuis.)

Fadinard
Il guardaroba ... dov'è?
(Fadinard attraversa la scena ed entra in una porta dalla parte opposta. Beaupertuis intanto si è affacciato a guardare nella camera da letto che evidentemente è in disordine.)

Beaupertuis
O cielo!
(Viene verso il centro della scena)
Ma è proprio pazzo. Ahi, ahi!
(Esce correndo e zoppicando dietro a Fadinard)
Mi fanno male le scarpe!

Scena quinta

Nonancourt, Elena, le donne del corteo.
(Nonancourt entra precedendo le donne del corteo che vengono avanti con Elena. Una di esse porta il fior d'arancio.)

Le Donne del Corteo
[5] Signora, orsù, – dovete entrar,
per gli sposini il nido pronto è già.
Cupido là – sopra il guancial
sorride e appresta già d'amor lo stral.

Fourth scene

Beaupertuis, Fadinard.
(Beaupertuis runs toward the bedroom.)

Beaupertuis
My God, what's going on?
(Fadinard storms from the bedroom with a few pieces of female undergarments and bumps into Beaupertuis.)

Fadinard
The other closets are where?
(Fadinard crosses the stage and runs into another room on the opposite side. Beaupertuis looks into the disheveled bedroom.)

Beaupertuis
Oh heavens!
(Comes center stage)
Completely crazy. Ouch, ouch!
(Limping, he chases Fadinard)
These shoes are murder. I'm crippled!

Fifth scene

Nonancourt, Elena, ladies of the wedding party.
(Nonancourt enters with the ladies of the wedding party and with Elena. One of the ladies carries a spray of orange blossoms.)

Ladies of the Wedding Party
The time has come, lights will dim,
but love will find the pathway in the dark.
As angels hum, you'll go to him,
and sigh as Cupid's arrow finds its mark.

Vierte Szene

Beaupertuis, Fadinard.
(Beaupertuis läuft gegen das Schlafzimmer zu.)

Beaupertuis
Teufel! Was ist denn da drin los?
(Fadinard kommt mit einigen weiblichen Kleidungsstücken aus dem Schlafzimmer und stößt mit Beaupertuis zusammen.)

Fadinard
Die Garderobe, wo ist sie?
(Fadinard überquert die Bühne und geht durch eine Türe auf der entgegengesetzten Seite. Beaupertuis schaut in das Schlafzimmer hinein, das offensichtlich in Unordnung ist.)

Beaupertuis
O Himmel!
(Kommt in die Mitte der Szene)
's ist ein Verrückter. Au! Au!
(Läuft hinkend hinter Fadinard her)
Wie sie mich drücken, die Schuhe!

Fünfte Szene

Nonancourt, Elena, die Damen der Hochzeitsgesellschaft.
(Nonancourt kommt an der Spitze der Damen der Hochzeitsgesellschaft herein. Elena geht vorne. Eine der Frauen trägt einen Zweig von Orangenblüten.)

Die Damen der Hochzeitsgesellschaft
Du holde Braut, nun tritt herein,
es möge die Schwelle dir gesegnet sein.
Cupidos Bogen ist gespannt,
er wird dich treffen mit geübter Hand.

Nasconderà - il vostro amor
la notte con la sua complicità.
Entrate pur - senza timor,
là non v'aspetta che felicità.

Elena
No, non voglio, no, non oso.

Nonancourt
Entra pur senza timor.

Elena
Mio marito dov'è andato?

Nonancourt
(Indicando il paravento)
E là dietro, è ancora là,
sta spogliandosi di già.

Elena
Tremo tutta, tremo tutta,
me ne vado via di qua.
(Elena cerca di scappare. Alcune donne la trattengono.)

Nonancourt
Ma, figliuoli, a questo punto
il discorso devo far.
Genero mio, rimetti la vestaglia
e vieni accanto a me.

Elena
Oh papà, io ci ho paura,
non lo voglio ancor veder.

The night will hide your first embrace;
you'll taste more joy than you have ever known!
So go, young bride with laughing face,
to claim the happiness that's yours alone.

Elena
God, my pulse is far from steady.

Nonancourt
You're not going to your death.

Elena
Is my husband here already?

Nonancourt
(Pointing to the screen)
He's inside with bated breath
wond'ring why you've been so slow.

Elena
I am trembling, I am trembling,
I'm not sure I want to go.
(Elena tries to run away but some of the women keep her back.)

Nonancourt
O my daughter, now's the time
I must make a little speech.
Put on your robe, dear son-in-law of mine
and join us here.

Elena
Oh papa, he'll see me crying.
I'd prefer not to be seen.

Mit dunklem Schleier naht die Nacht,
die eure Liebesseligkeit bewacht.
Tritt nur herein und sei nicht bang
und werdet glücklich euer Leben lang.

Elena
Nein, ich will nicht, nein, ich will nicht!

Nonancourt
Tritt nur ein und sei nicht bang.

Elena
Sagt, wo bleibt mein Mann so lange?

Nonancourt
(Zeigt auf den Paravent)
Er befindet sich dort.
Legt schon ab den Hochzeitsrock.

Elena
Ach, ich zittre, ach, ich zittre,
könnte ich doch fort von hier!
(Elena versucht zu entfliehen. Einige Frauen halten sie zurück.)

Nonancourt
Und nun halte ich die Rede,
so wie es bei uns Brauch.
Mein Schwiegersohn, dein Nachtgewand
zieh über und stell dich neben mich.

Elena
Lieber Vater, ach, ich fürchte mich
und will ihn nicht sehn.

Nonancourt
(Rivolto al paravento)
Nel paravento allor puoi rimaner,
con devozione state ad ascoltare.
(Nonancourt prende il fiore d'arancio da una donna)
Con gioia ed emozion - in questo dì
la mia benedizion - vi do di cuor.
Sarete il mio baston ...
(Starnutisce e soffia.)

Le Donne
La commozion ci prende già,
senza parole tutte rimaniam.

Nonancourt
La mia figliuola a te - così, io do.

Elena
Papà, non mi lasciar,
papà, non mi lasciar!
Torniam, torniam laggiù,
dov'io accanto a te
felice un giorno fui.

Nonancourt
Ragiona, o mio tesor!

Elena
Papà, mi trema tanto il cuor
ed ho timor.
Mi trema il cuor, mi manca il piè,
ho un batticuore che non so cos'è.

Nonancourt
(In the direction of the screen)
Well then, you may remain behind the screen.
But do not miss a word.
(Takes the spray of orange blossoms from the lady)
Today you swore an oath to never part.
My blessing on you both, with all my heart.
You've been my life, my strength ...
(He sneezes and sniffles.)

The Ladies
We're overcome, we can't go on.
Your words are touching and we're truly moved.

Nonancourt
Love's all I have to give, my daughter dear.

Elena
Papa, don't leave me here,
please let me go with you.
At home I'll be much happier
and so will you.
Papa, you know that it's true.

Nonancourt
Your fears will go, they'll fade.

Elena
Papa, I'm trembling and Papa,
I'm so afraid.
My hands are numb, my mouth is dry;
and all I want is run and hide.

Nonancourt
(Gegen den Paravent zu)
Dann stell dich hinter diesen Paravent!
Und hört mir zu, ich hab euch was zu sagen.
(Nimmt einer Dame die Orangenblüten ab)
Voll Freude und voll Schmerz geb ich sie frei,
mein väterliches Herz, es weint dabei,
seid meines Alters Stab ...
(Niest und seufzt.)

Die Damen
Wie uns die Rührung übermannt,
geht ihr nun beide in den Ehestand.

Nonancourt
So gebe ich, mein Kind, dir meinen Segen.

Elena
Verlass mich nicht, mein Vater,
o verlass mich nicht!
Ins Dorf will ich zurück,
wo ich an deiner Seite einst
so glücklich war.

Nonancourt
Du mein geliebtes Kind!

Elena
Papa, ich fürchte mich so sehr,
weiß nicht warum, weiß nicht wieso
mein Herz so schrecklich
mir im Busen pocht.

Le Donne
Entrate pur - senza timor,
là c'è l'amor.

Elena
Ho un batticuor, non so cos'è ...

Le Donne
È sol l'amore che ti chiama a sé.

Elena
Mi trema il cuor!
Vo' tornare a casa mia,
vo' tornar dal mio papà!

Le Donne
Che sciocchina, che timore,
il tuo amore aspetta là!
(Le donne spingono Elena nella camera da letto ed entrano in fretta. Anche Nonancourt si avvia.)

Scena sesta

Fadinard, Nonancourt.
(Fadinard rientra di corsa, vede Nonancourt e si ferma.)

Fadinard
[6] Mio suocero!!!
(Va a nascondersi dietro il paravento.)

Nonancourt
(Fermandosi e voltandosi)
E lo sposo dov'è?
(Torna indietro e scosta il paravento scoprendo Fadinard)

The Ladies
Don't look so glum and don't dare cry
once you're inside.

Elena
My head's awhirl; I don't know why ...

The Ladies
You silly girl, it means that love's close by.

Elena
My head's awhirl!
I am going! I'm not staying,
I'll go home with Papa.

The Ladies
You don't know what you were saying.
Now's the time to shout hurrah!
(The ladies push Elena into the bedroom and enter hurriedly. Nonancourt goes toward the bedroom.)

Sixth scene

Fadinard, Nonancourt.
(Fadinard comes rushing back, sees Nonancourt, and stops.)

Fadinard
My father-in-law!!!
(Hides behind the screen.)

Nonancourt
(Stops and turns)
But where is Fadinard?
(Walks over the screen, pushes it aside, and discovers Fadinard)

Die Damen
Du holde Braut, nun tritt herein,
denn hier ist Lieb' allein.

Elena
Weiß nicht, warum mein Herz so schlägt ...

Die Damen
Denn nur die Liebe ist's, die deiner harrt.

Elena
Mir pocht das Herz!
Bitte, lasst mich schnell nach Hause,
lasst mich bleiben bei Papa.

Die Damen
Welch ein törichtes Betragen,
wo dein Gatte deiner harrt!
(Die Frauen schieben Elena ins Schlafzimmer und gehen eilig hinein. Auch Nonancourt nähert sich dem Schlafzimmer.)

Sechste Szene

Fadinard, Nonancourt.
(Fadinard kommt gelaufen, sieht Nonancourt und bleibt stehen.)

Fadinard
Mein Schwiegervater!!!
(Versteckt sich hinter dem Paravent.)

Nonancourt
(Geht nach rückwärts)
Doch wo ist Fadinard?
(Gegen den Paravent, schiebt ihn beiseite und entdeckt Fadinard)

In questo momento,
in tale situazione,
ti trovi ancora in questa condizione?!
Su, spogliati!
(Nonancourt va nella camera da letto.)

Fadinard
Spogliarmi?
È ancora in preda al vino.
(Con disperazione)
E intanto quel cappello non si trova.

Scena settima

Fadinard e Beaupertuis.
(Entra Beaupertuis e si lancia verso Fadinard afferrandolo.)

Beaupertuis
[7] Eccolo! L'ho trovato finalmente!
(Fadinard si libera ma Beaupertuis estrae una pistola e la punta)
Fermo, in alto le mani!
(Fadinard si lancia in avanti. Breve colluttazione. Fadinard strappa la pistola a Beaupertuis e la butta lontano.)

Fadinard
(Costringendo Beaupertuis a sedersi)
Si sieda là!

Beaupertuis
(Con voce soffocata)
Ma insomma,
lei, che vuole?

It's hardly the time for stalling and for stewing.
You have a job, you dunce,
you should be doing.
Come, get undressed!
(Nonancourt exits into the bedroom.)

Fadinard
Undressed?
He's still not very sober.
(Desperate)
And meanwhile, there's a hat that's nowhere to be found.

Seventh scene

Fadinard and Beaupertuis.
(Beaupertuis enters, and rushes towards Fadinard, grabbing him.)

Beaupertuis
There you are! Don't think you can hide forever!
(Fadinard frees himself from Beaupertuis' grasp but the latter pulls out a gun)
Stop there and reach for the ceiling!
(Fadinard charges forward. There is a brief struggle, during which Fadinard grabs the pistol and tosses it to one side.)

Fadinard
(Forces Beaupertuis to sit down)
Now please sit down!

Beaupertuis
(Choked up)
What is it,
you are after?

Was fällt dir denn ein?!
Die Braut ist schon im Zimmer,
und du steckst immer noch in deinen Kleidern!
Entkleide dich!
(Nonancourt geht ins Schlafzimmer.)

Fadinard
Entkleiden?
Der ist ja schwer betrunken.
(Mit Verzweiflung)
Bis jetzt hab ich den Hut noch nicht gefunden.

Siebte Szene

Fadinard und Beaupertuis.
(Beaupertuis tritt ein und stürzt sich auf Fadinard. Er will ihn an der Gurgel packen.)

Beaupertuis
So mein Herr, endlich hab ich Sie gefunden!
(Fadinard befreit sich, aber Beaupertuis zieht eine Pistole und richtet sie auf ihn)
Halt da! Und Hände hoch, oder ich schieße!
(Fadinard stürzt sich nach vorne. Nach kurzem Kampf entreißt er Beaupertuis die Pistole und wirft sie weit weg.)

Fadinard
(Zwingt Beaupertuis, sich zu setzen)
Auf diesen Stuhl!

Beaupertuis
(Mit erstickter Stimme)
Was wollen Sie
eigentlich von mir?

Fadinard
(Parlando in modo precipitoso, camminando avanti ed indietro)
È una tragedia,
lei non sa ...
Un cappello di paglia
divorato dal mio cavallo ...
al bosco di Vincennes ...
mentre la signora
passeggiava col suo amante ...
un militare
che m'ha sfidato a duello.

Beaupertuis
E a me che me ne importa?

Fadinard
(Sempre agitatissimo)
Non capisce? ...
... Si sono chiusi dentro casa mia,
e non mi riesce metterli alla porta.

Beaupertuis
E perché questa bella vedovella
non se ne torna a casa?

Fadinard
Vedovella? C'è un marito!
Un geloso tipo assai brutale,
in allarme sempre a sospettar;
anche solo per un dubbio
ucciderla potrà.

Beaupertuis
Lo capisco bene.

Fadinard
(Pacing – speaking quickly)
It's a tragedy.
If only you knew ...
My horse
ate a straw hat
in the woods,
while a lady
was strolling with her lover,
a soldier,
who challenged me to a duel!

Beaupertuis
And me? You need a second?

Fadinard
(Still very agitated)
You don't understand? ...
... They've locked themselves in my house,
and I can't get rid of them.

Beaupertuis
But the question is: Why can't this old widow
go back to her apartments?

Fadinard
Widow? There's a husband!
Quite a brutal, jealous sort of man,
one who has no trust and never will.
So suspicious, oh so vicious,
he could even kill.

Beaupertuis
Yes, I know the type.

Fadinard
(Spricht überstürzt, indem er auf und ab geht)
Es ist eine Tragödie,
Wenn Sie nur wüssten ...
Mein Pferd hat einen
Strohhut aufgefressen,
im Walde von Vincennes,
während die Besitzerin
mit ihrem Freund ein Rendezvous hatte ...
und jener, ein Offizier,
fordert mich nun zum Duell.

Beaupertuis
Und was, was geht das mich an?

Fadinard
(Immer noch höchst aufgeregt)
Aber verstehen Sie doch.
Die beiden befinden sich in meinem Hause
und es gelingt mir nicht, sie vor die Tür zu setzen.

Beaupertuis
Und warum will denn diese schöne Witwe
auf einmal nicht nach Hause?

Fadinard
Witwe? Sie hat einen Gatten!
Eifersüchtig, ein brutaler Typ,
schöpft in seiner Eifersucht Verdacht,
hat er nur den kleinsten Zweifel,
droht er mit dem Tod.

Beaupertuis
Das versteh ich gut.

Fadinard
Ma però gli faremo uno scherzo insiem ...

Beaupertuis
Come faccio a prestarmi a un tal gioco?

Fadinard
Se troviam da portarle un cappel.
(Tira fuori un pezzo di paglia e lo mostra)
Guardi qui, c'è un campione di paglia.

Beaupertuis
(Trasalendo)
Santo cielo!

Fadinard
È grazioso, nevver?

Beaupertuis
È il cappello che ha messo stamani
per uscir! ...

Fadinard
Bello scherzo davver!

Beaupertuis
(Deciso e minaccioso, a Fadinard)
Mia moglie è quella donna
che sta là con l'amante.
Andiamo a casa sua! Subito!

Donne
(Interno)
Che sciocchina, che timore,
il tuo amore aspetta là ...

Fadinard
But we both, if we're clever, can save the day ...

Beaupertuis
How can I be of help in this matter?

Fadinard
We will find an identical hat.
(Showing a sample of the straw)
Look at this, rather pretty and daring!

Beaupertuis
(Startled)
Holy heaven!

Fadinard
It's Italian, they say.

Beaupertuis
It's exactly the kind she was wearing
when she left! ...

Fadinard
What a joke we can play!

Beaupertuis
(Decisive and with threatening demeanor towards Fadinard)
My wife's that hatless woman
and she's with her lover.
We're going to your house! Quickly now!

Ladies
(Off-stage)
There's no need to be so nervous
love's the nicest thing we know ...

Fadinard
Aber wir spielen ihm einen Streich ...

Beaupertuis
Und dabei soll ich Euch wohl noch helfen?

Fadinard
Und ich such einen ähnlichen Hut.
(Zieht das Strohmuster heraus und zeigt es)
Sehn Sie hier, dieses Muster des Strohhuts.

Beaupertuis
(Sich erschreckend)
Herr im Himmel!

Fadinard
Das ist reizend, nicht wahr?

Beaupertuis
Heute früh setzte ihn meine Frau
auf und ging fort! ...

Fadinard
So ein köstlicher Streich!

Beaupertuis
(Entschlossen und bedrohlich, an Fadinard)
Diese Frau ist meine Gattin!
Sie hat einen Geliebten.
Sofort gehen wir zu Ihnen! Kommen Sie!

Die Damen
(Hinter der Bühne)
Welch ein törichtes Betragen,
wo dein Gatte deiner Harrt ...

Elena
(Interno)
Ah! Ah!

Beaupertuis
(Sottovoce)
Silenzio!
Sento rumore in camera. È mia moglie?
È ritornata!
(Beaupertuis corre dentro la camera. Si sente un urlo di Elena.)

Fadinard
La moglie è ritornata,
quel mostro l'ha ammazzata!

Scena ottava

Fadinard, Elena, Beaupertuis, Nonancourt, donne del corteo, poi Vézinet.
(Dalla camera da letto escono in grande subbuglio le donne del corteo con Elena, senza il velo e un poco discinta. Seguono Beaupertuis e Nonancourt.)

Donne
[8] Aiuto, aiuto!

Fadinard
Elena!

Elena
Papà, papà!

Fadinard
Elena, che fai qui?

Elena
(Off-stage)
Ah! Ah!

Beaupertuis
(Under his breath)
A moment!
Someone's there in the bedroom now ...
It's my wife. She has retired!
(Beaupertuis runs into the bedroom, and Elena screams.)

Fadinard
The wife returns from buying
and ends up dead, or dying!

Eighth scene

Fadinard, Elena, Beaupertuis, Nonancourt, ladies of the wedding party, then Vézinet.
(The ladies and Elena, without her veil and a little disheveled, come out of the bedroom followed by Nonancourt and Beaupertuis.)

Ladies
Ah help us, please help us!

Fadinard
Elena!

Elena
Papa, papa!

Fadinard
Elena, what goes on?

Elena
(Innen)
Ah! Ah!

Beaupertuis
(Mit gedämpfter Stimme)
Ruhe!
Ich höre ein Geräusch im Schlafzimmer.
Meine Frau ist's, sie kam nach Hause!
(Beaupertuis eilt hinein ins Zimmer. Sofort hört man einen Aufschrei Elenas.)

Fadinard
Die Ärmste kam nach Hause,
ihr Mann hat sie getötet!

Achte Szene

Fadinard, Elena, Beaupertuis, Nonancourt, Frauen der Hochzeitsprozession, dann Vézinet.
(Aus dem Schlafzimmer kommt Elena, ohne Schleier und ein bisschen in Unordnung. Es folgen Beaupertuis und Nonancourt.)

Die Damen
Zu Hilfe, zu Hilfe!

Fadinard
Elena!

Elena
Papa, Papa!

Fadinard
Elena, du bist hier?

Beaupertuis
Chi è tutta questa gente,
nella stanza di mia moglie?

Nonancourt
Ma voi chi siete?

Donne del Corteo
Dove siam? Che facciam?

Beaupertuis
Ancora gente?
È un'invasione!

Fadinard
Tutta la banda!
Che bella festa!

Donne
Che facciamo? Dove siamo?

Beaupertuis, **Nonancourt**, **Fadinard**, **Elena**
e **Donne del Corteo**
Io casco dalle nuvole,
io casco, casco giù.

Beaupertuis
Si può saper che diavolo
voi facevate dentro a casa mia?

Nonancourt
A casa sua?

Elena e Donne
O ciel!

Beaupertuis
Just who are all those people?
And I demand an answer.

Nonancourt
And who are you, sir?

Ladies of the Wedding Party
Who is he? Why don't we simply flee?

Beaupertuis
They keep on coming!
It's an invasion!

Fadinard
The entertainment!
It's quite a party!

Ladies
Should we stay and get involved? Let's wait and see.

Beaupertuis, **Nonancourt**, **Fadinard**, **Elena**,
Ladies of the Wedding Party
I'm positively thunderstruck.
Confounded! And thoroughly confused.

Beaupertuis
I'd like one of you idiots to tell me
what you're doing inside my house.

Nonancourt
In your house?

Elena and the Ladies
Oh Gracious!

Beaupertuis
Was tun denn diese Leute
im Zimmer meiner Gattin?

Nonancourt
Und wer sind Sie denn?

Damen der Hochzeitsgesellschaft
Ja, was ist denn hier los?

Beaupertuis
Wer sind die Leute?
Was tun Sie hier?

Fadinard
Die ganze Bande
hab ich am Halse!

Die Damen
Ja, was ist denn hier los?

Beaupertuis, **Nonancourt**, **Fadinard**, **Elena,**
die Damen der Hochzeitsgesellschaft
Ich falle aus allen Wolken schier.
Ich falle, ich falle um!

Beaupertuis
Nun sagen Sie, zum Teufel, mir,
was haben Sie verloren in meinem Haus?

Nonancourt
In Ihrem Haus?

Elena und die Damen
O Gott!

Nonancourt
A casa sua?
E non a casa tua?
Tutto a monte!

Fadinard
Basta!
(A Beaupertuis, con cortesia)
E lei scusi, signore,
questo piccolo errore.
Ce ne andiamo subito.
(Le donne rimettono il velo a Elena e si riassestano per uscire.)

Beaupertuis
(Minaccioso, in disparte a Fadinard)
Vengo con voi: mia moglie è a casa vostra!

Fadinard
La donna ... in casa mia
non è una donna ...

Beaupertuis
Come?

Fadinard
È una suora!

Beaupertuis
Signore, basta chiacchiere,
io voglio il suo indirizzo.

Fadinard
Io casa più non ho ...

Nonancourt
This house is yours?
You're sure it isn't his?
It's all over!

Fadinard
Quiet!
(To Beaupertuis, courteously)
This party is disbanding.
Just a misunderstanding.
We'll be going home right now.
(The ladies put Elena's veil back on and get ready to leave.)

Beaupertuis
(Threateningly to Fadinard)
I'm going too. My wife's there. She's with her lover.

Fadinard
That woman ... You're not her husband.
You're not related ...

Beaupertuis
Why not?

Fadinard
No, Sir, she is a nun!

Beaupertuis
Enough of all this jabbering,
I want your bloody address.

Fadinard
I don't have a house ...

Nonancourt
In seinem Haus?
Ist es gar nicht dein?
Alles im Eimer!

Fadinard
Still jetzt!
(Zu Beaupertuis, mit Höflichkeit)
Entschuldigen Sie bitte
dieses kleine Versehen.
Gleich gehen wir in unser Haus ...
(Die Frauen hängen Elena wieder den Schleier um und ordnen sich zum Weggehen.)

Beaupertuis
(Bedrohlich zu Fadinard)
Ich komme mit. Meine Frau, sie ist bei Ihnen.

Fadinard
Die Dame ... in meinem Hause
ist keine Dame ...

Beaupertuis
Sondern?

Fadinard
Eine Nonne!

Beaupertuis
Ach, lassen Sie den Unsinn,
ich will nur die Adresse.

Fadinard
Ich habe gar kein Haus ...

Nonancourt
(Intervenendo)
Che dici, contafrottole?
Allora io lo dirò!

Le Donne
(Vedendo lo zio Vézinet)
Lo zio!

Vézinet
(Uscendo dall'alcova in camicia da notte)
Io casco dalle nuvole,
io casco, casco giù.

Beaupertuis
(Gridando)
L'indirizzo!

Nonancourt
Piazza Troudebí ...

Fadinard
(Interrompendolo)
Tacete!

Elena e **Donne**
Io casco dalle nuvole.

Beaupertuis
L'indirizzo!

Nonancourt
Io lo dico, io lo dirò.

Nonancourt
(Intervening)
What nonsense are you blabbering?
I'll tell this man the way.

The Ladies
(Seeing the uncle Vézinet)
The uncle!

Vézinet
(Emerges from the alcove in a nightgown)
I'm positively thunderstruck,
I'm thoroughly confused.

Beaupertuis
(Shouting)
What's the address?

Nonancourt
Plaza Troud ...

Fadinard
(Interrupts him)
Be quiet!

Elena and **the Ladies**
I'm positively thunderstruck.

Beaupertuis
The address!

Nonancourt
I will tell him, I will tell him.

Nonancourt
(Vermittelnd)
Was tischst du da für ein Märchen auf,
ich geb sie Ihnen!

Die Damen
(Den Onkel Vézinet sehend)
Der Onkel!

Vézinet
(Kommt vom Alkoven im Nachthemd heraus)
Ich fall aus allen Wolken schier,
ich falle, ich falle um.

Beaupertuis
(Schreiend)
Die Adresse!

Nonancourt
Toulouser Platz ...

Fadinard
(Ihn unterbrechend)
So schweiget doch!

Elena und **die Damen**
Ich fall aus allen Wolken schier.

Beaupertuis
Die Adresse!

Nonancourt
Ich verrat sie, ich verrat sie.

Fadinard
Tacete! Io casa più non ho!

Nonancourt
(Gridando)
Piazza Troudebí numero sette.

Beaupertuis
Numero sette.

Tutti
Andiam!

Beaupertuis
Io l'uccido!

Fadinard
È una suora!

Tutti
Presto andiamo via di qua!
Io casco, io casco, io casco giù!
(Escono tutti di fretta. Beaupertuis raccoglie la pistola buttata da Fadinard e segue gli altri a fatica zoppicando.)

INTERMEZZO ATTO QUARTO

Una strada. Tarda sera.

Scena unica

Elena, Nonancourt e corteo di nozze.
(Entrano tutti con passo stanco e cadenzato.)

Fadinard
Be quiet! He's lying, my house has blown away.

Nonancourt
(Shouting)
Plaza Troudebi; Seven's the number.

Beaupertuis
At number seven.

Everyone
Let's go!

Beaupertuis
She'll be sorry!

Fadinard
She's a nun, I tell you!

Everyone
Let's all hurry up and go.
I'm so confused. Befuddled and bemuddled!
(They all rush out, including Beaupertuis, who limps out after retrieving the pistol thrown away by Fadinard.)

INTERMEZZO ACT FOUR

A street in the late evening.

Single scene

Elena, Nonancourt, and the wedding party.
(They enter, walking wearily with cadenced steps.)

Fadinard
Schweig doch! Ich habe gar kein Haus!

Nonancourt
(Schreiend)
Toulouser Platz Numero sieben.

Beaupertuis
Numero sieben.

Alle
Schnell fort!

Beaupertuis
Sie muss sterben!

Fadinard
Eine Nonne!

Alle
Eilen wir schnell fort von hier!
Ich falle, ich falle, ich falle um!
(Alle gehen eilig ab. Beaupertuis nimmt die Pistole auf, die Fadinard weggeworfen hat und folgt den andern mühsam humpelnd nach.)

INTERMEZZO VIERTER AKT

Eine Straße. Später Abend.

Einzige Szene

Elena, Nonancourt und die Hochzeitsprozession.
(Sie nähern sich mit müdem, taktmäßigen Schritt.)

Corteo di nozze
[9] Tutta Parigi noi giriam,
stanchi, sfiniti, morti siam.
I cari sposi festeggiam,
è questo un dì che si ricorderà.
Ma dove andiam? Si può saper?
Che bella festa, che piacer!
Ma quando finirà?
(Tutti si fermano e guardano in alto)
Una goccia ...
Un'altra goccia ...
La pioggia!

Nonancourt
Figlioli,
qui tra poco pioverà a catinelle;
apriamo i nostri ombrelli.
(Tutti aprono gli ombrelli e riprendono a camminare più stanchi e accasciati.)

Corteo di nozze
Tutta Parigi noi giriam ...
(Attacca subito l'Atto quarto.)

ATTO QUARTO

È notte. Una piazza illuminata da un lampione appeso a una corda che attraversa in diagonale la scena partendo dal primo piano a sinistra per terminare al terzo a destra. Nella piazza sfociano parecchie strade. In primo piano a sinistra c'è un posto di guardia riconoscibile dalla garitta. A destra, pure in primo piano, la casa di Fadinard. Nel fondo un'osteria.

Wedding Party
All over Paris on the run ...
Exhausted, dead, and overdone.
A life of joy has now begun.
Oh, what a day. So glad we could attend.
Where do we go, my friends, from here?
This is the party of the year.
We shout "Hurrah!", we cheer, but will it ever end?
(They all stop and look up)
Drop of water ...
Another drop ...
It's raining!

Nonancourt
My children,
very soon it will be coming down in buckets.
Thank God, we brought umbrellas.
(Opening their umbrellas, even more downcast and exhausted, the wedding party starts walking again.)

Wedding Party
All over Paris on the run ...
(Act IV follows immediately)

ACT FOUR

It is night. A square, illuminated by a lamppost hanging from a rope that crosses the scene diagonally, starting from the first floor on the left and ending on the third on the right. Several streets lead into the square. In the foreground on the left, a guard can be seen in his sentry box. To the right, also in the foreground, is Fadinard' house. In the background is a small tavern.

Hochzeitsgäste
Wir ziehn betrübt durch ganz Paris,
wir sind erschöpft, wir sind ganz hin,
es lebe hoch das junge Paar,
das sich vereint für immerdar.
Ich bin gespannt, wohin wir ziehn ...
Bleibt stehn, es hat doch keinen Sinn!
Wann hört die Reise auf?
(Alle bleiben stehen und schauen hinauf)
Ein Tropfen ...
Und nicht nur einer ...
Es regnet!

Nonancourt
Ihr Freunde,
binnen kurzem wird es hier in Strömen gießen,
drum öffnet eure Schirme.
(Sie öffnen ihre Regenschirme und fangen wieder an zu marschieren – noch müder und niedergeschlagener.)

Hochzeitsgäste
Wir ziehn betrübt durch ganz Paris ...
(Es schließt sich sofort der IV. Akt an.)

VIERTER AKT

Es ist Nacht. Ein Platz, beleuchtet von einer Straßenlaterne, die an einem Drahtseil aufgehängt ist, das die Bühne diagonal überquert und zwar vom ersten Stock links zum dritten Stock rechts. Vom Platze gehen verschiedene Straßen aus. Im Vordergrund links ist ein Wachzimmer mit praktikablem Fenster. Ein Schilderhaus. Rechts, ebenfalls im Vordergrund, das Haus Fadinards. Im Hintergrund ein kleines Gasthaus.

Scena prima

La guardia, il caporale, le guardie.
(All'alzarsi del sipario si vede una sentinella in servizio. Suonano le ore 11. Un drappello di guardie esce dal posto.)

Le Guardie
[10] Ecco son le ventitré,
or la guardia cambierà;
capoposto, ferma qua,
questo posto tocca a te!

Una Guardia
Son malato, raffreddato,
cinque notti ho fatto già.

Le Guardie
Taci e fai la guardia là!
(La sentinella dà il cambio alla guardia, e rientra nel posto.)

Il Caporale
Armi in spalla, avanti, marsc,
ronda va', hop - duè,
fianco destr', avanti marsc!
(Le guardie si mettono in colonna e si avviano.)

Le Guardie
Dorme già - la città -
ma il soldà - veglia e va' -
Attenzion, - o ladron, -
la pattuglia all'erta sta.
(Escono dal fondo.)

Una Guardia
Qui mi busco una bronchite

First scene

The guard, the corporal, the guards.
(As the curtain rises, a sentry is seen on duty. 11 o'clock rings. A squad of guards comes out of the guard post.)

Guards
Wishing we could all desert,
at eleven on the dot,
we are each assigned a post
where we stand and stay alert. Stay alert!

The Guard
I'm not well, I have a fever.
I've been working more than most.

Guards
Do your duty, take your post!
(The sentry relieves the guard on duty and returns to his box.)

The Corporal
Shoulder rifles and forward march!
Hup, two, keep in line
and forward march!
(They line up and exit.)

Guards
We're the guard! Working hard!
Sleep in peace! We'll police!
Thieves, beware! Don't you dare!
This patrol is on its toes.
(They leave through the back.)

The Guard
I'll be sure to get bronchitis

Erste Szene

Ein Wachmann, der Korporal, die Wächter.
(Ein Wachmann vor dem Schilderhaus. Es schlägt 11 Uhr.
Ein Trupp Soldaten kommt heraus.)

Die Wächter
Eben schlug die Glocke Elf
und man löst uns endlich ab.
Posten, schultre das Gewehr,
denn nun ist die Reih an dir, ja, an dir.

Der Wachmann
Kameraden! Bin erkältet,
seit fünf Nächten steh ich hier.

Die Wächter
Halt die Klappe und halte dort Wache!
(Der Wachmann löst die Wache ab und betritt den Posten wieder.)

Der Korporal
Gewehr über und vorwärts Marsch,
festen Tritt und links, rechts,
immer geradeaus.
(Die Soldaten formieren sich und marschieren ab.)

Die Wächter
Tief im Schlaf liegt die Stadt.
Der Soldat wachet brav,
dass kein Dieb stehlen kann,
steht er mutig seinen Mann.
(Sie gehen hinten ab.)

Der Wachmann
Hier bekomme ich die Schwindsucht

tra correnti e umidita.
Sento l'ossa indolenzite
e fra poco piovera.

Le Guardie
(Interno, allontanandosi)
Dorme già – la città –
ma il soldà – veglia e va. –
Attenzion, – o ladron, -
la pattuglia all'erta sta.

Scena seconda

La guardia (sola).

La Guardia
[11] S'avvicina il temporale.
Che notte!
(Si avvicina un temporale. La guardia si rifugia nella garitta. Il temporale aumenta. Tuoni, fulmini, pioggia.)

Scena terza

Nonancourt, Elena, Vézinet, il corteo di nozze e la guardia. (Mentre il temporale si sta calmando, il corteo di nozze, Nonancourt, Elena e Vézinet entrano da sinistra. Si riparano tutti con degli ombrelli.)

Corteo di nozze
[12] Ah giornata tremenda infernale,
ci voleva pure il temporale!
Da due ore giriamo sperduti,
avviliti e bagnati.

from the dampness in my clothes.
I am chilled down to the bone,
ya know a guy could get pneumonia
from a simple runny nose.

Guards
(Off-stage, moving away)
We're the guard! Working hard!
Sleep in peace! We'll police!
Thieves, beware! Don't you dare!
This patrol is on its toes.

Second scene

The guard (alone).

The Guard
It will storm in a moment. What a night!
(The sounds of the approaching storm grow louder. The guard takes refuge in the sentry box as the storm rages around him. Rain, lightning, thunder.)

Third scene

Nonancourt, Elena, Vézinet, the wedding party, and the guard. (As the storm subsides, the wedding party, Nonancourt, Elena and Vézinet enter from the left, huddling underneath their umbrellas.)

Wedding Party
Never was there a day quite so dreary.
'Round in circles hour after hour.
We're lost and we're dirty and weary.
All we needed was a shower.

bei der Nässe und dem Wind.
Spür es schon in allen Gliedern,
bin schon nass bis auf die Haut.

Die Wächter
(Man hört den Chor, der sich entfernt)
Tief im Schlaf liegt die Stadt.
Der Soldat wachet brav,
dass kein Dieb stehlen kann,
steht er mutig seinen Mann.

Zweite Szene

Der Wachmann (allein).

Der Wachmann
Des Gewitter kommt schon näher!
Was für eine Nacht!
(Der Wachmann verkriecht sich im Schilderhaus.
Das Gewitter wird heftiger. Regen, Blitz und Donner.)

Dritte Szene

Nonancourt, Elena, Vézinet, die Hochzeitsprozession und der Wachmann.
(Als der Sturm nachlässt, treten die Hochzeitsprozession, Nonancourt, Elena und Vézinet von links ein. Sie alle schützen sich mit Regenschirmen.)

Hochzeitsgäste
Dieser Tag war für uns wirklich bitter
und nun kommen wir noch ins Gewitter!
Seit zwei Stunden durchziehn wir die Straßen,
schleichen pudelnass durch die Gassen.

Nonancourt
Che nozze, che nozze!

Elena
Papà, e mio marito?
Io non ne posso più!

Nonancourt
Chissà dov'è sparito ...

Corteo di nozze
Non ne possiamo più.
In quale luogo siamo giunti mai?

Nonancourt
Il diavolo lo sa ...
Quel porco di mio genero!
Sarà questa piazza Troudebí?
(Si avvicina alla garitta)
Ehi, sentinella!
Per favore, signora sentinella,
potete dirmi ...

Sentinella
Passate largo!

Nonancourt
(Rivolto al corteo)
È in servizio; non può rispondere.

Corteo di nozze
(Si volta verso le case gridando a tutta forza:)
Chi ci vorrà dunque dir,
piazza Troudebí dov'è?

Nonancourt
Some wedding, some wedding!

Elena
Papa, my husband's vanished!
I cannot take much more!

Nonancourt
That moron should be banished ...

Wedding Party
We cannot take much more!
For God's sake, haven't we been here before?

Nonancourt
Oh who the devil knows ...
That jackass of a son-in-law!
Maybe this is Plaza Troudebi?
(He approaches the sentry box)
Eh, you there, guard!
Excuse me, please, don't mean to be a bother,
but can you tell me ...

The Guard
You, keep your distance!

Nonancourt
(Turning to the wedding guests)
He's on duty and will not talk to us.

Wedding Party
(The guests run toward the houses and begin shouting:)
Someone here has got to know,
where's the Plaza Troudebi?

Nonancourt
Das nenn ich eine Hochzeit!

Elena
Papa, wo ist mein Gatte?
Ich bin zu Tod erschöpft!

Nonancourt
Wer weiß, wo er geblieben ...

Hochzeitsgäste
Wir sind zu Tod erschöpft!
Zum Henker, wo befinden wir uns jetzt?

Nonancourt
Der Teufel weiß es wo ...
Der Hund von einem Schwiegersohn!
Ja, das ist ja der Toulouser Platz.
(Er nähert sich dem Wachhäuschen)
He Posten!
Ach, ich bitte
um eine kleine Auskunft ...

Der Wachmann
Ich habe Wache!

Nonancourt
(Sich an die Hochzeitsprozession wendend)
Er hat Wache, er darf nicht antworten.

Hochzeitsgäste
(Wenden sich den Häusern zu – und schreien sehr laut:)
Wo geht's zum
Toulouser Platz?

(Un inquilino affacciandosi butta dalla finestra un secchio d'acqua che bagna alcuni del corteo.)

Scena quarta

Felice e detti.
(Felice entra da destra dirigendosi alla casa di Fadinard.)

Nonancourt
[13] Villani! Scostumati!
(Chiamando Felice)
Psst! Ohi tu, briccone!

Felice
Signore, avete visto il mio padrone?

Nonancourt
Al diavolo quel genero canaglia!
Apri la porta,
entriamo in casa sua.

Felice
Non si può,
me l'ha proibito:
c'è di sopra la signora ...

Corteo di nozze e **Nonancourt**
(Trasecolati)
Una signora?

Felice
È da noi senza cappello da stamani di buon'ora ...

(A bucket of water is thrown out of the window, soaking some of the guests.)

Fourth scene

Felice and the aforementioned personae.
(Felice enters from the right side in a hurry and goes toward Fadinard's house.)

Nonancourt
Impudent villains!
(Calling Felice over)
Psst! You rascal, we got you!

Felice
I'm looking for my master, sir, and not you.

Nonancourt
Unlock the doors, and damn your stupid master!
Now get them opened,
I'm going in that house!

Felice
But I can't,
he told me not to ...
It's because he has this lady ...

Wedding Party and **Nonancourt**
(Bewildered)
He has a lady?

Felice
Hatless, she arrived this morning and it's all a little shady.

(Ein Hausbewohner gießt auf einige Leute der Hochzeitsprozession einen Eimer Wasser aus dem Fenster.)

Vierte Szene

Felice und letztgenannte Personen.
(Felice kommt eilends von rechts herein und geht auf Fadinards Haus zu.)

Nonancourt
Unverschämter Grobian!
(Rufend nach Felice)
Psst! He Du! Du Lümmel!

Felice
Monsieur, ach bitte, sahn Sie meinen Herren?

Nonancourt
Zum Teufel mag er gehen, dein Herr Gebieter!
Mach uns die Tür auf!
Wir wollen in sein Haus.

Felice
Nein, das geht nicht,
er hat's verboten ...
In dem Haus ist eine Dame ...

Hochzeitsgäste und **Nonancourt**
(Verwirrt)
Ist eine Dame?

Felice
Ohne Hut erschien Sie plötzlich hier in aller Herrgottsfrühe.

Nonancourt
Basta!
Un'amante ... in questo giorno ...
che profana il focolare ...
e noi con la sua sposa,
da quindici ore in giro
per tutta la città!
Turpitudine!
Amici, torniamo a Charanton!

Corteo di nozze
Torniamo a Charanton!

Nonancourt
E tu, corri di sopra a casa sua
e porta qui corredo, regali di nozze,
se non vuoi che ti pigliamo a botte!
(Nonancourt spinge Felice nella casa di Fadinard.)

Corteo di nozze
A botte, a botte!
(Entra nella casa con Felice.)

Scena quinta

Elena, Nonancourt.

Elena
[14] Papà, gli voglio bene,
lasciarlo non potrò.
Malgrado le mie pene
io qui lo aspetterò.
Anch'egli m'ama già ...
e certo tornerà ...

Nonancourt
Alright!
With a lover ... on this of all days ...
he profanes the rite of marriage ...
while we spend hours stumbling
around this crazy city
to keep his wife amused.
Such depravity!
Friends, we're going to dear Charantonneau!

Wedding Party
We're going back to Charantonneau!

Nonancourt
And you, go back into that satyr's house
and get my daughter's trousseau.
Get all the presents, or perhaps you'd rather get a beating!
(Nanoncourt pushes Felice into Fadinards house.)

Wedding Party
A beating, a beating!
(They enter the house with Felice.)

Fifth scene

Elena, Nonancourt.

Elena
Papa, I love him madly,
though he shows no concern.
Despite the hurt,
I'll gladly await my love's return.
He loves me, he loves me so,
and he'll come back, I know.

Nonancourt
Schamlos!
Der Verräter ... Am Tag der Hochzeit
beschmutzt die Ehre seines Hauses ...
und jagt die Schar
der Gäste und die Braut
seit fünfzehn Stunden durch die ganze Stadt!
Diese Schändlichkeit! Diese Niedertracht!
Ihr Freunde, zurück nach Charantonneau!

Hochzeitsgäste
Zurück nach Charantonneau!

Nonancourt
Und du, du gehst sofort hinein ins Haus
und bringst uns die Geschenke, und bringst auch die Mitgift, aber rasch, sonst geht's dir an den Kragen!
(Nonancourt drängt Felice in Fadinards Haus.)

Hochzeitsgäste
An den Kragen, den Kragen!
(Sie betreten das Haus mit Felice.)

Fünfte Szene

Elena, Nonancourt.

Elena
Papa, was auch geschehen,
ich gehe nicht von ihm.
Und schuf er mir Kummer,
ich warte hier auf ihn.
Ich glaub an seine Liebe
und weiß, er ist mit treu!

Ah vien, ah vien, ah vien,
mio caro ben!

Nonancourt
Povera figlia mia,
non ci pensare più!
Ed io che t'ho sposata a un Barbablù!

Elena
Ah vien!

Scena sesta

Fadinard e detti.

Fadinard
(Entra da sinistra, affannato, estenuato)
[15] Ah, la milza! La milza!

Corteo di nozze
Fadinard!

Nonancourt
Mio genero: tutto a monte!

Fadinard
(Mettendosi in ascolto)
Silenzio!
(Rassicurato)
Non e lui!
Ha perduto le mie tracce.
Presto, presto se no qua una strage ci sara!

Elena
Una strage?

Return, return,
my love, return!

Nonancourt
Poor daughter mine,
dismiss him from your life!
To think I had my daughter be Bluebeard's wife!

Elena
Return!

Sixth scene

Fadinard and the aforementioned personae.

Fadinard
(Enters from the left, breathless and exhausted)
Ah, I'm spent, I'm spent!

Wedding Party
Fadinard!

Nonancourt
My son-in-law: it's all over!

Fadinard
(Listening)
Quiet!
(Reassured)
No one's here!
I have lost him for the moment.
Quickly, we could all be killed, lots of blood could end up spilled!

Elena
Blood and killing?

Ach komm, ach komm, ach komm,
du liebster Mann!

Nonancourt
Ach, du mein armes Kind,
komm, denk nicht mehr daran!
Und ich gab dir noch selber diesen Blaubart zum Mann!

Elena
Ach, komm bald!

Sechste Szene

Fadinard und letztgenannte Personen.

Fadinard
(Er tritt von links ein, atemlos, erschöpft)
Oh, wie bin ich gelaufen!

Hochzeitsgäste
Fadinard!

Nonancourt
Mein Schwiegersohn, alles im Eimer!

Fadinard
(Horcht aufmerksam um sich)
Seid stille!
(Erleichtert)
Er ist's nicht!
Er verlor wohl meine Spur. Eilt Euch,
jetzt gilt's zu verhindern ein Blutbad wie noch nie!

Elena
Ein Blutbad?

Nonancourt
Cosa dice?

Fadinard
Il marito ha il mio indirizzo
e m'insegue e mi vien dietro,
vuol uccidere la moglie.
Qui bisogna sull'istante
far scappare la signora ...

Nonancourt
(Indignato)
La signora!

Coro
La signora! Ha confessato!

Nonancourt
Ah, tu confessi, Sardanapalo!

Scena settima

Felice, corteo di nozze e detti.
(Felice esce dalla casa di Fadinard col corteo di nozze. Tutti portano pacchi, scatole e una cappelliera.)

Felice
[16] Ecco i regali!

Fadinard
Che vuol dir questo?

(Nonancourt e il corteo di nozze raccolgono i doni di nozze.)

Nonancourt
This is nonsense.

Fadinard
See, her husband has my address
and he's following behind me,
crying vengeance, planning murder.
I've just got to go
and rescue such a poor, defenseless woman.

Nonancourt
(Outraged)
There's a woman?

Choir
A woman! He confessed!

Nonancourt
Ah, he's confessing. That man's a monster!

Seventh scene

Felice, Wedding Party and the aforementioned personae.
(Felice enters, leaving Fadinard's house, with the wedding party, carrying the wedding presents and a hat box.)

Felice
They're all collected.

Fadinard
What are you saying?

(Nonancourt and the wedding party begin picking up the wedding presents.)

Nonancourt
Wieso das denn?

Fadinard
Der Gemahl hat die Adresse
und er folgt mir auf dem Fuße,
um sein Eheweib zu töten!
Und deshalb muss diese Dame
schleunigst aus dem Haus verschwinden.

Nonancourt
(Entrüstet)
Eine Dame!

Chor
Eine Dame! Er hat es gestanden!

Nonancourt
Er hat's gestanden! Du bist ein Wüstling!

Siebte Szene

Felice, Hochzeitsprozession und letztgenannte Personen.
(Felice kommt mit der Hochzeitsgesellschaft aus Fadinards Haus und bringt Pakete und eine Hutschachtel.)

Felice
Hier die Geschenke!

Fadinard
Was soll das?

(Nonancourt und die Hochzeitsgesellschaft fangen an, die Hochzeitsgeschenke zu holen.)

Nonancourt
Amici, presto!
Prendiamo armi e bagagli,
portiamo tutto quanto
laggiù a Charantonneau!

Fadinard
Ah, no, ma mia moglie no!
(A Elena)
Elena, io tutto spiegherò.

Elena
Ti credo, amore mio,
ma non ne posso più.

Fadinard
(A Nonancourt)
Non toccate il suo corredo!
(Fadinard cerca di strappare una grossa cappelliera dalle mani di Nonancourt. Il coperchio rimane in mano a Fadinard. Vézinet accorre e prende il cappello dalla cappelliera.)

Vézinet
Pian pian: abbiate un poco di riguardo:
quest'è un cappel di paglia di Firenze.

Fadinard
(Gridando esterrefatto)
Di Firenze?

Vézinet
È il mio regalo di nozze ...
L'ho ordinato dall'Italia ...
Costa cinquecento lire ...

Nonancourt
Enough delaying!
My daughter's been rejected,
so she goes with her gifts
back to dear Charantonneau!

Fadinard
Ah no, my dearest, no!
(To Elena)
Elena, I promise I'll explain.

Elena
My darling, I believe you,
but I can't bear the pain.

Fadinard
(To Nonancourt)
Don't you dare remove those presents.
(There is a small tug-of-war on a big hat box, which results in Fadinard holding the lid and Nonancourt holding the box with the hat in it. Vézinet quickly removes the hat from the box.)

Vézinet
Careful there, this hat is a creation:
The straw's from Florence, not an imitation.

Fadinard
(Crying out in amazement)
It's from Florence!

Vézinet
My wedding gift to the couple ...
It's Italian and imported ...
And it cost a lot of money ...

Nonancourt
Ihr Freunde, gehen wir!
Wir nehmen die Geschenke,
dazu die ganze Mitgift
zurück nach Charantonneau!

Fadinard
Dazu habt ihr kein Recht!
(Zu Elena)
Elena, bald klärt sich alles auf.

Elena
Ich glaub dir ja, mein Liebster,
doch kann ich kaum noch stehn!

Fadinard
(Zu Nonancourt)
Rühret nicht an ihre Sachen!
(Fadinard will seinem Schwiegervater eine große Hut-schachtel entreißen. Der Deckel bleibt in Fadinards Hand. Vézinet kommt schnell dazu und nimmt den Hut aus der Schachtel.)

Vézinet
Müsst schon sehr behutsam damit umgehn:
Da drinnen ist ein Florentiner Strohhut.

Fadinard
(Schreiend sprachlos)
Wie? Ein Strohhut? Aus Florenz?

Vézinet
Den wollt' ich ihr zur Hochzeit schenken ...
Und bestellt' ihn in Italien ...
Kostet mich fünfhundert Lire ...

Fadinard
(Tirando fuori di tasca il campione)
Dall'Italia? È mai possibile?
Ed io che da stamani ... .
(Prende il cappello da Vézinet e lo confronta col campione)

Ma sì, è tale quale ...
di paglia ... di paglia ... Viva l'Italia!
(Rimette il cappello nella cappelliera.)

Corteo di nozze
È matto da legar ...

Fadinard
Evviva l'Italia, evviva lo zio,
evviva mio suocero,
evviva mia moglie!
Non so più cosa fare,
ho voglia di gridare.
evviva l'Italia, lo zio,
mia moglie, il suocero e il cappello!
Tutti v'abbraccio!
(Mentre Fadinard, pazzo di gioia, abbraccia tutti, Nonancourt tira fuori il cappello dalla cappelliera e la richiude col coperchio.)

Nonancourt
(A parte, nascondendo il cappello)
Un cappello da cinquecento lire!
Farabutto, non l'avrai!

Fadinard
(Che non ha visto nulla, prende la cappelliera per il cordone e la infila al braccio)
Un momento!

Fadinard
(Pulls the hat piece out of his pocket)
It's Italian? Could I be dreaming?
And there I was this morning ...
(He takes the hat from Vézinet and compares it with the hat piece)
But yes, the straw is perfect,
it matches exactly. Long live Italy!
(Placing the hat back in the box.)

Wedding Party
He's gone completely mad ...

Fadinard
Long live Italians, long live the uncle,
long live my in-laws,
my bride and her father.
I have this crazy feeling,
like dancing on the ceiling.
Yes, long live Italians,
the uncle, my darling, the hat from dear old Florence!
My friends, I love you!
(As Fadinard goes around embracing people, mad with joy, Nonancourt removes the hat from the box and closes the lid again.)

Nonancourt
(Aside, hiding the hat)
If this hat, as he says, is worth some money,
I'm not leaving it with him!

Fadinard
(Who noticed nothing, takes the box by its ribbons and hangs it over his arm)
Just a moment!

Fadinard
(Zieht das Muster aus der Tasche)
Aus Italien? Ist denn das möglich?
Und seit heut Morgen such ich ...
(Nimmt Vézinet den Hut weg und vergleicht ihn mit dem Muster)
Es ist genau der gleiche ...
Der Strohhut ... mein Strohhut ... Vivat Italien!
(Legt den Strohhut wieder in die Schachtel zurück.)

Hochzeitsgäste
Ich glaub, der ist verrückt ...

Fadinard
Es lebe Italien, es lebe der Onkel,
es lebe der Schwiegervater,
es lebe mein Weibchen!
Herrgott, ich möchte schreien!
Herrgott, ich möchte schreien!
Herrgott, ich möchte tanzen!
Es lebe Italien, der Onkel, mein Weibchen,
der Vater und der Strohhut! Lasst euch umarmen!
(Fadinard ist ganz außer sich vor Freude, er umarmt alle. Nonancourt nimmt den Hut aus der Schachtel und schließt diese wieder zu.)

Nonancourt
(Zur Seite, den Hut versteckend)
Diesen Strohhut, der so viel Geld gekostet,
den, mein Freund, bekommst du nicht!

Fadinard
(Der nichts davon bemerkt hat, nimmt die Schachtel an der Schnur und hängt sie sich über den Arm)
Schnell die Schachtel!

Glielo metto bene in testa,
poi la caccio sulla via:
rientreremo a casa mia.
(Entra in casa come un pazzo.)

Scena ottava

Detti, meno Fadinard, poi il caporale e le guardie.

Nonancourt
[17] È pazzo da legare,
annullo il matrimonio.
Partiamo, partiamo,
portiamoci via tutto!
(Tutti si avviano ad uscire.)

Guardie
(Internamente)
Dorme già - la città -
ma il soldà - veglia e va. -
(Le guardie entrano in scena e si incontrano col corteo di nozze)
Alto là! Chi va là?
Con quei pacchi che si fa?
Alto là!

Nonancourt
Sgomberiamo di nascosto.

Caporale
Documenti, miei signor.

Nonancourt
Siamo onesti cittadini.

This straw hat goes on the lady,
where I hope it will stay,
then I send her on her way.
(Fadinard runs into his house like a madman.)

Eighth scene

Aforementioned personae except for Fadinard; then the corporal and his guards.

Nonancourt
The man's completely crazy.
I must annul the marriage.
We're leaving.
And don't forget the presents!
(They all begin to leave.)

Guards
(Off-stage)
We're the guard! Working hard!
Sleep in peace! We'll police!
(The guard enters and meets the wedding party)
Stop right here! Now declare!
Why these boxes in the square?
Stop right here!

Nonancourt
I must admit we look suspicious.

Corporal
Sir, your papers, if you please.

Nonancourt
But we're law-abiding people!

Diesen Strohhut soll sie haben,
und dann jag ich sie davon.
Gott sei Dank, wenn ich sie los bin.
(Er läuft wie verrückt in sein Haus.)

Achte Szene

Letztgenannte Personen, ohne Fadinard, dann der Korporal und die Wächter.

Nonancourt
Der Kerl ist außer Sinnen!
Ich annulier die Ehe!
Ihr Freunde! Nun hurtig!
Zurück nach Charantonneau!
(Sie schicken sich zum Fortgehen an.)

Die Wächter
(Hinter der Bühne)
Tief im Schlaf liegt die Stadt.
Der Soldat wachet brav;
(Die Soldaten erscheinen und begegnen der Hochzeitsprozession)
Halt, wer da?! Halt, wer da?
Mit Paketen in der Hand?
Halt, wer da?!

Nonancourt
Heimlich schaffen wir sie fort.

Korporal
Ihren Ausweis, meine Herren.

Nonancourt
Wir sind treue brave Bürger.

Caporale
Fuori lesti i documenti.

Coro
Documenti!

Vézinet
Siamo onesti!

Nonancourt
Ascoltate le ragion.

Caporale
Le direte là in prigion.

Corteo di nozze
In prigion? - Ma perché?
Non vogliam! - Protestiam!
In prigion - non andiam!

Nonancourt
Siamo onesti cittadini.
Ascoltate le ragioni.

Guardie
Zitti là senza fiatar!
In prigion!
(Le guardie spingono tutto il corteo dentro il posto. Nonancourt tiene sempre il cappello. Anche Felice, che si dibatte, è portato dentro.)

La Guardia
La pattuglia li arrestò;
un quartino vado a ber,
poi di corsa tornerò.

Corporal
Then you won't mind showing your papers.

Chorus
Let's see the papers!

Vézinet
We're all honest!

Nonancourt
Corp'ral, reason must prevail!

The Corporal
We'll discuss it well, when you are in jail.

Wedding Party
In prison? Tell us why!
Just you try! We protest this arrest!
We say "No"! We won't go to prison!

Nonancourt
We are law-abiding citizens.
Corp'ral, reason must prevail!

Guards
Does no good to weep and wail.
Off to jail!
(The whole party is being pushed into the guardhouse. Nonancourt is still holding on to the straw hat. A struggling Felice is brought inside.)

The Guard
Just as soon as they go past,
I'll go get a drop of wine,
warms the insides up just fine. I'll be quick, I'll make it fast.

Korporal
Herr, ich fragte nach dem Ausweis.

Chor
Ihren Ausweis!

Vézinet
Brave Bürger!

Nonancourt
Ja, den hab ich nicht dabei!

Korporal
Die Gesellschaft kommt ins Loch!

Hochzeitsgäste
Kommt ins Loch? Und warum?
Lasst uns los – ha, Protest!
Nein, ins Loch gehen wir nicht!

Nonancourt
Wir sind gute brave Bürger!
Lassen Sie doch erklären ...

Die Wächter
Ab ins Loch! Haltet endlich den Mund!
Marsch ins Loch!
(Die Wachen schicken alle in die Wachstube.
Nonancourt behält stets den Hut. Felice, der sich wehrt,
wird eingesperrt.)

Der Wachmann
Während man sie drin verhört,
trink ich rasch mal einen Schluck,
und dann komm ich wieder her.

(Durante la scena che segue, la guardia si toglie il cappotto e lo appende al fucile.)

Scena nona

La guardia, poi Fadinard, Anaide, Emilio.
(Fadinard esce dalla casa con la cappelliera seguito da Anaide e da Emilio.)

Fadinard
[18] Presto presto, mia signora:
c'è il cappello, è dentro qua.
Se lo metta e scappi via:
suo marito arriva già.
(Aprono frettolosamente la cappellier.)

Anaide, **Fadinard** ed **Emilio**
(Con un grido)
Ah, vuota! Vuota! Vuota!

Fadinard
E mio suocero dov'è?
Dov'è mia moglie? Dove sono tutti quanti?

La Guardia
In prigione li han portati.
(La guardia entra nell'osteria.)

Fadinard
In prigione? Gli invitati?
Col cappello?

Anaide
Son perduta!

(During the following scene, the guard takes off his coat and hangs it on his rifle.)

Ninth scene

The guard, then Fadinard, Anaide, Emilio.
(Fadinard comes out of his house with the hat box, followed by Anaide and Emilio.)

Fadinard
Quickly, quickly, lovely lady,
put this hat atop your head,
then run home and hop in bed,
or your husband shoots you dead!
(They open the hat box hastily.)

Anaide, **Fadinard** and **Emilio**
(They cry out)
Ah, empty! Empty! Empty!

Fadinard
Where's the father of the bride?
And where's my darling? Where, in fact, are all the others?

The Guard
There's the jail where they were taken.
(The guard enters the tavern.)

Fadinard
They're arrested? You're mistaken.
Then the hat's gone.

Anaide
I am ruined!

(In der folgenden Szene legt der Wachmann seinen Mantel ab und hängt ihn auf seinem Gewehr auf.)

Neunte Szene

Der Wachmann, dann Fadinard, Anaide, Emilio.
(Fadinard kommt mit der Hutschachtel aus dem Haus, hinter ihm Anaide und Emilio.)

Fadinard
Und nun eilig, meine Dame,
in der Schachtel ist der Hut,
fliehen Sie, so schnell Sie können,
denn Ihr Gatte ist schon nah.
(Sie öffnen eiligst die Schachtel.)

Anaide, **Fadinard** und **Emilio**
(Mit einem Schrei)
Ah, leer! Leer! Leer!

Fadinard
Ja, wo ist denn meine Frau?
Wo ist ihr Vater? Und wo sind denn unsre Gäste?

Der Wachmann
Alle sitzen im Gefängnis.
(Er geht in das Wirtshaus hinein.)

Fadinard
Im Gefängnis? Meine Gäste?
Mit dem Strohhut?

Anaide
Ach, ich Ärmste!

Emilio
Io ci vado! Ci vado io!
Conosco il maresciallo.
(Emilio entra nel posto di guardia.)

Fadinard
Conosce il maresciallo,
allor siamo a cavallo.

Scena decima

Detti, poi Beaupertuis.
(Si sente un rumore di carrozza a sinistra.)

Beaupertuis
(Dall'interno, gridando)
[19] Ecco piazza Troudebi!

Anaide
Mio marito!
Torno di sopra a casa vostra.

Fadinard
No! No!
È proprio là che va a frugare.
Venga qui!
(Fa indossare ad Anaide il cappotto e il cheppí della guardia, poi la spinge nella garitta e le mette in mano il fucile)
Faccia la guardia!
(Beaupertuis entra in una carrozza con cavallo e scende zoppicando.)

Emilio
I'll go see him. I know the captain.
A soldier must be cunning.
(Emilio exits into the guard house.)

Fadinard
He goes to see the captain,
and then we're off and running.

Tenth scene

The aforementioned, then Beaupertuis.
(One hears the sound of an approaching carriage.)

Beaupertuis
(Off-stage, shouting)
Finally, Plaza Troudebi!

Anaide
That's my husband!
Quick, back inside your house to safety.

Fadinard
No! No!
But that's the first place he'll start looking!
Go in here!
(Fadinard puts the sentry's coat and hat on Anaide, puts a rifle in her hand and pushes her inside)

Play sentry!
(Beaupertuis gets out of the carriage and approaches Fadinard with a slight limp.)

Emilio
Jetzt gehe ich hin! Jetzt gehe ich hin!
Ich kenne dort den Hauptmann.
(Emilio tritt in den Wachposten ein.)

Fadinard
Wenn Sie den Herren kennen,
dann sind wir ja gerettet.

Zehnte Szene

Letztgenannte Personen, dann Beaupertuis.
(Man hört von links das Herannahen einer Kutsche.)

Beaupertuis
(Noch hinten, schreiend)
Endlich der Toulouser Platz!

Anaide
Mein Gatte!
Ich will in Ihrem Hause mich verstecken.

Fadinard
Nein! Nein!
Gerade das will er durchsuchen.
Schnell hierher!
(Fadinard zieht Anaide den Mantel des Wachmanns an, setzt ihr die Mütze auf, schiebt sie in das Schilderhaus und gibt ihr das Gewehr in die Hand)
Sie sind der Posten!
(Beaupertuis kommt in der Kutsche sitzend näher und steigt hinkend aus.)

Beaupertuis
Ah! V'ho trovato, signore!

Fadinard
(Cerimonioso)
Buona sera.

Beaupertuis
M'apra il portone.
Ah se la piglio! ...

Fadinard
(Indicando la sua casa a Beaupertuis)
Primo piano,
seconda porta.

Beaupertuis
Mi sento i piedi gonfi!
(Entra nella casa di Fadinard.)

Anaide
Son morta di paura!
Dove nascondermi?
Dove scappare?
(Si apre una finestra del posto di guardia e si affaccia Emilio.)

Emilio
Ehi, ehi, ecco il cappello!

Fadinard
Siamo salvi!
Il marito è su in casa ... Butti! ... Butti! ...
(Emilio lancia il cappello, che rimane impigliato alla corda, vicino al lampione.)

Beaupertuis
Ah! It's our second encounter!

Fadinard
(Ceremoniously)
Sir, good ev'ning.

Beaupertuis
Which house is yours, then?
And when I find her! ...

Fadinard
(Indicating his house to Beaupertuis)
On the first floor,
the second door.

Beaupertuis
I suffer ... My feet have swollen!
(Exits into Fadinard's house.)

Anaide
I've never been so frightened!
I need a hiding place.
I need protection.
(The guard house window is opened and Emilio sticks his head out.)

Emilio
Heya, heya, I found the hat!

Fadinard
Eureka!
He's upstairs madly searching ... Throw it! ... Throw it! ...
(Emilio tosses the hat from an upstairs window of the guard house. The hat gets caught on the rope attached to the lamp post.)

Beaupertuis
Ah! Ich bin da, wie Sie sehen!

Fadinard
(Steif)
Guten Abend!

Beaupertuis
Bitte zu öffnen!
Wenn ich sie finde! ...

Fadinard
(Zeigt auf sein Haus)
Erster Stock,
die zweite Türe.

Beaupertuis
Meine Füße sind so geschwollen!
(Tritt in Fadinards Haus ein.)

Anaide
Ich bin vor Angst vergangen!
Wohin versteck ich mich?
Wohin entflieh ich?
(Ein Fenster des Wachpostens öffnet sich und Emilio schaut hinaus.)

Emilio
Hallo, hallo, da ist der Strohhut!

Fadinard
Gerettet!
Der Mann ist noch im Hause ... Los doch! ... Den Hut her! ...
(Emilio wirft den Hut aus dem Fenster; dieser verhängt sich aber an dem Drahtseil der aufgehängten Lampe.)

Anaide
(Gridando)
Ah!

Fadinard
Corpo di mille bombe!
(Fadinard fa un salto con l'ombrello per cercare di sganciare il cappello.)

Beaupertuis
(Dalla finestra della casa di Fadinard, furibondo)
Dov'è andata?

Anaide
(Spaventata)
Oh, Dio!

Fadinard
(Spingendo Anaide nella garitta)
Torni dentro!

Anaide
Il cappello ... Ora lo vede!
(Fadinard corre incontro a Beaupertuis che esce e lo ripara con l'ombrello per impedirgli di vedere il cappello che sta appeso sulla sua testa.)

Fadinard
Stia attento!
Stia attento che si bagna!
(Emilio esce dal posto di guardia e va verso il fondo a destra, sale sopra un rialzo e comincia a segare la corda con la spada.)

Anaide
(Cries out)
Ah!

Fadinard
That's the last straw!
(Fadinard opens his umbrella and jumps in an attempt to dislodge the hat.)

Beaupertuis
(Calling out from a window of Fadinard's house, furious)
Has she vanished?

Anaide
(Frightened)
Oh God!

Fadinard
(Pushing Anaide back into the sentry box)
Back into hiding!

Anaide
But the hat! He's bound to notice!
(Beaupertuis enters and Fadinard runs to him and holds the opened umbrella over his head so that Beaupertuis cannot see the hat.)

Fadinard
Be careful!
It's best you stay covered.
(Emilio comes out of the guard house, goes to the right, climbs onto a ledge and tries to saw through the rope with his sword.)

Anaide
(Schreit)
Ah!

Fadinard
Bomben und Granaten!
(Fadinard versucht mit seinem Regenschirm springend den Hut herunterzuholen.)

Beaupertuis
(Lehnt sich aus Fadinards Fenster und ruft wütend)
Nicht zu finden!

Anaide
(Erschrocken)
Oh Gott!

Fadinard
(Schiebt Anaide in das Schilderhaus)
Schnell verstecken!

Anaide
Der Strohhut ... der Strohhut! Da oben hängt er!
(Beaupertuis kommt heraus. Fadinard läuft ihm entgegen und hält den Schirm so über ihn, dass er den Hut an der Laterne nicht sehen kann.)

Fadinard
Verzeihung!
Ich darf Sie doch beschirmen!
(Emilio kommt aus der Wachstube heraus, geht nach rechts, steigt auf eine Bank und versucht mit seinem Säbel, das Drahtseil der Laterne durchzusägen.)

Beaupertuis
Cosa fa?
L'acquazzone è finito.

Fadinard
Non si sa ...
(Fadinard alza l'ombrello molto in alto, e salta cercando di raggiungere il cappello, e fa saltare con sé anche Beaupertuis.)

Beaupertuis
Voglio qui saper la verità:
dove fuggì?

Fadinard
Non lo so, non lo so!
Si ripari ben!
(Fadinard fa un altro movimento con l'ombrello.)

Beaupertuis
Cosa fa con quest'ombrello?

Fadinard
Si ripari!

Anaide
(Affacciandosi alla garitta)
Il mio cappello ...

Beaupertuis
Lo chiedo a quella guardia là.

Fadinard
(Trattenendo bruscamente Beaupertuis)
Per carità! La sentinella non risponderà.

Beaupertuis
And why so,
when the storm's all blown over?

Fadinard
You never know ...
(Fadinard jumps up to try and dislodge the hat with the opened umbrella, causing Beaupertuis to jump with him.)

Beaupertuis
Wher'd my wife go running off to hide?
I want the truth!

Fadinard
I don't know, I don't know.
Keep your head inside.
(Fadinard jumps again with the umbrella.)

Beaupertuis
It's a strange way of behaving.

Fadinard
Please stay covered!

Anaide
(Leaning out of the sentry box)
My hat needs saving ...

Beaupertuis
I'll ask the sentry what he heard.

Fadinard
(Grabbing Beaupertuis brusquely)
Don't be absurd. While he's on duty, he won't say a word.

Beaupertuis
Und wozu?
Das Gewitter ist vorüber.

Fadinard
Wer weiß ...
(Fadinard versucht mit seinem Schirm den Hut zu befreien. Er springt immer wieder hoch und lässt Beaupertuis dabei mitspringen.)

Beaupertuis
Ich will endlich wissen, wo sie ist.
Wo ging sie hin?

Fadinard
Weiß es nicht, weiß es nicht.
Werden Sie nicht nass?
(Fadinard macht wieder einen Sprung mit dem Schirm.)

Beaupertuis
Ja, was tun Sie mit dem Schirm?

Fadinard
Sie beschirmen!

Anaide
(Lehnt sich aus dem Schilderhaus heraus)
O Gott, der Strohhut ...

Beaupertuis
Ob man den Posten einmal fragt?

Fadinard
(Hält Beaupertuis heftig zurück)
Tun Sie das nicht! Wenn er im Dienst ist, gibt er keine Antwort.

Beaupertuis
(Cercando di liberarsi)
Mi lasci andare!

Fadinard
La voglio riparare!
(Fadinard copre ancora di più Beaupertuis con l'ombrello, e salta. Rientra la guardia fischiettando e si dirige un poco barcollante verso la garitta.)

La Guardia
(Con stupore, vede Anaide nella garitta)
Un'altra sentinella al posto mio?
(La guardia vede il cappello)
Cosa succede là?

Beaupertuis
Dove?
(Beaupertuis scosta l'ombrello e alza la testa. Allora Fadinard gli tira giù il cappello fino a coprirgli il viso.)

Fadinard
Niente!

Beaupertuis
(Con voce soffocata dal cappello)
Aiuto!
(La corda è tagliata e il lampione cade. La scena rimane quasi nell'oscurità.)

La Guardia
(Gridando)
All'armi, all'armi!

Beaupertuis
(Trying to break free)
We can but try, sir!

Fadinard
I want to keep you dry, sir.
(Fadinard covers Beaupertuis even more with his umbrella and jumps. The sentry reenters, whistling and staggering towards the sentry box.)

The Guard
(Seeing Anaide in the sentry box)
They've put another sentry in my position?
(Seeing the hat)
What is that thing up there?

Beaupertuis
What thing?
(Beaupertuis wants to push the umbrella aside and turn his head upwards. Fadinard pulls Beaupertuis' hat down over his eyes.)

Fadinard
Nothing!

Beaupertuis
(His voice muffled by the hat)
I'm blind!
(The rope is finally sawed through. The lamp post falls to the ground and everything is in darkness.)

The Guard
(Shouting)
To arms, to arms!

Beaupertuis
(Versucht, sich zu befreien)
Sie sollen mich lassen.

Fadinard
Ich will es reparieren!
(Fadinard bedeckt Beaupertuis noch mehr mit seinem Regenschirm und springt. Pfeifend kommt der Wachmann zurück und geht – etwas torkelnd – in sein Schilderhaus.)

Der Wachmann
(Mit Erstaunen sieht er Anaide im Wachhäuschen)
Warum steht dieser Posten an meiner Stelle?
(Den Hut sehend)
Aber was hängt denn da?

Beaupertuis
Wo denn?
(Beaupertuis will den Schirm beiseite schieben und seinen Kopf hochheben. Fadinard zieht ihm den Hut tief übers Gesicht.)

Fadinard
Ich sehe gar nichts.

Beaupertuis
(Mit erstickter Stimme unter dem Hut)
Zu Hilfe!
(Das Drahtseil ist zerschnitten, die Laterne fällt herunter. Die Szene ist fast ganz in Dunkel gehüllt.)

Der Wachmann
(Schreiend)
Alarm, Alarm!

Le Guardie
(Interno)
All'armi!

Scena undicesima

Inquilini, le guardie, Anaide, Beaupertuis, Fadinard, corteo di nozze, Elena, Nonancourt.
(Le guardie escono dal posto di guardia. Della gente appare alle finestre e sulla piazza in veste da notte con dei lumi. Durante il coro Fadinard sgancia il cappello e lo porge ad Anaide che se lo mette in testa.)

Inquilini e **Guardie**
[20] Qual rombazzo - infernale!
Quest'è un pazzo - baccanale!
È indecente, - è un eccesso!
Quest'è gente - da processo!
(Beaupertuis è riuscito finalmente a togliersi il cappello dal viso. Anaide, col cappello di paglia in testa, viene avanti verso il marito, le braccia incrociate, con dignità.)

Anaide
Finalmente ti trovo, marito!

Beaupertuis
(Annichilito, a parte)
È mia moglie!

Anaide
Ah, così tu con me ti comporti?

Beaupertuis
Ha il cappello!

Guards
(Off-stage)
To arms!

Eleventh scene

Residents, the guards, Anaide, Beaupertuis, Fadinard, the wedding party, Elena, Nonancourt.
(The guards come rushing out of the guard house. The local citizens, in night clothes and with lamps, appear in the square and at their windows. During this commotion, Fadinard untangles the hat and gets it to Anaide.)

Residents and **Guards**
Stop these Bachhanalian revels!
Go on back among the devils!
Yes indeedy, retribution
will be speedy execution!
(Beaupertuis finally succeeds in pulling his hat off from over his eyes. Anaide, wearing the straw hat, arms crossed, speaks to her husband in a very dignified manner.)

Anaide
I'm appalled, so ashamed, and so disgusted.

Beaupertuis
(Devestated, aside)
It's my wife!

Anaide
You, the husband I valued and trusted.

Beaupertuis
With her hat, sir.

Die Wächter
(Hinter der Bühne)
Alarm!

Elfte Szene

Anwohner, die Wächter, Anaide, Beaupertuis, Fadinard, die Hochzeitsprozession, Elena, Nonancourt.
(Die Soldaten kommen aus der Wachstube heraus. Hausbewohner erscheinen an den Fenstern und auf dem Platze mit Lichtern in der Hand. Während dieser Szene löst Fadinard den Hut von der Laterne und übergibt ihn Anaide, die ihn sofort aufsetzt.)

Anwohner und **die Wächter**
Holder Teufel, das Gelärme!
Das Gesindel scheint betrunken!
Diese Bande muss man strafen,
das ist nicht mehr zu ertragen!
(Beaupertuis gelang es endlich, sich von dem tief im Gesicht steckenden Hut zu befreien. Anaide hat den Strohhut aufgesetzt und tritt mit verschränkten Armen ihrem Gatten würdevoll entgegen.)

Anaide
Also hier finde ich meinen Gatten! Unerhört finde ich dein Betragen!

Beaupertuis
(Vernichtet, zur Seite)
Es ist meine Frau!

Anaide
Unerhört finde ich dein Betragen!

Beaupertuis
Mit dem Strohhut!

Anaide
Per le strade a quest'ora girar?!

Beaupertuis
Proprio quello ...

Fadinard
Proprio quello ...

Anaide
Mentre io aspetto da mia cugina Amalia ...

Beaupertuis
(Minaccioso)
Da tua cugina Amalia ...

Fadinard
È di paglia!

Beaupertuis
(Con veemenza)
Uscita all'alba per dei guanti di Svezia ...
Quattordici ore per una tale inezia ...
casa e marito lasciare ti pare bello?

Fadinard e **Coro**
Ha il cappello!

Scena ultima

Nonancourt e detti, poi corteo di nozze, Vézinet, Felice.

Nonancourt
(Appare alla finestra del posto di guardia)
[21] Tutto ... a posto!
Tutto ho saputo dal tuo lacchè:

Anaide
On the streets, God, at this time of night?!

Beaupertuis
That is that, sir ...

Fadinard
Fancy that, sir ...

Anaide
I've been seeing a cousin named Amalia ...

Beaupertuis
(Menacingly)
I ask you now why your husband never saw her.

Fadinard
Made of straw, sir!

Beaupertuis
(Vehemently)
If gloves you wanted, you could have bought a dozen ...
You then spend fourteen hours with some cousin ...
while I sit home with the drafts and noisy plumbing.

Fadinard and **Chorus**
So becoming!

Last scene

Nonancourt and the aforementioned personae, then the wedding party, Vézinet, Felice.

Nonancourt
(Appears at the window of the guard)
It's all ... forgiven!
Your good valet explained things to me.

Anaide
In der Stadt strolchst so spät du herum?!

Beaupertuis
Ganz denselben ...

Fadinard
Ganz denselben ...

Anaide
Und ich warte auf dich bei meiner Base ...

Beaupertuis
(Drohend)
Bei deiner Base? Bei deiner alten Base ...

Fadinard
Einen echten!

Beaupertuis
(Heftig)
Am frühen Morgen gingst du um ein Paar Handschuh,
und vierzehn Stunden waren zum Kaufen nötig?
Und deshalb ließest du mich ganz einfach sitzen?

Fadinard und **Chor**
Dieser Strohhut ...

Letzte Szene

Nonancourt und letztgenannte Personen, die Hochzeitsprozession, Vézinet, Felice.

Nonancourt
(Erscheint am Fenster der Wachstube)
Alles ... in Butter!
Mir hat dein Diener alles gesagt,

o genero mio, sono fiero di te.
Sei stato un bel cavalier,
galante e nobile inver.
Ma un altro gesto tu devi fare:
dalla prigione tirarci fuor.

Fadinard
(Rivolgendosi al caporale)
Signor, sono indiscreto
se chiedo i miei invitati?

Caporale
Ma le pare?
(Gridando)
Gl'invitati in libertà!
(Le guardie fanno uscire dal posto di guardia il corteo di nozze, con Vézinet e Felice, che porta i pacchi con i doni di nozze.)

Corteo di nozze
Ah finalmente fuori siam
dall'esecrabile prigion!
Il caro sposo ringraziam:
noi l'abbracciam con tutto il cuor!

Le Guardie
O miei signor,
venite fuor,
voi siete già
in libertà.
(Il corteo di nozze circonda Fadinard e tutti cercano di abbracciarlo. Nonancourt ed Elena escono dal posto di guardia e vanno incontro a Fadinard.)

I'm glad to say
I'm proud of you as can be.
You've been a bold cavalier,
just like a queen's musketeer.
Now be resourceful, be brave and forceful,
and get your father out of here.

Fadinard
(Turns to the Corproral)
Good sir, if you'd release all these people
I'd be grateful.

Corporal
It's a pleasure!
(Shouting)
All the prisoners can be released!
(The guards escort the wedding party out of the guard house. Vézinet and Felice also emerge, carrying the wedding presents.)

Wedding Party
We're out of jail, at last we're free!
We wish this day had not begun.
And dearest bridegroom, you will see,
we won't forget what you have done.

Guards
Good people, come.
Don't look so dumb.
By now you know
you're free to go.
(The wedding party encircles Fadinard, and everybody tries to embrace one another. Nonancourt and Elena come out of the guard house and go toward Fadinard.)

das macht mich ganz stolz,
was du da gewagt!
Ein Kavalier warst du ihr,
ich zieh den Hut ab vor dir,
doch eine Bitte musst du erfüllen:
Aus dem Gefängnis hol uns raus.

Fadinard
(Sich an den Korporal wendend)
Darf ich für meine Gäste
die Freiheit nun erbitten?

Korporal
Selbstverständlich!
(Schreit)
Lasst die Gäste so sofort frei!
(Die Soldaten lassen die Hochzeitsgäste aus der Wachstube, samt Vézinet und Felice, die die Hochzeitsgeschenke in Händen halten.)

Hochzeitsgäste
Nun sind wir endlich wieder frei!
Das war ein wunderlicher Tag.
O Fadinard, nimm unsern Dank!
Lass dich umarmen nun als Freund, als unser Freund!

Die Wächter
O meine Herrn,
nun sind Sie frei!
Nun sind
Sie frei!
(Die Hochzeitsprozession umringt Fadinard und alle versuchen ihn zu umarmen. Nonancourt und Elena kommen aus der Wachstube und gehen Fadinard entgegen.)

Nonancourt
Genero mio, t'abbraccio!

Fadinard
Elena!

Elena
Fadinard!
(Elena e Fadinard si abbracciano.)

Vézinet
(Riconoscendo il cappello in testa ad Anaide)
O ciel! Ma questa signora ...

Fadinard
Stia zitto! Vada alla malora!

Beaupertuis
Lasciatelo parlare.
(A Vézinet)
Come diceva?

Vézinet
... ha il cappello!

Beaupertuis
Sì, avete ben ragion: ho torto. Ha il cappello.
(Beaupertuis bacia la mano ad Anaide.)

Tutti
Ha il cappello, ha il cappello!
(Il cavallo addenta il cappello di Anaide. Tutti gettano un grido. Alcuni accorrono a rimettere il cappello in testa ad Anaide. Elena va vicino a Fadinard che la prende fra le braccia.)

Nonancourt
My son, yes, I embrace you.

Fadinard
Elena!

Elena
Fadinard!
(Elena and Fadinard embrace.)

Vézinet
(Recognising the hat on Anaide)
O God! Look there and you'll see, she ...

Fadinard
Be quiet! Don't be such a nuisance!

Beaupertuis
I'd like to hear him talk!
(To Vézinet)
As you were saying?

Vézinet
... has her hat, sir!

Beaupertuis
Yes, she's right and I was wrong, completely. She has her hat!
(Beaupertuis kisses Anaida's hand.)

Everyone
She has her hat, sir. She has her hat!
(The horse from one of the carriages starts to eat Anaida's hat. The people cry out. Some rush to put the hat back on Anaide's head. Elena comes closer to Fadinard, who embraces her.)

Nonancourt
Lass dich als Sohn umarmen!

Fadinard
Elena!

Elena
Fadinard!
(Elena und Fadinard umarmen sich.)

Vézinet
(Den Strohhut auf Anaides Kopf erkennend)
O Gott! Diese Dame trägt ja ...

Fadinard
Sei still jetzt! Sonst gibt es ein Unglück!

Beaupertuis
Nein, sprechen Sie nur weiter!
(Zu Vézinet)
Sie wollten sagen?

Vézinet
... einen Strohhut!

Beaupertuis
Ja, Sie alle hatten Recht: ich Unrecht. Sie hat den Strohhut!
(Beaupertuis verneigt sich und küsst Anaides Hand.)

Alle
Sie hat den Strohhut, den Strohhut!
(Ein Pferd von einer Kutsche will gerade Anaides Hut anbeißen. Alle stoßen einen Schrei aus. Manche eilen herbei, um Anaide wieder den Hut aufzusetzen. Elena nähert sich Fadinard, der sie in die Arme nimmt.)

Fadinard ed **Elena**
Finita è l'avventura,
andiamo a letto a riposar,
la notte dolce e pura
al nostro amor sorriderà.
Lasciamo che gli amici
venga il sonno a ristorar:
il nuovo dì felici
svegli ancor ci troverà.

Coro
Andate!

Elena, **Fadinard**, **Anaide** e **Beaupertuis**
Andiamo!

Nonancourt
(A Elena)
Va', figlia, va',
l'amor ti consolerà,
e noi ritorniamo
a Charantonneau.

Elena, **Fadinard**, **Anaide** e **Beaupertuis**
Andiamo!

Beaupertuis
Tu che sei la mia croce e il mio bene,
vien con me, torna al tuo focolar!

Coro e **Soli**
Finita è l'avventura,
andate a letto a riposar,
la notte dolce e pura
al vostro amor sorriderà.

Fadinard and **Elena**
Now with the day's adventures at an end,
it's time for bed.
The darkness never censures love like ours,
it smiles instead.
As morning's light illuminates the sky
with streaks of red.
As love and joy rejuvenate us all,
let's go to bed.

Chorus
Go on then!

Elena, **Fadinard**, **Anaide** and **Beaupertuis**
Let's go now.

Nonancourt
(To Elena)
Go, child, and learn
that love will blossom and grow,
and I will return
to Charantonneau.

Elena, **Fadinard**, **Anaide** and **Beaupertuis**
Let's go now!

Beaupertuis
You're the joy and the burden I must bear,
but come on, we'll go home and go to bed!

Chorus and **Soloists**
Now with the day's adventures at an end,
it's time for bed.
The darkness never censures love like theirs,
it smiles instead. As morning's light illuminates the sky

Fadinard mit **Elena**
Der Wirrwarr ist zu Ende,
endlich kommen wir zur Ruh.
Mit dunkelblauem Mantel
deckt die Nacht den Schlummer zu.
Ruht Euch von dieser Hochzeit,
liebe Freunde, endlich aus.
Nach stundenlangem Wandern durch Paris
zieht nun nach Haus.

Chor
Nach Hause!

Elena, **Fadinard**, **Anaide** und **Beaupertuis**
Nach Hause!

Nonancourt
(Zu Elena)
Töchterlein, geh,
sei deiner Liebe nun froh,
doch wir kehren heim
nach Charantonneau.

Elena, **Fadinard**, **Anaide** und **Beaupertuis**
Nach Hause!

Beaupertuis
Alles, komm mit mir,
komm zurück zum häuslichen Herd!

Chor und **Solisten**
Der Wirrwarr ist zu Ende,
endlich kommen wir zur Ruh.
Mit dunkelblauem Mantel deckt die Nacht
den Schlummer zu. Nach stundenlangem Wandern durch Paris

Andate a riposar!
Andiamo a riposar!
(Beaupertuis e Anaide escono in carrozza, seguiti da Emilio e salutati da tutti. Gli inquilini, le guardie e il corteo di nozze escono a poco a poco. Fadinard ed Elena entrano in casa, seguiti da Felice coi pacchi e i regali. Nonancourt, commosso, rimane qualche tempo a guardare gli sposi. Nella casa di Fadinard si illumina una finestra.)

Coro
(Internamente)
Andiamo a riposar!

Elena e **Fadinard**
(Internamente)
Ah!

with streaks of red.
As love and joy rejuvenate us all, let's go to bed!
(Beaupertuis and Anaide go off in a carriage as Emilio follows close behind. Everyone bids them farewell. Little by little, the townspeople, the guards and the wedding party disperse. Fadinard and Elena enter the house. Felice collects the wedding gifts and he too enters Fadinard's house. Nonancourt remains for a moment, watching the couple exit. A light turns on in a window in Fadinard's house.)

Chorus
(Off-stage)
Let's all go home to bed!

Elena and **Fadinard**
(Off-stage)
Ah!

(English Translation: Charles Kondek)
© HAL LEONARD EUROPE

zieht nun nach Haus.
Ja, wir ziehn nach Haus!
(Beaupertuis und Anaide besteigen die Kutsche und fahren davon. Alle verabschieden sich von ihnen. Emilio folgt ihnen. Die Hausbewohner, die Soldaten und die Hochzeitsgäste gehen allmählich fort. Elena und Fadinard treten in das Haus hinein. Felice folgt mit den Hochzeitsgeschenken nach. Nonancourt bleibt noch einen Augenblick stehen und sieht dem jungen Paare nach. In Fadinards Haus erleuchtet ein Fenster.)

Chor
(Hinter der Szene)
Nun gehen wir nach Hause!

Elena und **Fadinard**
(Hinter der Szene)
Ah!

(Deutsche Übersetzung: Jan Popelka)
© HAL LEONARD EUROPE

C5466

Also available

Nino Rota: War and Peace
Castel del Monte • Harp Concerto
Orchestra Rehearsal • Concerto for String
C5494

Nino Rota: Il Gattopardo
P. Mascagni: Rapsodia Satanica
C5246

NINO ROTA (1911-1979)

Il cappello di paglia di Firenze

Farsa musicale in quattro atti
Libretto: Ernesta Rinaldi Rota e Nino Rota • Dalla commedia di Eugène Labiche e Marc Michel

The Florentine Straw Hat

Musical comedy in 4 Acts
Libretto: Ernesta Rinaldi Rota and Nino Rota, after a comedy play by Eugène Labiche and Marc Michel

Complete Opera Recording

Fadinard	Piotr Buszewski
Elena	Tetiana Miyus
Nonancourt	Daeho Kim
La Baronessa di Champigny	Anna Brull
Beaupertuis	Ivan Oreščanin
Anaide	Antonia Cosmina Stancu
Emilio	Dariusz Perczak
Lo zio Vezinet	Martin Fournier
Felice | Achille di Rosalba	Mario Lerchenberger
Un caporale	Richard Jähnig
La modista	Silvija Pleše
Una guardia	Veli-Pekka Varpula
Minardi	Julian Gaudiano

Chor der Oper Graz (Einstudierung / Chorus Master: Bernhard Schneider)

Grazer Philharmoniker

Daniele Squeo Dirigent / conductor

Aufnahme / Recording: **Graz, Opera, 29.03.-01.04.2021** (Studio Recording)
Intendantin / General Manager: **Nora Schmid**
Aufnahmeleitung, Toningenieur und Schnitt / Recording producer, balance engineer and digital editing: **Jens Jamin**
Aufnahmetechnik / Recording technicians: **David Küblböck, Andreas Lorünser**
Coverfoto: © **Minnitre / stock.adobe.com**

Verlag / Publisher: **Musikverlag Ricordi, Milano**
Produzent / Producer: **Johannes Kernmayer** (Capriccio)
Co-Production: **Opernhaus Graz GmbH – Capriccio**

© + Ⓟ **2023 Capriccio, A-1010 Vienna**

www.capriccio.at
Made in Germany

C5466

DIGITAL CAPRICCIO D | D | D

Total Time 107:16

OPER GRAZ

Steiermärkische SPARKASSE

Booklet contains articles, complete libretto and translations.

LC 08748

8 45221 05466 7